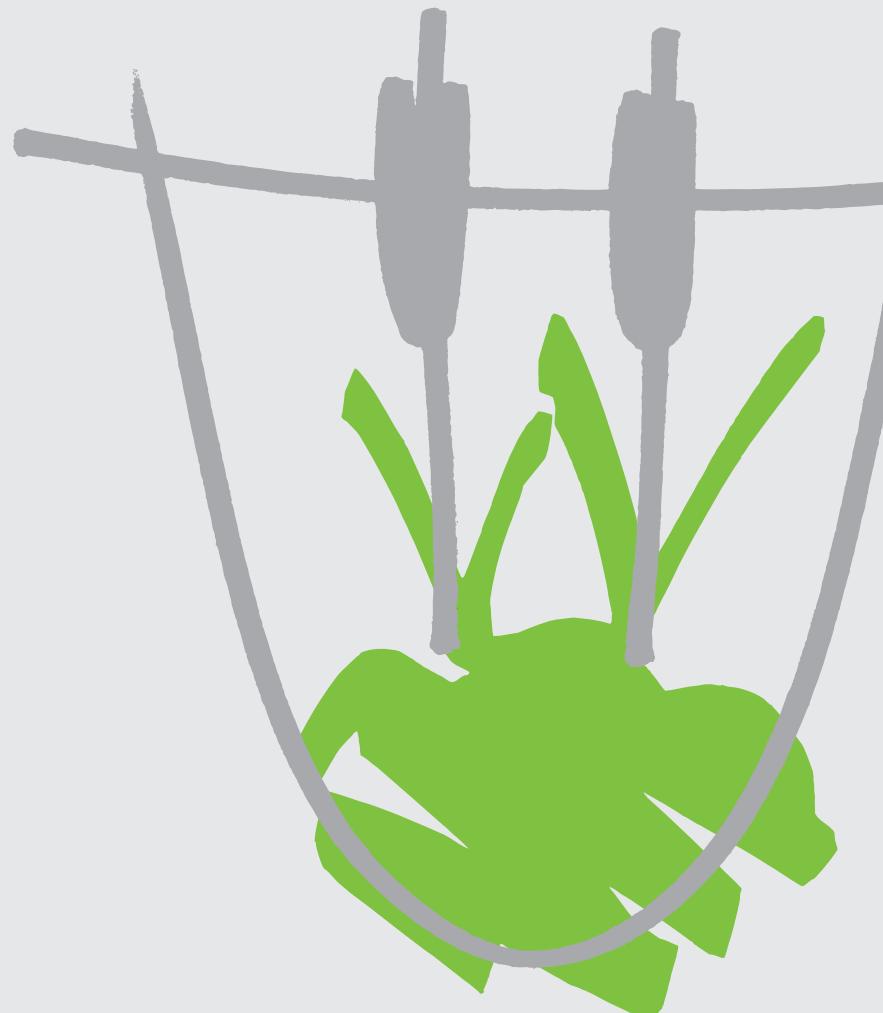


Politische Gemeinde Eggersriet



**Rechnung 2020
Budget und Steuerplan 2021**

Geschäfte der Urnenabstimmung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Der Gemeinderat hat auf den Sonntag, 25. April 2021, eine Urnenabstimmung für die Geschäfte der ausgesetzten Bürgerversammlung angeordnet.

Abstimmungsvorlagen:

1. Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Eggersriet
2. Jahresrechnung 2020 der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG
3. Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021

Hinweise

- Gestützt auf Art. 1 der Verordnung über die Beschlussfassung über die Geschäfte der Bürgerversammlung während der Covid-19-Epidemie, beschloss der Gemeinderat am 28. Januar 2021, dass über die dringenden Geschäfte der Bürgerversammlung 2021 an der Urne abgestimmt wird.
- Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Eggersriet wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.
- Jedem Stimmberechtigten wird zusammen mit dem Stimmmaterial ein Amtsbericht zugestellt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.
- Der Finanzbericht mit der detaillierten Jahresrechnung inklusiv Anhang und Erläuterungen ist auf der Website aufgeschaltet oder kann in der Druckversion auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.
- Binnen einer Frist von vierzehn Tagen seit der Abstimmung kann betreffend diese Abstimmung beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde gegen die Entscheide der Bürgerschaft erhoben werden (Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen i.V.m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes).

Eggersriet, 16. Februar 2021

Gemeinderat Eggersriet

Gemeindeverwaltung Eggersriet
Heidenerstrasse 5
Postfach 261
9034 Eggersriet
058 228 75 00
info@eggersriet.ch
www.eggersriet.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Anordnung Urnenabstimmung	2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Vorwort des Schulspräsidenten	11
Vorwort des Schulpräsidenten und des Schulleiters	13
Geschäftsprüfungen und Genehmigungsanträge	15
Finanzen	
Gemeindehaushalt	
Geldflussrechnung	16
Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung	17
Steuerabrechnung 2020, Steuerplan 2021	24
Nicht gebundene Ausgaben 2021	25
Investitionsrechnung	27
Bilanz nach Gewinnverwendung	28
Anhang Gemeindehaushalt	29
Schule	
Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung	35
Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis	36
Investitionsrechnung, Bilanz	37
Anhang Schule	38
Elektra	
Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung, Gestufter Erfolgsausweis	42
Investitionsrechnung, Bilanz	43
Anhang Elektra	44
Berichte aus der Schule	
Bürgerschaft, Schulrat, Personelles	45
Schulbetrieb	51
Schulstatistik per 31.12.2020	54
Gesundheitswesen, Verein Eggersrieter Mittagstisch	56
Koordinationsstelle Gastfamilie	57
Berichte der Verwaltungsabteilungen	
Einwohneramt, Zivilstandsamrt/Bestattungsamrt, Betreibungsamt	58
Steueramt, Grundbuchamt	59
Schätzungsweisen, Sektionschef/Zivilschutz, AHV-Zweigstelle, Bausekretariat	60
Sozialamt, Assistenz- und Betreuungsdienst, Gemeinderatskanzlei	61
Familienzentrum	63
Berichte der Zweckverbände und öffentlichen Organisationen	
Gesundheits- und Seniorenzentrum AG, Tierschutzstelle	64
Bibliothek	65
Chronikstobe	66
Beiträge Zweckverbände im Überblick, Tätigkeitsbericht Abwasserverband	67
Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden	68
Behörden- und Personalverzeichnis	
Ferienplan Schule	72

Geschätzte Einwohnerinnen,
geschätzte Einwohner

Wenn ein Jahr derart unwirklich gewesen ist, fällt es sehr schwer, einen Jahresbericht einzuleiten. Soll nun der Bericht die Gemütslage wiedergeben oder die Hoffnung auf eine bessere Zeit und Zukunft in den Fokus stellen? Das Jahr 2020 war im Prinzip ein ordentliches Geschäftsjahr mit vielen Aufgaben seitens Behörden, Schule, technischem Betrieb und Verwaltung. Insbesondere auch die Vorbereitungen auf die Einheitsgemeinde waren aufwändig und anspruchsvoll. Eigentlich sollte dieses Jahr als Jahr der Veränderungen in die Geschichte eingehen. Veränderungen, die für die Zukunft viele positive Impulse bereithalten werden und zukunftsgerichtete Strukturen bringen. 2020 wird uns aber anders in Erinnerung bleiben. Überschattet wurde alles durch die Pandemie, welche die ordentliche Bürgerversammlung nun schon zum zweiten Mal torpediert, und durch Schutzmassnahmen, welche unser Leben nun schon zum zweiten Mal spürbar einschränken. Nebst den wirtschaftlichen Problemen, die sehr vielfältig sind, treffen uns auch die gesundheitlichen Fragen sowie die psychosozialen Folgen der Einschränkungen. Wahrscheinlich hätte man früher nicht gedacht, dass die persönlichen Kontakte, der Austausch in den Gastro-Betrieben, im öffentlichen Raum oder in den Vereinen eine derart prägende Stellung in unserem Leben einnehmen. Wir merken, dass wir als Menschen nur in der Gruppe gut funktionieren und einander gegenseitig brauchen. In diesem letzten Jahr wurden wir reduziert auf die eigene Wohnsituation, Homeoffice, Abstinenz bei Kontakten und konfrontiert mit Unsicherheiten betreffend dem, was kommen wird. Erfreulicherweise sind die gesundheitlichen Folgen in unserem Land weit weniger gravierend, wie in vielen anderen Ländern. Wahrscheinlich wird auch der volkswirtschaftliche Schaden besser abgedeckt werden, als in anderen Volkswirtschaften. Trotzdem werden die Folgen auch bei uns nachhaltig spürbar sein.

Die Herausforderungen für die Gemeinde in den nächsten Jahren bleiben vielschichtig, zumal der Kanton St.Gallen klargestellt hat, dass er ein weiteres Sparpaket aufgleisen will. Sparpakete beim Kanton St.Gallen beinhalten regelmässig Steuer- und Gebührenerhöhungen und Lastenverschiebungen auf die Gemeinden. Der eigentliche Inhalt «Sparen» hat es in den letzten Entlastungspaketen des Kantons nicht zur Umsetzung geschafft. Auch werden Projekte auf allen Staatsebenen verschoben, wie Infrastrukturprojekte, welche gerade jetzt von besonderer Bedeutung wären. Der Staat, welcher nun antizyklisch agieren sollte, hat sich bereits schon in den Standby-Modus gestellt. «Spare in der Zeit, dann hast du in der Not», stimmt ja eigentlich schon, aber jetzt ist nicht «Zeit»! Nicht nur die Homeoffice-Kosten, Schutzmassnahmen oder die zusätzlichen Personalkosten bei der Reinigung der öffentlichen Gebäude schlagen zu Buche, sondern auch die verschiedenen Aktionen, die direkt mit den gesundheitlichen Massnahmen zusammenhängen. Positive Auswirkungen sind marginal, beispielsweise im Be-

reich der Reisespesen, da die Leute vermehrt zu Hause arbeiten. Auf der anderen Seite sind die Einnahmen beim öffentlichen Verkehr entsprechend tiefer und Bund, Kantone und Gemeinden haben dies zu kompensieren. Allein anhand dieses Beispiele wird klar, wie vernetzt die Themen heutzutage sind. Auch im Bildungswesen sind enorme Aufwendungen getätigt worden, damit die Beschulung der Kinder möglich blieb. Das «Distance Learning» benötigt aber weitere Ressourcen und nach Ende der Pandemie auch gezielte Förderung der Kinder, die durch diese Situation im Lernstand zurückgeblieben sind. Das Thema Musikschulunterricht war beispielsweise ein Jahr ohne effektive Beschulung.

Die Ertragsausfälle bei den Events oder Vereinsanlässen sind in der Regel nicht besonders dramatisch, diejenigen der gewerblichen Veranstaltungen aber umso mehr. Spürbare Mehrkosten werden auch im Bereich der Pflegeeinrichtungen und Gesundheitskosten entstehen, weil durch die Pandemie verschiedene Leerstände bei den Angeboten zu verzeichnen waren und Zusatzaufwände zur Eindämmung der Pandemie entstanden sind. Wenn man all diese Themen betrachtet und noch hinzufügt, dass gewisse Mitmenschen durch die Kurzarbeit (20 % weniger Lohn) oder die manglende Härtefallunterstützung noch in finanzielle Bedrängnis geraten sind, wird klar, dass auch die Sozialhilfe jetzt und in der Zukunft besonders gefordert sein wird. Dass Steuerpflichtige, welche kein Einkommen oder ein reduziertes gehabt haben, in den nächsten Jahren weniger Abgaben generieren, ist offensichtlich. Weil die finanzpolitischen Auswirkungen der Sparpakete von Bund und Kanton sowie der pandemischen Zusatzkosten nicht in allen Teilen abschätzbar sind, hat der Gemeinderat festgelegt, dass die Finanzplanung stabil gehalten wird und keine Steuerfussanpassungen vorgenommen werden, aber auch keine Sparpakete auf Vorrat gemacht werden.

Vom Bund hört man, dass die Covid-19-Bekämpfung die grösste Krise seit dem zweiten Weltkrieg sei. Stimmt das? Ist die heutige Situation mit der damaligen vergleichbar, wo halb Europa in Schutt und Asche lag? Es ist schwierig, mit solchen Vergleichen eine Lage und die Betroffenheit der Menschen einzuordnen. Es bringt wenig, wenn man Katastrophen untereinander vergleicht, man lenkt damit nur von wichtigen Fragen ab. Besser wäre eine objektive Betrachtung dessen, was uns diese gesundheitliche, ökonomische und soziale Krise beschert oder sonst noch sagen könnte. Sind wir tatsächlich richtig aufgestellt mit unserer Verwaltungshierarchie über drei Staatsebenen hinweg? Stimmt diese Verwaltungs- und Führungsstruktur noch für eine moderne Schweiz, welche zunehmend Verwaltungsaufgaben elektronisch bewältigen soll? Können wir so die künftigen Herausforderungen bewältigen und waren wir vernünftig vorbereitet auf eine solche Krise? Weshalb hat der Bundesrat die Führung nach kurzer Zeit an die 26 Kantone abgegeben, obwohl die Krise national blieb und im zweiten Lockdown noch gravierender wurde? Was heißt Führung in der Krise? Reicht es, wenn politisch Verantwortliche ein Expertengre-

mium einsetzen und letztendlich die Diskussion um Skigebiete und Terrassenplätze stattfindet? Eigentlich müsste ein solches Jahr der Entbehrungen und Unsicherheiten dazu führen, dass wir grundlegend selbstkritisch über die Bücher gehen und uns ernsthaft fragen, ob wir genau so weitermachen möchten oder ob es nicht in einem derart komplexen und anspruchsvollen Staatsgefüge effizientere und effektivere Verwaltungsstrukturen gäbe, die in der Krise und im Normalbetrieb besser funktionieren. In der Krise, also unter erschwerten Bedingungen, kann nämlich nur funktionieren, was im Alltag auch funktioniert hat. Hoffentlich werden diese Fragen in einigen Monaten noch gestellt werden. Hoffentlich gehen diese dann nicht unter im lauten gegenseitigen Schulterklopfen der Akteure, welche der Meinung sind, wir hätten diese Krise doch noch recht gut gemeistert.

Für die Gemeinde wird die Bewältigung der aktuellen Lage eine Herausforderung bleiben, wir werden es genau reflektieren und gehen dann nicht einfach zur Tagesordnung über. Sicher ist auch, dass wir solidarisch zusammenstehen werden und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche unter dieser Krise besonders leiden, die nötige Unterstützung bieten werden. Das haben die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer während des letzten Jahres schon bewiesen. An diesem bewährten Modell der Solidarität wird weitergearbeitet. Die Menschen sind flexibel und können sich veränderten Verhältnissen anpassen. Dies umso mehr, wenn sie von der Gemeinschaft mitgetragen werden, also eine positive Grundhaltung besteht.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 250'588.28 ab. Vor allem sind tiefere Kosten im Winterdienst oder Rückerstattungen bei den Strassenunterhaltskosten/Unwetterschäden verantwortlich für die Besserstellung. Auch konnte im Bereich der Steuereingänge eine positive Tendenz festgestellt werden. Bei den Sozialhilfekosten haben sich Rückerstattungen der Invalidenversicherung positiv ausgewirkt und auch im Bildungsbereich sind nicht alle Kostenpositionen ausgeschöpft worden. Dies zeigt, dass die Behörden und Mitarbeitenden (nach Annahme eines Budgets) bei jeder einzelnen Ausgabe nochmals hinschauen, ob in dieser Art und Weise investiert werden soll und ob die Kosten notwendig sind. Diese Grundhaltung, dass ein Budgetposten noch kein Freischein für die Beschaffung ist, ergibt eine sinnvolle Mittelverwendung.

Rechnungslegung

In der neuen Einheitsgemeinde hat der Gemeinderat die Schulrechnung 2020 abgenommen, obwohl der ehemalige Schulrat durch das Geschäftsjahr geführt hat. Weil aber diese Arbeit vorzüglich gemacht wurde, hatte der Gemeinderat überhaupt keine Probleme, diese Rechnung zu prüfen und

zur Genehmigung an die Geschäftsprüfungskommission (GPK) und Bevölkerung weiterzuleiten. Letztmals müssen beide Rechnungen, diejenigen der Politischen Gemeinde und diejenige der Schulgemeinde, einzeln durch die Bürgerschaft genehmigt werden. Das Budget 2021 ist konsolidiert und wird inskünftig die Basis sein für die Rechnungslegung. Dieser Jahresbericht dürfte aber schwer zu lesen sein, weil in vielen Positionen die Vergleichbarkeit von Budget 2020 zur Rechnung 2020 und zum Budget 2021 verzerrt ist. Der Gemeinderat hat deshalb darauf verzichtet, weitere Neuerungen in der Rechnungslegung einzubauen. Er will also am Bewährten festhalten. Dies in der Erwartung, dass mit den Zusatzberichten zu den Jahresrechnungen dennoch die nötige Transparenz geschaffen wird.

Schulrechnung

Die Jahresrechnung 2020 der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG wird mit der Einführung der Einheitsgemeinde per 01.01.2021 durch die GPK der Politischen Gemeinde geprüft und sie erstattet der Bevölkerung darüber Bericht.

Die Rechnung 2020 schliesst mit einer Besserstellung von CHF 105'248.62 ab. Durch die Inkorporation per 01.01.2021 ist die Bilanz neu zu beurteilen und allfällige Bereinigungen sind vor der Erstellung der Übernahmobilanz vorzunehmen. Für die Anlagewerte des Kindergarten- und Schulhausgebäudes des Eggersriet sind die Nutzungsdauern bis längstens 2027 korrigiert worden, weil dann die Investitionen durch die Neu-anlagen ersetzt werden. Die zusätzlichen Abschreibungen sind als notwendige ausserplanmässige Abschreibungen zu erfassen und betragen CHF 80'929.00.

Die aufgelaufenen Kosten für die Bauplanung des neuen Schulhauses betragen per Ende Dezember 2020 total CHF 146'897.75. Diese Planungskosten sind aber keine Projektkosten, denn zum heutigen Zeitpunkt sind weder das Raumkonzept, der Standort, noch die Einbettung in die Siedlung entschieden. Diese Vorabklärungen über den Bestand sind Abklärungen betreffend Unterhaltskosten oder Sanierungsmöglichkeiten und deshalb klar Aufwände, die mit der heutigen Anlage in Verbindung stehen (bspw. Statik, Energie, usw.). Auch die weiteren Studien sind eher als Entscheidungsgrundlage für die raumplanerischen Fragen zu werten, denn als ein konkretes Projekt. Die Bürgerschaft hätte 2019 über einen Planungskredit von CHF 300'000 entscheiden sollen, der Schulrat hat diesen Kreditantrag zurückgezogen. So mit ist klar, dass die Aufwände seither in die laufende Rechnung gehören, weil ein entsprechender Investitionskredit fehlt. Die Aufwände sind wohl für die Entscheidungsfindung der Behörden und Bürgerschaft dienlich, haben aber mit einem Schulhausprojekt noch nichts zu tun. Der Gemeinderat wird erstmals im Herbst 2021 einen zielgerichteten Kredit einholen und diese Aufwände dann aktivieren. Die Aufwände bis dahin laufen desgleichen über die Orts-, Raum- und Nutzungsplanung. Die bisherige Bilanzposition ist nicht mehr gerechtfertigt und ist abzuschreiben.

VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Nach der Bilanzbereinigung beträgt der Aufwandüberschuss, also mit den ausserplanmässigen Abschreibungen von CHF 227'826.75, insgesamt CHF 122'578.13. Dieser ist dem Kontokorrent des Gemeindehaushaltes belastet worden.

Zahlen im Überblick

Rechnung Gemeindehaushalt

Beträge in TCHF	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Erfolgsrechnung			
Operativer Aufwand	– 11'193.2	– 11'361.7	– 11'124.7
Operativer Ertrag	11'064.1	11'612.3	10'942.7
Operatives Ergebnis	– 129.1	250.6	– 182.0
Einlagen in Reserven	– 0.0	– 0.0	– 0.0
Entnahmen aus Reserven	100.0	0.0	100.0
Ergebnis aus Reservenveränderungen	100.0	0.0	100.0
Gesamtergebnis	– 29.1	250.6	– 82.0
Verwendung des Ertragsüberschusses			
Einlage in die Ausgleichsreserven	190.0		
Einlage in die Entsorgungsreserven	50.0		
Zuweisung in kumulierte Ergebnisse Vorjahre	10.6		
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	– 755.2		
Investitionseinnahmen	298.3		
Nettoinvestitionen	– 456.9		
Bilanz			
Eigenkapital per 01.01.	4'728.1		
Eigenkapital per 31.12.	4'697.6		
Nettoschulden (= Nettovermögen)	– 3'600.8		
Geldflussrechnung			
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit	– 141.0		
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	– 457.0		
Finanzierungsergebnis (= Fehlbetrag)	– 598.0		
Steuerplan			
Steuerfuss	125 %	125 %	
Grundsteuer	0,8 %	0,8 %	
Feuerwehrabgabe in % Einfache Steuer,			
Maximal CHF 500.00	20 %	20 %	
Kennzahlen			
Einwohner/innen	2'306		
Selbstfinanzierungsgrad	55%		

Vergleich Budget 2020 und Rechnung 2020

	Budget 2020	Rechnung 2020	Abweichungen
0 Allgemeine Verwaltung	– 1'197'800.00	– 1'225'763.25	– 27'963.25
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	– 27'600.00	– 14'578.40	13'021.60
2 Bildung	– 5'596'900.00	– 5'713'885.48	– 116'985.48
3 Kultur, Sport und Freizeit	– 245'700.00	– 199'296.25	46'403.75
4 Gesundheit	– 453'900.00	– 493'863.78	– 39'963.78
5 Soziale Sicherheit	– 452'800.00	– 217'753.37	235'046.63
6 Verkehr	– 888'300.00	– 805'289.05	83'010.95
7 Umweltschutz und Raumordnung	– 154'600.00	– 118'037.11	36'562.89
8 Volkswirtschaft	– 33'400.00	– 31'691.45	1'708.55
9 Finanzen und Steuern	9'021'900.00	9'070'746.42	48'846.42
Gemeinderechnung	– 29'100.00	250'588.28	279'688.28

Gewinnverwendung

Der Bürgerschaft beantragte Gewinnverwendung:

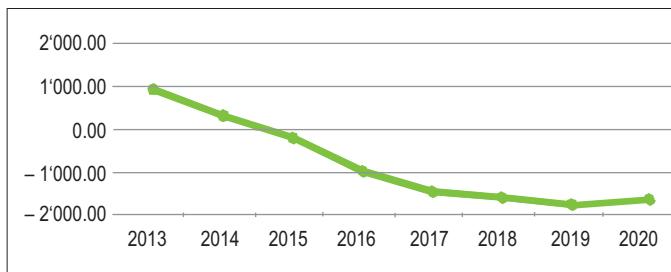
Einlage in die Finanzierung Entsorgung	– 50'000.00
Einlage in die Ausgleichsreserven	– 190'000.00
Zuweisung in kumulierte Ergebnisse Vorjahre/Bilanzüberschuss	10'588.28

Der Gemeinderat empfiehlt, vom Gewinn CHF 50'000.00 in die Finanzierung Entsorgung und CHF 190'000.00 in die Ausgleichsreserve Gemeindehaushalt zu legen. Die Ausgleichsreserve, welche für den Ausgleich von kurzfristigen Schwankungen in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung dient, ist im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfusspolitik. Die Ausgleichsreserven betragen neu CHF 3'124'100.00, der Bilanzüberschuss CHF 1'173'759.04.

Ergänzende Bemerkung zur Jahresrechnung

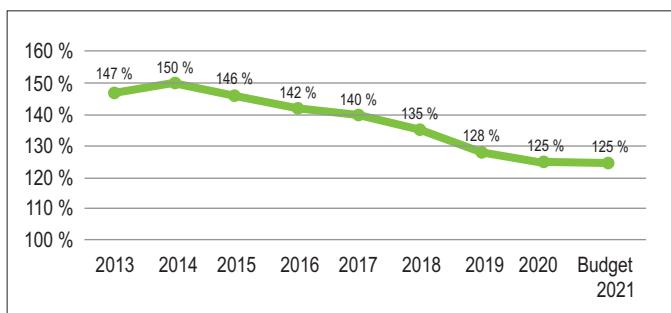
Die Jahresrechnung präsentiert das letzte Geschäftsjahr und gibt einen Ausblick in das Budget. Wichtig sind aber auch jene Betrachtungen, die über eine längere Zeitspanne dauern, damit Trends frühzeitig erkannt werden. Die Finanzkennzahlen sind wichtige Indikatoren, welche auch einen Vergleich unter den Gemeinden ermöglichen. Diese Kennzahlen sind im Finanzbericht ebenfalls aufgeführt. Hier sind nur einige interessante Fakten schematisch dargestellt:

Entwicklung Nettoschuld pro Einwohner



Der Schuldenabbau war für die Gemeinde Eggersriet von entscheidender Bedeutung. Vor 10 Jahren waren die Schulden derart hoch und die Entwicklung der Einnahmen derart negativ, dass mit einem strukturellen Defizit über Jahre gerechnet werden musste. Die gezielten Massnahmen haben verholfen, dass heute eine positive Entwicklung in der Verschuldung besteht und mit einem Nettovermögen von rund 3 Mio. CHF ein Polster für die Zukunft geschaffen werden konnte. Der Abbau der Schulden ist in Eggersriet wichtig, weil grosse Investitionen anstehen. Eine kleine Körperschaft sollte nur Grossinvestitionen tätigen, wenn die alten Investitionen in einem überblickbaren Rahmen liegen. Kapitaldienst und Amortisation könnten sonst zu einem negativen Trend führen.

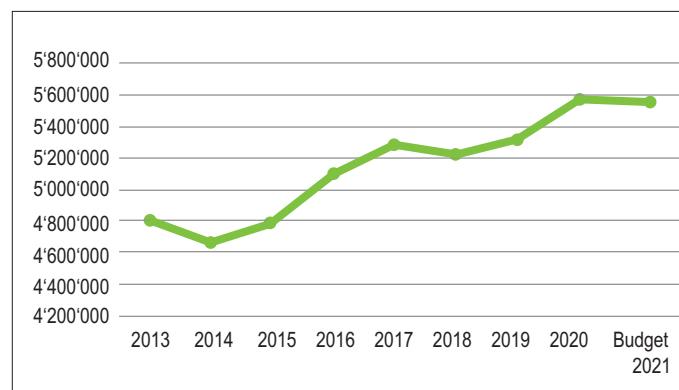
Entwicklung Steuerfuss Eggersriet



Die Festsetzung des Steuerfusses ist zum einen ein Abbild der finanziellen Situation, zum andern aber auch finanzpolitisch begründet. Die Qualität eines Dorfes hängt nicht vom Steuerfuss ab, sondern von der Gemeinschaft, der Landschaft, der Wohnqualität und den öffentlichen Dienstleistungen. Man kann also in einem Dorf, wo man 125 Steuerprozent an den Fiskus ablieft, genauso gut leben, wie in einem Dorf, wo man 150 oder 90 Prozente bezahlt. Die Gesamtsteuerbelastung mit Bundessteuern, Kantonssteuern,

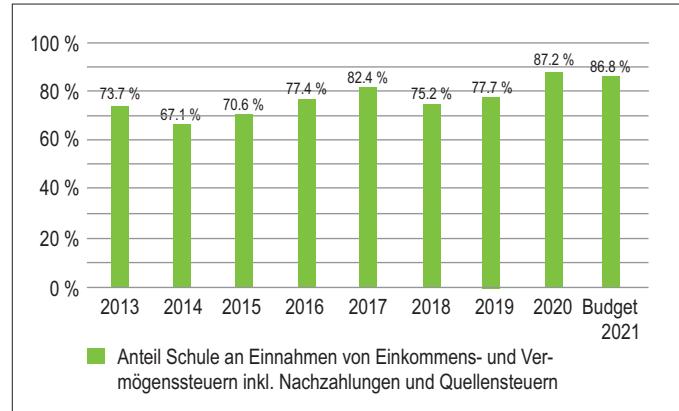
Kirchensteuern und Gemeindesteuern ist das Mass der Dinge, nicht allein die Steuer vor Ort. Die Steuern zahlt man nur an einem Tag, leben tun wir ja 365 Tage in unserer attraktiven und lebenswerten Umgebung. Nichtsdestotrotz ist der Steuerfuss im Standortmarketing ein Faktor und die Nachfrage nach Wohnraum hängt schon auch damit zusammen, wie viel man an die öffentlichen Dienstleistungen in Form von Steuern oder Gebühren zu bezahlen hat.

Entwicklung Finanzbedarf Schule



Die Entwicklung des Finanzbedarfs der Schule und auch der Anteil des Finanzbedarfs der Schule an den Steuern (nächste Tabelle), sind eindrücklich. Sie zeigen, dass ein grosser Teil der Ressourcen an die Bildung geht. Somit ist klar, dass im Kanton St.Gallen die Gemeinden eine Hauptlast der Volkschule tragen und dies ist gut so. Innovative Schulen entstehen nicht in einer Zentralverwaltung, sondern wenn die Behörden vor Ort, die Bevölkerung, Mitarbeitende und Schüler gezielt an einer modernen leistungsfähigen Bildungsinstitution arbeiten. Wenn nun in der Einheitsgemeinde die technischen und buchhalterischen Bereiche ausgegliedert worden sind, bedeutet dies, dass die Schulkommission sich nun voll und ganz auf die pädagogischen Themen konzentrieren kann. Damit wird mit Sicherheit in der Zukunft noch ein weiterer Schub in der qualitativen Entwicklung unserer Schulen passieren. Die Gesamtkosten, die daraus entstehen, sind gerechtfertigt, sind sie doch im Vergleich zu anderen vergleichbaren St.Galler Gemeinden nicht überdurchschnittlich.

Finanzbedarf der Schule an Steuereinnahmen



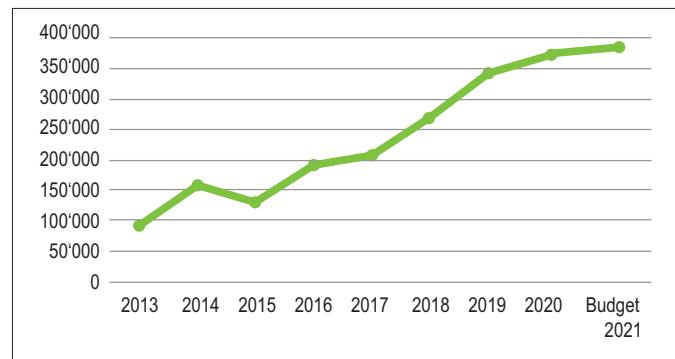
Familienzentrum

Das Familienzentrum ist nun ein halbes Jahr im Betrieb, aktuell auch schon im neuen Gebäude an der Spitzestrasse 6. Engagierte Betreuerinnen haben es geschafft, Tagesstrukturen zu bieten, welche vor und nach der Schule eine wertvolle Dienstleistung ergeben. Das Familienzentrum, wo sich Eltern, Kinder und Betreuungspersonen sowie auch Personen des Bildungswesens treffen, ist ein wichtiger Impulsgeber für die Gesellschaft und das Zusammenleben. Dass diese Benützungszahlen aktuell noch nicht repräsentativ sind und schon gar nicht in einem Jahr, welches von Corona geprägt war und Homeoffice-Pflicht bestanden hat, ist offensichtlich. In der Fortschreibung dieser Benützungsdaten wird aber hoffentlich der Bedarf ausgewiesen sein, damit nach den Pilotjahren das Familienzentrum als fester Bestandteil in die Gemeindedienstleistungen aufgenommen werden kann.

Pflegefinanzierung

Die Entwicklung der Pflegefinanzierung ist nicht das Abbild der pflegebedürftigen Personen in Eggersriet. Die Kosten in der Betreuung und Pflege von Betagten sind in den letzten zehn Jahren in etwa gleich geblieben. Geändert hat sich die Mitfinanzierung der Krankenversicherungen, die sich aufgrund des Bundesrechts in verschiedenen Themen, wie beispielsweise Pflegematerial, zurücknehmen konnten. Die Kostenentwicklung zeigt aber auf, wie der Kanton auf die Gemeinden entsprechende Posten verlagert. Der starke Anstieg ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Kanton sich aus der Pflegefinanzierung zurückgezogen hat und dies als 100prozentige Gemeindeaufgabe stipuliert hat. Mit der Aufgabenteilung kann man gut leben, denn damit kann das Gesundheits- und Seniorencenter die Dienstleistungen so erbringen, wie es die Bürgerschaft benötigt. Stationäre und Ambulante Angebote oder Tagesstrukturen wie zu Hause sind vorhanden; stationäre Angebote in den Bereichen der Alterswohnungen, des Altersheims oder des Pflegeheims. Mit dieser Flexibilität kann man zwar keine Kosten einsparen aber zielgerichtete Dienstleistungen erbringen, welche den betagten Menschen einen schönen und lebenswerten Alltag ermöglichen. Je länger betagte Menschen in der gewohnten Umgebung von ihrem Umfeld mitgetragen werden können, desto wohler fühlen sie sich und sind gesundheitlich auch stabiler. Damit kann über eine längere Zeit, die wir an Lebenserwartung haben, eine längere aktive Phase generiert werden und die Selbstbestimmung ist durch die Assistenzangebote hoch. Die Vernetzung der Angebote schafft dadurch Mehrwerte.

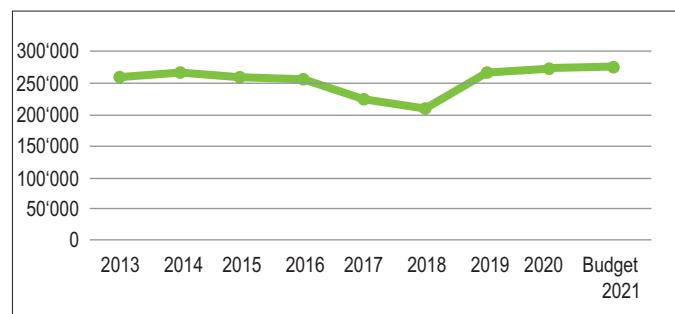
Entwicklung Pflegefinanzierungskosten



Öffentlicher Verkehr

Die Kosten sind relativ stabil, obwohl die Veränderungen im Bereich des Angebots markant sind. Die spürbaren Verbesserungen im Dorfteil Grub SG konnten kostenmäßig aufgefangen werden, weil generell der öffentliche Verkehr mehr Einnahmen generierte. Die Mehrkosten sind also nicht auf die verbesserten Dienstleistungen zurückzuführen, sondern auf die Kostenverlagerungen vom Bund (Finanzierung der Bahninfrastruktur durch die Kantone und Gemeinden) und der Sparpakete des Kantons. Positiv formuliert könnte man sagen, wenigstens haben wir für diese hohen laufenden Kosten auch gute Dienstleistungen erhalten.

Entwicklung öffentlicher Verkehr



Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis

		Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand		– 10'955'350	– 11'025'601.37	– 11'031'250
30 Personalaufwand		– 1'813'600	– 1'860'245.75	– 4'512'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		– 1'672'250	– 1'691'059.03	– 2'255'750
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.		– 49'000	– 61'400.00	– 167'300
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen		0	0.00	0
36 Transferaufwand		– 7'420'500	– 7'412'896.59	– 4'096'200
Betrieblicher Ertrag		10'857'850	11'379'588.81	10'718'250
40 Fiskalertrag		7'264'500	7'553'749.25	7'323'000
42 Entgelte		928'100	1'067'738.29	999'300
43 Verschiedene Erträge		9'500	400.00	9'500
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen		252'850	281'079.64	170'800
46 Transferertrag		2'402'900	2'476'621.63	2'215'650
Betriebsergebnis (= Aufwands- / + = Ertragsüberschuss)		– 97'500	353'987.44	– 313'000
34 Finanzaufwand		– 237'800	– 336'071.80	– 93'400
44 Finanzertrag		206'200	232'672.64	224'400
Finanzergebnis		– 31'600	– 103'399.16	131'000
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)		– 129'100	250'588.28	– 182'000
Einlagen in Reserven		0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven		100'000	0.00	100'000
Ergebnis aus Reservenveränderungen		100'000	0.00	100'000
Gesamtergebnis (= Aufwands- / + = Ertragsüberschuss)		– 29'100	250'588.28	– 82'000
der Bürgerschaft beantragte Gewinnverwendung				
Einlagen in die Finanzierung Entsorgung			– 50'000.00	
Einlagen in die Ausgleichsreserven			– 190'000.00	
Zuweisung in kumulierte Ergebnis Vorjahre/Bilanzüberschuss			10'588.28	

Der Erfolgsausweis für das Budget 2020 und die Jahresrechnung 2020 ist stimmig, der Ausblick auf das Budget 2021, insbesondere im Bereich der Personalkosten und des Sachaufwandes, kann aber nur im Zusammenhang mit der Schul-

rechnung nachvollzogen werden. Der Transferaufwand, also die Beiträge der Gemeinde an die Schule, ist entsprechend tiefer und als solcher auch nicht mehr ablesbar.

Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss stabil zu halten, auf 125 %. Aufgrund der hohen Reserven könnte eine Reduktion der Steuern in Aussicht gestellt werden. Weil aber wie bereits vorne erwähnt, kantonale Sparparkete anstehen und die Folgen der Covid-Krise noch nicht abschätzbar sind, macht es durchaus Sinn, den Handlungsspielraum aufrecht zu erhalten. Die Reserven sind auch gerechtfertigt, wenn man die Investition in die Zukunft im Bereich der Infrastruktur und der Schulanlagen abschätzt. Auf jeden Fall kann mit der Investitionstätigkeit weitergemacht werden, weil diese Ausgleichsreserven immer wieder spontan und ohne grosses Prozedere eingesetzt werden können. In einer kritischen Zeit sollte die Finanzpolitik noch etwas vorausschauender gemacht werden als in einem Normalbetrieb.

Investitionsrechnung

Die Investitionen werden vor allem im Bereich der Infrastruktur und in der Projektierung des Schulhauses Eggersriet getätig. Die Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts, also das Gestaltungsprogramm für die Staatsstrasse durch Eggersriet, hat nun begonnen. Die kantonalen Planungsstellen sind daran, die Bestandesaufnahme in eine Lösungsskizze umzuzeichnen. Die Bürgerschaft hat vor vier Jahren bereits schon dezidiert Stellung genommen zum Staatsstrassenprojekt und klar auch die Haltung dokumentiert, wie dieser Strassenkörper sich ins Dorf zu integrieren hat. Die Realisierung, also die eigentlichen Bauarbeiten, dürfen im Jahr 2026 beginnen. Der Planungskredit für das Schulhaus wird im Herbst 2021 an einer ausserordentlichen Bürgerversammlung beantragt. Der Gemeinderat möchte vorgängig mit der Bürgerschaft diskutieren, wie das Raumkonzept aussehen soll und welche Standorte geprüft werden sollen. Entsprechend dem Bürgerschaftsauftrag ergeben sich dann die Investitionskosten.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Eggersrieterinnen und Eggersrieter, welche sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form um das Wohlergehen der Gemeinde gekümmert haben. Besonders erwähnen möchte ich die freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche im Rahmen der Pandemiebekämpfung aktiv mitgeholfen haben.

Mit dem Abschluss der Amtsperiode sind verschiedene verdiente Persönlichkeiten zurückgetreten. Zu erwähnen ist unser Schulpräsident Lukas Beck, welcher über sieben Jahre die Geschicke der Schule geleitet hat. Sein Team, welches ihn unterstützt hat, namentlich Thomas Bischof, Bruno Bischof, Petra Bach und Peter Schaltegger, hat im letzten Dienstjahr nicht nur die Schule geführt, sondern auch den Übergang in die Einheitsgemeinde vorbereitet. Ihnen ge-

bührt der beste Dank für die umsichtige Führung der Schule und die Weitsicht in der Organisationsentwicklung. Aus der Geschäftsprüfungskommission der Schulgemeinde werden ebenfalls unter Verdankung verabschiedet: Präsident Daniel Fiechter, Martin Frei, Fabienne Gerber, Christoph Rusch und Susanne Rutishauser.

Die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde wurde neu besetzt aus Mitgliedern der GPK von der Schule und der Gemeinde. Unter bester Verdankung für den langjährigen Einsatz hat der Präsident Beat Bischof die Verantwortung übergeben. Er hat über Jahre der Bürgerschaft Rechenschaft über die Prüfungstätigkeit abgegeben. Die Mitglieder Bruno Bulgheroni und Sandro Lutz haben ebenfalls die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates eingehend und umsichtig geprüft. Am wenigsten Mutationen hat es im Gemeinderat gegeben, der Eintritt des Schulpräsidenten Markus Luterbacher in das Gremium ist die wesentlichste Veränderung. Gemeinderat Notker Schmid, welcher über Jahre für die Baubewilligungsverfahren verantwortlich zeigte, ist nach 12 Dienstjahren zurückgetreten und hat somit seine Arbeit als Baupräsident weitergereicht. Ihm sei für diese anspruchsvolle Ressortarbeit ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Die Behörden sind wichtige Impulsgeber, die Umsetzung erfolgt aber in der Schule, Verwaltung oder im Werkdienst. Die Behörden könnten zwar viele Entscheide fällen, aber nichts bewirken, wenn nicht Mitarbeitende auf allen Stufen motiviert und engagiert an die Arbeit gehen. Ein besonderer Dank geht somit an das Personal der Gemeinde Eggersriet.

Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren die Möglichkeit haben, zu verschiedenen Themen grundlegende Entscheide zu fällen, insbesondere im Bereich Raum- und Umwelt, Infrastrukturanlagen und Verkehr. Es sind somit spannende Themen in Vorbereitung, die vor allem auch die Mitwirkung der Bevölkerung benötigen. Für die Bereitschaft, sich konstruktiv in diese Diskussion und Mitwirkung einzubringen, danken wir heute schon bestens.

Roger Hochreutener
Gemeindepräsident

Bericht des Schulratspräsidenten Eggersriet-Grub SG über das Amtsjahr 2020

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger von Eggersriet und Grub SG
Liebe Eltern

Dies ist der letzte Amtsbericht, der durch den Schulrat erstellt wird und in welchem er Rechenschaft über das vergangene Jahr ablegt. Noch ein letztes Mal will er die Gelegenheit wahrnehmen und über vergangene Ereignisse in der Schulgemeinde berichten.

Rückblick

Corona-bedingter Ausfall der Schulbürger- und Bürgerversammlung

Das historische Ereignis hat uns dazu gezwungen, die Schulbürgerversammlung, die im März 2020 in Eggersriet hätte durchgeführt werden sollen, abzusagen. Bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verhängten Schutzmassnahmen wurde über die wichtigsten Geschäfte an der Urne abgestimmt. An dieser Stelle dankt Ihnen, liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger, der Schulrat herzlich für die grosse Teilnahme an der Urnenabstimmung. So konnten doch die für uns sehr wichtigen Zustimmungen zur Schlussrechnung 2019 und zum Schulbudget 2020 eingeholt werden. Danke an dieser Stelle auch für das Vertrauen, das Sie uns in den vergangenen Jahren stets entgegengebracht haben, und die Unterstützung durch all die Jahre.

Historische Abstimmung zur Inkorporation der Schulgemeinde

Gerne hätte der Schulrat Ihnen die Gelegenheit gegeben, sich zu diesem für die Schulgemeinde und die Politische Gemeinde historischen Entscheid persönlich zu äussern. Ich bedaure es, dass eine Diskussion im Jahr 2020 nicht im gewohnten Rahmen möglich war. Wegen der Covid-19-Pandemie wurde auch über dieses wichtige Geschäft, die Inkorporation der Schulgemeinde, an der Urne abgestimmt. An dieser Urnenabstimmung ist dem Antrag zur Inkorporation grünes Licht gegeben worden, und so konnte an den vielen Zusatzaufgaben, die zur Errichtung der Einheitsgemeinde notwendig waren, weitergearbeitet werden.

Mit dem 1. Januar 2021 wird die Einheitsgemeinde die Tätigkeiten der Schulbehörde übernehmen. Der neu gewählte Schulpräsident Markus Luterbacher wird die strategischen Anliegen der Schulen danach in der Einheitsgemeinde vertreten und deren Entscheidungen mit der Schulkommission und der Schulleitung operativ umsetzen. Es wird spannend sein, als Altschulrat in Zukunft die Tätigkeiten und die Entwicklung der Schule von aussen verfolgen zu können. Für den Start der Einheitsgemeinde wünscht der Schulrat nur das Beste.

Corona-bedingter Krisenmodus

Die Corona-Pandemie hat von uns allen in diesem Jahr 2020 viel abverlangt. Viele alte und traditionelle Lebensgewohnheiten sind eingeschränkt worden und viele neue, bis dahin unbekannte Umgangsformen und Verhaltensweisen, mussten in unseren Alltag integriert werden. Die Vorgaben, die durch Bund und Kantone erlassen wurden, mussten wir als Schulbehörde in der Schule mit den Schulleitungen und Lehrkräften zusammen umsetzen. So sind neue Regeln und Dokumente für den Unterricht, die Benutzung der öffentlichen Räume, die Begrüssung, die Hygienevorschriften und vieles mehr erstellt und erlassen worden. Ebenfalls mussten neue Gerätschaften wie Spender für Papiertücher, Reinigungsmaterial und Desinfektions-Spender durch den Werkdienst in den Gebäuden bereitgestellt werden.

Vor allem zu Beginn der Pandemie führten die Berichte und Auflagen zu vielen Unsicherheiten. Anhand der Vorgaben, die durch den Bund, den Kanton und das Bildungsdepartement verabschiedet wurden, und deren schnelle Umsetzung durch die Schulleitungen, die Lehrpersonen, den Werkdienst und die Behörden, konnte ein Weg durch diese schwierige Zeit gefunden werden. Vor allem während der Homeschooling-Zeit war es eine grosse Herausforderung für die Schulkinder und deren Eltern, auf die Vorgaben zu reagieren. Diese stellen auch jetzt noch hohe Anforderungen an die Flexibilität und den Durchhaltewillen der Familien, der Lehrer, aber auch der Arbeitgeber. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die in unzähligen Stunden und mit Pragmatismus mitgeholfen haben, Kindern einen möglichst «normalen» Alltag zu gestalten und all die Vorgaben umzusetzen. Hoffen wir, dass wir bald einen gemeinsamen Weg aus dieser ermüdenden Zeit finden können.

Etablierung der Schulsozialarbeit in der Schulgemeinde

In diesem Jahr 2020 konnten wir, trotz der widrigen Umstände, die Schulsozialarbeit in der Schulgemeinde etablieren. Mit Kathleen Frischknecht hat der Schulrat für die 20%-Stelle eine engagierte Schulsozialarbeiterin einstellen dürfen. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist somit seit Beginn des neuen Schuljahrs 20/21 nutzbar. Eine erste Evaluation und Standortbestimmung zur Umsetzung und Etablierung der Schulsozialarbeit, des Umfangs der Tätigkeiten und der weiteren Schritte wird noch in diesem Jahr durchgeführt. Daraus soll die Entwicklung für die nähere Zukunft eingeschätzt und das Angebot der Schulsozialarbeit entsprechend angepasst werden.

Wahl des neuen Schulpräsidenten

Obwohl die bisherige Schulbehörde mit der Neuwahl und Besetzung des Amtes des Schulpräsidenten in der Einheitsgemeinde wenig zu tun hatte, möchte der Schulrat Markus Luterbacher an dieser Stelle herzlich zu seiner Wahl als Schulpräsident gratulieren. Es freut uns, dass er sich für das Amt zur Verfügung gestellt hat und durch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, gewählt wurde.

Wir sind überzeugt, dass Markus Luterbacher mit seinen diversen schulischen Erfahrungen eine ideale Besetzung für unsere Schule ist und die schulischen Interessen ideal in der Einheitsgemeinde vertreten wird.

Gedanken des Präsidenten

In einem ersten Impuls wollte ich auf die aktuelle Lage und die Corona-Pandemie eingehen. Meine Gedanken dazu hatte ich bereits niedergeschrieben, da bemerkte ich, dass dazu schon viele andere geschrieben haben und ich besser einen Rückblick auf meine und die Amtszeit unserer Schulbehörde verfasse.

Im Juli des Jahres 2014, vor etwas mehr als 6 Jahren, wurde ich von Ihnen, liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger, ins Amt des Schulratspräsidenten gewählt. Ich hatte von Beginn weg viel aufzuholen und war froh, dass mir erfahrene Schüläte und Schulleitungen zur Seite gestellt wurden, die mir über meine Unkenntnis hinweghalfen. Auch die Schulverwaltung erleichterte mir den Einstieg in das Amt enorm, konnte ich mich doch darauf verlassen, dass ich die Agenda organisiert bekam. Trotzdem gab es von Beginn weg viele Arbeiten, die für mich neu waren. Ich durfte mir strategische Gedanken machen zum «Wie weiter» mit den beiden Schulstandorten. In Strategieworkshops wurden diverse Themen in der Schulbehörde bearbeitet. Vor allem ging es dabei von Beginn weg um die baulichen Themen und die Frage, wie die Zukunft der beiden Schulstandorte aussehen sollte. Auch die Einheitsgemeinde war dabei immer wieder Thema. In unzähligen Sitzungen und mitunter zähem Ringen in der Behörde wurde eine Strategie zur Standortfrage aufgestellt, in welcher die Fragen der Entwicklung der Schulgemeinde und Schulstandorte in groben Zügen geklärt wurden. Diese Anfangsphase brauchte gut ein Jahr, bis wir uns im Schulrat über den Zustand der Schulhäuser im Klaren waren und uns erstmals Gedanken über den Schulhausneubau am Standort Eggersriet machen konnten. Über die Zeit der Strategiefestlegung erfuhren die verschiedenen Ressorts in der Schulbehörde diverse Wechsel. Diese waren jeweils eine Herausforderung für die Behörde, da dadurch die strategische Agenda immer wieder Verzögerungen erfuhr.

Ebenfalls zu vielen Veränderungen führten ein Unfall der Schulverwalterin und die nötige Neubesetzung dieser Stelle. Dies war mitunter auch ein Treiber dafür, dass gewisse Themen der Synergienutzung der Schul- und Gemeindeverwaltung vertieft angeschaut wurden. So wurden durch diese Veränderung das Büro der Schulverwaltung im Gemeindehaus untergebracht, die Finanzbuchhaltung und zu einem späteren Zeitpunkt die Lohnbuchhaltung in die Politische Gemeinde überführt. Weiter konnten auch im Bereich des Gebäudeunterhalts mit der Politischen Gemeinde zusammengespannt sowie im Werkdienst die Tätigkeiten zusammengeführt werden.

Über die Jahre ist den Schulbürgerinnen und Schulbürgern an diversen Anlässen die Strategie zum Schulhausneubau am Standort Eggersriet nähergebracht worden, bis diese im Jahr 2018 in der Abstimmung an der Schulbürgerversammlung zur öffentlichen Ausschreibung eines Wettbewerbs für den Schulhausneubau mündete. Der Wettbewerb wurde jedoch nicht ausgeschrieben, da auf Antrag der Bürgerschaft der alte Schulstandort in Eggersriet in einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2019 nochmals genauer geprüft wurde. Die Präsentation zur Machbarkeitsstudie ist dann im August 2019 erfolgt. Diese belegte, dass ein Neubau am neuen Standort Wiesen die beste der verschiedenen Varianten darstellt, sei es im Hinblick auf eine Sanierung oder einen Neubau der Gebäude. Übergeordnet dazu hat ein Neubau an einem neuen Standort auch für die Strategie der Schulentwicklung einen positiven Effekt.

Im Laufe und gegen Ende des Jahres 2019 wurde für mich im Hinblick auf die auslaufende Legislaturperiode im Jahr 2020 klar, dass ich die Schulbehörde verlassen wollte. Ein Grossteil der Behördenmitglieder entschied, für die neue Amtsperiode nicht mehr kandidieren zu wollen. Diese Entwicklung führte dazu, dass der Schulrat seine Strategie nochmals überdenken musste und beschloss, die Einheitsgemeinde, die immer wieder Thema an Workshops in der Schulbehörde gewesen war, mit der Politischen Gemeinde umzusetzen. Ab Ende 2019 wurde die Agenda also vor allem durch die Zusammenführung der beiden Gemeinden und, wie wir alle erfahren haben, ab März 2020 von der Pandemie bestimmt.

Heute ist klar: Am 1. Januar 2021 wird ein neues Kapitel aufgeschlagen. Mit dem Start der Einheitsgemeinde, mit einem neuen Schulpräsidenten, einer neuen Schulkommission und einem neuen Schulleiter wird die Schule eine neue Führungsstruktur erhalten. Die Zukunft wird zeigen, wie mit dieser Veränderung umgegangen wird, und was für Auswirkungen diese auf die Schulstandorte Eggersriet und Grub SG haben wird. Ich persönlich bin gespannt und zuversichtlich.

Im Rückblick bin ich auf das, was alles in meiner Amtszeit aufgegriffen und abgearbeitet werden konnte, stolz. Nicht nur auf das, was durch die Behörde erreicht wurde, sondern auch auf die ehemaligen und den jetzigen Schulleiter, die Lehrerinnen und Lehrer, die Verwaltung, den Werkdienst und all diejenigen, welche die Gemeinde weitergebracht haben. Viele Arbeiten bleiben verborgen und treten nicht ans Licht, müssen aber trotzdem getan werden, damit die Gemeinde lebenswert bleibt, sich verändert kann und weitergebracht wird. Ich möchte all jenen einen Dank aussprechen, die sich für eine lebendige Gemeinde einsetzen und diese aktiv mitprägen, damit unsere Kinder weiterhin in einer guten und Geborgenheit vermittelnden Gesellschaft aufwachsen können.

Lukas Beck

Dank des Präsidenten

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger: Ich danke ein letztes Mal für Ihre Unterstützung in all den Jahren, sei es durch die gesprochenen finanziellen Mittel oder auch durch die Teilnahme an den verschiedenen Informationsanlässen und Schulbürgerversammlungen. Mit der Einheitsgemeinde übernimmt eine neue Behörde diese Arbeiten. Weiterhin ist es wichtig, dass wir unsere Pflichten wahrnehmen, uns einbringen und einsetzen für die Schule sowie die Schülerinnen und Schüler. Danke, dass Sie sich für eine lebendige Gesellschaft stark machen. Danke auch an die Lehrerschaft der Primarschulen und der Kindergärten, die Therapeutinnen und das Werkdienstpersonal, das für den Unterhalt der Gebäude zuständig ist. Unser Dank richtet sich auch an alle Eltern, die ihre Erziehungsaufgabe ernst nehmen und mit der Schule zusammen ihre Kinder zu frohen, gemeinschaftsfähigen, lebensbejahenden und verantwortungsbewussten Menschen erziehen. Schauen Sie gut für sich und bleiben Sie gesund.

Eggersriet, Ende Dezember 2020

Im Namen des Schulrates:

Lukas Beck, Präsident
Chantal Rosalen, Schulsekretärin



Ausblick des neuen Schulpräsidenten und des Schulleiters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eggersriet

Mit dem Start der Einheitsgemeinde durften wir in den Funktionen als Schulleiter und Schulpräsident in Eggersriet unsere Arbeit aufnehmen. Von unseren Vorgängern konnten wir eine gut funktionierende Schule übernehmen. Für die langjährige und sehr kompetente Arbeit der Schulleitungen, des Schulrates und vor allem des damaligen Schulratspräsidenten Lukas Beck bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich. Allen Abtretenden wünschen wir viel Freude auf dem weiteren Lebensweg, neue spannende Begegnungen mit den frei werdenden Zeitressourcen sowie gute Gesundheit.

Wie Sie bereits aus dem Mitteilungsblatt entnehmen konnten, hat sich die neue Schulkommission gebildet und bereits ihre Arbeit aufgenommen. Für die Bereitschaft zur Mitarbeit in dieser neuen, wichtigen Schulkommission danken wir herzlich Martin Baumann, Luzia Müller und Daniela Zäch.

Viele anspruchsvolle und interessante Aufgaben gilt es in der nahen und ferner Zukunft anzugehen. Einige aktuelle und zukünftige Blicke auf die Einheitsgemeinde, die Covid-Pandemie, den Lehrplan 21 und die neue Beurteilungskultur möchten wir Ihnen hiermit etwas näherbringen:

Einheitsgemeinde

Mit der Auflösung der Schulgemeinde sind die Geschäfte der Schule nun in die Politische Einheitsgemeinde integriert worden. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vertretern ist bereits sehr gut angelaufen. Spürbar können Synergien genutzt werden, was einen Gewinn für alle Beteiligten bringt. Die Schule ist mit dem grossen Fachwissen aller Beteiligten sehr gut aufgestellt.

Mit Beginn der neuen Amtsperiode ist auch die neue Schulordnung in Kraft gesetzt worden. Besondere Verordnungen des Schulrates sind dadurch aufgehoben. Veränderungen, welche Sie direkt betreffen könnten, sind folgende:

1. Es bestand in der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG die besondere Regelung, dass während drei Jahren das Kind maximal einmal eine Woche dem Unterricht fernbleiben durfte. Zukünftig gilt, wie in den anderen Gemeinden des Kantons St.Gallen, nur noch die Möglichkeit der zwei ununterrichtsfreien Halbtage, welche frei wählbar sind. Natürlich können Sie bei Bedarf ein Urlaubsgesuch einreichen, wobei zu beachten ist, dass Ferienverlängerungen ohne zwingenden Grund nicht bewilligt werden.

2. Ab dem Schuljahr 21/22 wird die Wintersportwoche für alle Schulkinder eine obligatorische Schulwoche sein. Gemeinsam mit Ihrem Kind können Sie zwischen dem Skilager oder der polspsortiven Woche zu Hause entscheiden. Die sozialen Kontakte während dieser besonderen Unterrichtswoche sind für die Entwicklung der Schulkinder und deren Sozialverhalten von grosser Bedeutung. Darum ist es nicht mehr möglich, Ihr schulpflichtiges Kind während dieser obligatorischen Schulwoche für eine Ferienwoche mit den Eltern vom Unterricht zu dispensieren. Ferner ist zu beachten, dass die Lagerwoche gemäss der Verfügbarkeit der Lagerhäuser angepasst werden könnte und somit nicht mehr zwingend in der bisher bekannten Januarwoche durchgeführt wird.

Informatik und Covid-19

Bereits vor einigen Jahren hat der Schulrat die Veränderungen der Gesellschaft erkannt und in den Ausbau der Informatik an unseren Schulstandorten investiert. Durch die Genehmigung des damaligen Budgets haben Sie diese Entwicklung gutgeheissen und entsprechend die finanziellen Ressourcen bereitgestellt. Bereits ist dies den Lehrpersonen und vielen Schülerinnen und Schülern im März 2020 beim ersten Lockdown wegen der Corona-Pandemie entgegengekommen. Durch den grossen Einsatz der Lehrerschaft konnte die Be-schulung weiterhin stattfinden. Viele neue Wege sind dadurch in der digitalen Bildung entstanden und können nun im Schulalltag weiterentwickelt und gefestigt werden.

Wir hoffen sehr, dass die Schulen nicht wieder geschlossen werden müssen.

Zum Erhalt der Gesundheit der Kinder und der Lehrpersonen haben wir uns kurzfristig entschieden, für alle Schulzimmer einen Luftreiniger anzuschaffen. Während der kalten Jahreszeit ist eine gute Durchlüftung der Klassenzimmer erschwert. Diese Luftreiniger entziehen bis zu 95% der schädlichen Viren aus der Luft. Die beschafften Geräte wurden uns von medizinischer Seite her empfohlen.

Lehrplan Volkschule und die neue Beurteilung

Ab dem Schuljahr 21/22 werden Ihre Kinder gemäss dem Lehrplan Volksschule eine dem kompetenzorientierten Unterricht angepasste neue Beurteilungspraxis erleben. Die Lehrpersonen sind bereits seit einiger Zeit daran, sich darauf vorzubereiten. Der Kanton St.Gallen hat die Grundlagen in der «Handreichung Schullaufbahn» erstellt. Die entsprechende Ausgestaltung basiert auf sechs Grundsätzen:

1. Beurteilungskultur vor Ort ausgestalten
 2. Beurteilen heisst in erster Linie fördern
 3. Zielerwartung definieren und Lernstand abbilden
 4. Beurteilung bedingt Kommunikation
 5. Zeugnisnote als Gesamtbeurteilung
 6. Passende und chancengerechte Schullaufbahnentscheide
- (Quelle: «Handreichung Schullaufbahn/Schullaufbahnentscheide»)

Neu werden die Schulkinder während der sechs Primarschuljahre nicht mehr jedes Semester ein Zeugnis erhalten, sondern nur noch jeweils am Ende eines Schuljahres. Die erreichten Kompetenzen Ihres Kindes werden ab dem zweiten Schuljahr in Noten abgebildet. Diese Note entsteht aus vielseitigen Leistungsnachweisen. Es ist nicht mehr zulässig, dass ein arithmetischer Schnitt von Prüfungen die Zeugnisnoten ausmacht. Unter Berücksichtigung der Beurteilungsgrundsätze und des daraus noch zu entwickelnden Beurteilungskonzepts wird die Zeugnisnote durch den professionellen Ermessensentscheid der Lehrpersonen gefällt.

Wir werden Sie über die wichtigsten Veränderungen im ersten Semester des Schuljahres 21/22 entsprechend informieren. Mit Blick auf unsere schöne Gemeinde Eggersriet-Grub SG, unsere gute Schule und die professionelle Arbeit aller Beteiligten wünschen wir Ihnen ein gutes Jahr.

Markus Luterbacher, Schulpräsident

Jürg Seitter, Leiter Schulen

Gemeinde Eggersriet



Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2020 (Gemeindehaushalt, Elektra und Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG) sowie das Budget und der Steuerplan 2021 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Eggersriet, 16. Februar 2021

Gemeinderat

Hochreutener Roger, Präsident
Luterbacher Markus, Schulpräsident
Brücker René
Egger Bernhard
Pachler Alexandra
Popp Ernst
Rossel-Bänziger Cornelia

Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft. Die Jahresrechnung 2020 (Gemeindehaushalt, Elektra und erstmals auch der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG) wurde im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission durch die BDO AG, St. Gallen einer eingehenden Prüfung unterzogen. Geschäftsprüfungskommission und Gemeinderat haben vom Prüfungsbefund der BDO AG Kenntnis genommen.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die BDO AG prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten sie die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Da die Prüfung des Rechnungswesens einer externen Revisionsstelle übertragen ist, konnte sich die Geschäftsprüfungskommission auf die Prüfung der Amtsführung des Rates im abgelaufenen Jahr beschränken. Die Protokolle sind ausführlich und verständlich abgefasst. Es konnten keine Besonderheiten festgestellt werden.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und gestützt auf den Revisionsbefund der BDO AG stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Eggersriet sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung 2020 der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG sei zu genehmigen.
3. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

Im Übrigen sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden, Kommissionen und der Verwaltung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Eggersriet, 26. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Thomas Bach, Präsident
Peter Schaltegger, Aktuar



Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Die flüssigen Mittel bestehen aus den Konten Kassa, Post und Bank. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit stellt für öffentliche Gemeinwesen einen Indikator dafür dar, wie gut es gelungen

ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitions-einnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht-liquiditätswirksame Posten. Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Dividenden, Zinserträge, u.Ä.) und Finanzausgaben (Zinsaufwand, Darlehenstilgung, u.Ä.). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen

	Rechnung 2019	Rechnung 2020
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	915'258.84	250'588.28
+ Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)	73.80	61'400.00
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	– 3'082.00	– 31'114.00
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen	– 338'901.24	186'559.87
+/- Abnahme/ Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	– 25'809.30	– 14'245.75
+/- Wertberichtigung Sachanlagen FV	1'300.00	0.00
+/- Zunahme/Abnahme laufende Verbindlichkeiten	1'221'983.86	– 285'070.81
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	– 118'430.00	– 208'168.00
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnungen	– 12'700.00	180'100.00
+/- Einlagen/Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierung FK/EK	– 464'911.94	– 281'079.64
+/- Einlagen/Entnahmen Reserven EK	0.00	0.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'174'782.02	– 141'030.05
Investitionsausgaben	– 1'043'903.50	– 755'187.00
Investitionseinnahmen	978'405.10	298'265.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (= – Abfluss)	– 65'498.40	– 456'922.00
Finanzierungsergebnis (= – Fehlbetrag / + = Überschuss)	1'109'283.62	– 597'952.05
+/- Zunahme/Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	– 20'100.00	– 20'100.00
+/- Zunahme/Abnahme Finanzanlagen FV	0.00	– 10'000.00
+/- Abnahme/Zunahme Kontokorrentguthaben mit Nahestehenden	– 273'695.54	248'268.09
+/- Zunahme/Abnahme Kontokorrent-Schulden mit Dritten	800.00	– 800.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (= – Abfluss / + = Zufluss)	–292'995.54	217'368.09
Veränderung Flüssige Mittel (= – Abnahme / + = Zunahme)	816'288.08	– 380'583.96
Stand Flüssige Mittel per 01.01.	2'908'195.98	3'724'484.06
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	3'724'484.06	3'343'900.10
Veränderung Flüssige Mittel (= – Abnahme / + = Zunahme)	816'288.08	– 380'583.96

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	11'369'350	11'340'250	11'548'450.32	11'799'038.60	11'591'550	11'509'550
	Gesamtergebnis		29'100	250'588.28			82'000
0	Allgemeine Verwaltung	1'525'700	327'900	1'547'292.79	321'529.54	1'664'250	322'400
	Nettoergebnis		1'197'800		1'225'763.25		1'341'850
01	Legislative und Exekutive	249'100	4'500	258'419.68	4'911.85	357'000	1'200
	Nettoergebnis		244'600		253'507.83		355'800
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	41'200	4'500	53'361.53	4'411.85	29'700	1'200
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	19'600		19'618.40		30'900	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	188'300		185'439.75	500.00	220'800	
0121	Schulrat und Schulkommissionen					75'600	
02	Allgemeine Dienste	1'276'600	323'400	1'288'873.11	316'617.69	1'307'250	321'200
	Nettoergebnis		953'200		972'255.42		986'050
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	289'000	141'600	284'909.12	144'565.90	289'200	141'600
0220	Allgemeine Verwaltung	709'900	97'500	719'888.42	78'155.39	727'700	93'500
0221	Bauverwaltung	32'200	35'000	44'892.50	43'656.40	36'100	35'000
0227	Informatik allgemein	180'600	5'800	173'671.07	6'600.00	176'450	2'800
0228	E-Government	10'000		15'511.15		15'600	
0290	Verwaltungsliegenschaften	54'900	43'500	50'000.85	43'640.00	62'200	48'300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	333'900	306'300	337'284.24	322'705.84	339'800	313'300
	Nettoergebnis		27'600		14'578.40		26'500
11	Öffentliche Sicherheit	0	100	0.00	160.00	0	100
	Nettoergebnis	100		160.00		100	
1120	Verkehrssicherheit		100		160.00		100
14	Allgemeines Rechtswesen	99'100	143'400	97'151.95	148'111.36	112'100	139'400
	Nettoergebnis	44'300		50'959.41		27'300	
1400	Allgemeines Rechtswesen	99'100	143'400	97'151.95	148'111.36	112'100	139'400
15	Feuerwehr	200'300	159'800	212'085.44	169'934.48	200'300	170'800
	Nettoergebnis		40'500		42'150.96		29'500
1500	Feuerwehr	200'300	159'800	212'085.44	169'934.48	200'300	170'800
16	Verteidigung	34'500	3'000	28'046.85	4'500.00	27'400	3'000
	Nettoergebnis		31'500		23'546.85		24'400
1612	Schiessanlagen	12'400		6'896.65		5'300	
1620	Zivilschutz	22'100	3'000	21'150.20	4'500.00	22'100	3'000

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	5'891'800	294'900	6'008'785.48	294'900.00	5'680'100	36'000
	Nettoergebnis		5'596'900		5'713'885.48		5'644'100
21	Obligatorische Schule	5'888'800	294'900	6'005'785.48	294'900.00	5'676'700	36'000
	Nettoergebnis		5'593'900		5'710'885.48		5'640'700
2110	Kindergarten					372'600	
2120	Primarstufe					1'577'500	
2140	Musikschule					197'600	
2170	Schulliegenschaften	294'300	273'900	286'442.10	273'900.00	598'200	19'900
2180	Tagesbetreuung					4'800	1'800
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	19'300	21'000	21'565.25	21'000.00	214'700	
2191	Informatik Schule					94'600	
2192	Volksschule Sonstiges					2'227'500	14'300
2193	Sonderpädagogische Massnahmen					389'200	
2199	Finanzbedarf	5'575'200		5'697'778.13			
29	Übriges Bildungswesen	3'000	0	3'000.00	0.00	3'400	0
	Nettoergebnis		3'000		3'000.00		3'400
2990	Bildung, übrige	3'000		3'000.00		3'400	



Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	256'500	10'800	207'947.75	8'651.50	265'900	6'200
	Nettoergebnis		245'700		199'296.25		259'700
31	Kulturerbe	3'000	0	0.00	0.00	3'000	0
	Nettoergebnis		3'000		0.00		3'000
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	3'000				3'000	
32	Kultur, übrige	119'100	8'100	101'489.10	7'837.50	81'400	3'500
	Nettoergebnis		111'000		93'651.60		77'900
3210	Bibliotheken	2'400		1'972.20		2'400	
3220	Musik und Theater	19'400		17'600.00		20'400	
3290	Kultur, übrige	97'300	8'100	81'916.90	7'837.50	58'600	3'500
34	Sport und Freizeit	134'400	2'700	106'458.65	814.00	181'500	2'700
	Nettoergebnis		131'700		105'644.65		178'800
3410	Sport	11'500		10'000.00		17'700	
3420	Freizeit	122'900	2'700	96'458.65	814.00	163'800	2'700
4	Gesundheit	453'900	0	494'263.78	400.00	488'300	0
	Nettoergebnis		453'900		493'863.78		488'300
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	361'000	0	366'477.90	0.00	389'000	0
	Nettoergebnis		361'000		366'477.90		389'000
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	5'000		5'003.60		4'000	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	356'000		361'474.30		385'000	
42	Ambulante Krankenpflege	57'200	0	49'713.85	0.00	49'700	0
	Nettoergebnis		57'200		49'713.85		49'700
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	36'200		28'500.00		28'700	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	20'000		21'213.85		20'000	
4212	Ambulante Akut-/Übergangspflege (Pflegefinanz.)	1'000				1'000	
43	Gesundheitsprävention	35'700	0	34'770.14	0.00	44'600	0
	Nettoergebnis		35'700		34'770.14		44'600
4310	Alkohol- und Drogenprävention	35'300		34'430.14		33'500	
4330	Schulgesundheitsdienst					10'700	
4340	Lebensmittelkontrolle	400		340.00		400	
49	Gesundheitswesen, übrige	0	0	43'301.89	400.00	5'000	0
	Nettoergebnis		0		42'901.89		5'000
4900	Gesundheitswesen, übrige			43'301.89	400.00	5'000	

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	659'500	206'700	590'098.37	372'345.00	818'700	308'950
	Nettoergebnis		452'800		217'753.37		509'750
51	Krankheit und Unfall	38'100	21'000	33'715.48	18'211.80	31'100	14'000
	Nettoergebnis		17'100		15'503.68		17'100
5110	Krankenversicherungen	38'100	21'000	33'715.48	18'211.80	31'100	14'000
52	Invalidität	1'500	0	1'400.00	0.00	1'500	0
	Nettoergebnis		1'500		1'400.00		1'500
5240	Leistungen an Invalide	1'500		1'400.00		1'500	
53	Alter + Hinterlassene	0	0	0.00	0.00	6'500	0
	Nettoergebnis		0		0.00		6'500
5350	Leistungen an das Alter					6'500	
54	Familie und Jugend	223'200	77'900	227'236.79	136'719.60	331'500	138'900
	Nettoergebnis		145'300		90'517.19		192'600
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	82'500	62'100	68'007.63	72'681.90	69'500	54'900
5440	Jugendschutz allgemein	9'300		2'694.50		5'300	
5441	Kinder- und Jugendheime	10'000	3'300	29'073.60	20'581.70	15'000	5'000
5450	Leistungen an Familien allgemein	16'300		15'776.80		15'800	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	76'500	12'500	104'311.91	43'456.00	199'300	79'000
5452	Elternschaftsbeiträge	5'000				3'000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	23'600		7'372.35		23'600	
55	Arbeitslosigkeit	37'600	29'400	30'208.45	24'005.15	54'100	38'500
	Nettoergebnis		8'200		6'203.30		15'600
5590	Arbeitslosigkeit, übrige	19'200	15'000	6'203.30		11'600	
5591	Arbeitsmarktlche Projekte der Sozialhilfe	18'400	14'400	24'005.15	24'005.15	42'500	38'500
56	Sozialer Wohnungsbau	6'800	0	6'300.00	8'505.00	6'800	0
	Nettoergebnis		6'800	2'205.00			6'800
5600	Sozialer Wohnungsbau	6'800		6'300.00	8'505.00	6'800	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	348'800	78'400	291'037.65	184'903.45	383'700	117'550
	Nettoergebnis		270'400		106'134.20		266'150
5720	Wirtschaftliche Hilfe	85'000	3'100	32'716.20	91'910.40	90'000	700
5730	Asylwesen allgemein	11'800		11'880.30		12'200	
5732	Asylsuchende	22'800		22'800.00		37'500	31'750
5737	Flüchtlinge	77'600	70'000	101'650.10	90'293.05	104'900	82'700
5790	Fürsorge, übrige	151'600	5'300	121'991.05	2'700.00	139'100	2'400
59	Soziale Sicherheit, übrige	3'500	0	200.00	0.00	3'500	0
	Nettoergebnis		3'500		200.00		3'500
5920	Hilfsaktionen im Inland	2'000		200.00		2'000	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	1'500				1'500	

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'157'100	268'800	1'110'094.25	304'805.20	1'413'100	490'700
	Nettoergebnis		888'300		805'289.05		922'400
61	Strassenverkehr	866'300	242'000	827'596.07	294'560.20	1'112'800	463'900
	Nettoergebnis		624'300		533'035.87		648'900
6150	Gemeindestrassen	851'700	239'600	811'633.02	288'340.55	1'095'000	461'500
6190	Werkhof	14'600	2'400	15'963.05	6'219.65	17'800	2'400
62	Öffentlicher Verkehr	290'800	26'800	282'498.18	10'245.00	300'300	26'800
	Nettoergebnis		264'000		272'253.18		273'500
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	262'800		254'498.18		272'300	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	28'000	26'800	28'000.00	10'245.00	28'000	26'800
7	Umweltschutz und Raumordnung	782'150	627'550	803'218.04	685'180.93	748'800	618'000
	Nettoergebnis		154'600		118'037.11		130'800
72	Abwasserbeseitigung	547'700	547'700	610'952.83	610'952.83	543'400	543'400
	Nettoergebnis		0		0.00		0
7200	Abwasserbeseitigung	547'700	547'700	610'952.83	610'952.83	543'400	543'400
73	Abfallwirtschaft	69'550	69'550	67'145.70	67'145.70	68'600	68'600
	Nettoergebnis		0		0.00		0
7300	Abfallbeseitigung	69'550	69'550	67'145.70	67'145.70	68'600	68'600
74	Verbauungen	11'000	0	4'297.00	0.00	10'900	0
	Nettoergebnis		11'000		4'297.00		10'900
7410	Gewässerverbauungen	11'000		4'297.00		10'900	
75	Arten- und Landschaftsschutz	21'900	4'000	25'342.90	4'200.00	32'400	4'000
	Nettoergebnis		17'900		21'142.90		28'400
7500	Arten- und Landschaftsschutz	21'900	4'000	25'342.90	4'200.00	32'400	4'000
77	Übriger Umweltschutz	96'200	6'300	84'674.16	2'882.40	57'700	2'000
	Nettoergebnis		89'900		81'791.76		55'700
7710	Friedhof und Bestattung	83'900	6'300	71'647.56	2'882.40	44'000	2'000
7790	Umweltschutz, übrige	12'300		13'026.60		13'700	
79	Raumordnung	35'800	0	10'805.45	0.00	35'800	0
	Nettoergebnis		35'800		10'805.45		35'800
7900	Raumordnung allgemein	30'000		4'991.45		30'000	
7901	Regionale Planungsgruppen	5'800		5'814.00		5'800	

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	46'800	13'400	35'790.35	4'098.90	49'000	13'500
	Nettoergebnis		33'400		31'691.45		35'500
81	Landwirtschaft	27'000	9'500	14'914.20	0.00	26'800	9'500
	Nettoergebnis		17'500		14'914.20		17'300
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	21'800	9'500	9'752.40		21'400	9'500
8131	Tierkörperbeseitigung	2'000		2'195.95		2'200	
8132	Notschlachtlokal	3'000		2'835.85		3'000	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	200		130.00		200	
82	Forstwirtschaft	15'500	3'900	15'780.25	4'098.90	15'000	4'000
	Nettoergebnis		11'600		11'681.35		11'000
8200	Forstwirtschaft	15'500	3'900	15'780.25	4'098.90	15'000	4'000
84	Tourismus	4'000	0	3'224.00	0.00	6'900	0
	Nettoergebnis		4'000		3'224.00		6'900
8400	Tourismus, kommunale Werbung	4'000		3'224.00		6'900	
87	Brennstoffe und Energie	300	0	1'871.90	0.00	300	0
	Nettoergebnis		300		1'871.90		300
8790	Energie, übrige	300		1'871.90		300	



Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	262'000	9'283'900	413'675.27	9'484'421.69	123'600	9'400'500
	Nettoergebnis	9'021'900		9'070'746.42		9'276'900	
91	Steuern	17'500	7'262'500	52'646.47	7'548'157.85	17'600	7'317'000
	Nettoergebnis	7'245'000		7'495'511.38		7'299'400	
9100	Allgemeine Steuern	15'000	6'412'500	50'796.07	6'452'033.05	15'000	6'420'000
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	1'000	275'000	160.20	472'035.80	1'000	290'000
9102	Sondersteuern	1'500	575'000	1'690.20	624'089.00	1'600	607'000
93	Finanz- und Lastenausgleich	0	1'774'300	0.00	1'771'100.00	0	1'817'300
	Nettoergebnis		1'774'300		1'771'100.00		1'817'300
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'774'300		1'771'100.00		1'817'300
95	Ertragsanteile, übrige	0	85'200	0.00	97'366.07	0	86'000
	Nettoergebnis		85'200		97'366.07		86'000
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		85'200		97'366.07		86'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	244'500	60'900	361'028.80	67'083.37	106'000	79'500
	Nettoergebnis		183'600		293'945.43		26'500
9610	Zinsen	31'700	16'800	30'720.35	23'334.32	30'800	17'300
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	212'800	44'100	330'308.45	43'749.05	75'200	62'200
97	Rückverteilung	0	1'000	0.00	714.40	0	700
	Nettoergebnis		1'000		714.40		700
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'000		714.40		700
99	Nicht aufgeteilte Posten	0	100'000	0.00	0.00	0	100'000
	Nettoergebnis		100'000		0.00		100'000
9900	Ausgleichsreserven		100'000				100'000

Steuerabrechnung 2020

Anteile Politische Gemeinde	Ergebnis 2019	Budget 2020	Ergebnis 2020
Steuerfuss	128%	125%	125%
Einkommens- und Vermögenssteuern	6'448'423.27	6'312'500.00	6'283'186.35
Nachzahlungen Vorjahre	306'868.13	100'000.00	198'446.70
Veränderung Korrektur Steuerfuss			- 29'600.00
Einkommens- und Vermögenssteuern; (ohne Kirchen und Staat) inkl. Nachzahlungen	6'755'291.40	6'412'500.00	6'452'033.05
Steuern juristische Personen	72'443.95	80'000.00	105'204.75
Grundstückgewinnsteuern	136'087.80	130'000.00	285'635.20
Grundsteuern	406'896.40	410'000.00	435'429.60
Handänderungssteuern	180'975.50	150'000.00	172'184.40
Feuerwehrabgaben	163'337.30	154'000.00	164'343.08
Quellensteuer	86'147.90	65'000.00	81'195.85
Hundesteuer	12'340.00	15'000.00	16'475.00
Total	7'813'520.25	7'416'500.00	7'712'500.93
Entwicklung einfache Steuer			
100 % (laufendes Jahr)	5'037'830.68	5'050'000.00	4'921'330.41
100 % (Vorjahre)	314'740.73	80'000.00	172'987.38
Total	5'352'571.41	5'130'000.00	5'094'317.79

Steuerplan 2021

Einkommens- und Vermögenssteuern	Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (1% der einfachen Steuer = Fr. 50'400) Einkommens- und Vermögenssteuern bei einem Steuerfuss von 125 % Nachzahlungen aus Vorjahren Total Steueraufkommen	5'040'000 6'300'000 120'000 6'420'000
Grundsteuern	543,5 Millionen Franken à 0.8 % 31 Millionen Franken à 0.2 % Total Grundsteuern	434'800 6'200 441'000
Feuerwehrersatzabgabe	Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer 20 %; max. Fr. 500.–	165'000
Nebensteuern	Steuern juristischer Personen Grundstückgewinnsteuern Quellensteuern Handänderungssteuern Hundesteuern	40'000 170'000 80'000 150'000 16'000

Der Gemeinderat beantragt für 2021

- | | |
|--|-------|
| 1. Gemeindesteuer | 125 % |
| 2. Grundsteuern vom Verkehrswert des Grundeigentums | 0.8 % |
| 3. Feuerwehrersatzabgabe der einfachen Steuern max. Fr. 500.– pro Jahr | 20 % |

Nicht gebundene Ausgaben 2021 (Positionen über Fr. 8'000)

Liegt kein Grunderlass vor und gehört eine Ausgabe nicht zum notwendigen Verwaltungsaufwand, handelt es sich es sich um eine neue Ausgabe. Die Zuständigkeit zur Beschlussfassung über neue Ausgaben (Art. 116 f. GG) ergibt sich aus der Gemeindeordnung.

300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	CHF 57'800
01200	Das Sitzungsgeld für die Rats- und Kommissionsmitgliedern wird von CHF 40.00 auf CHF 50.00 pro Stunde erhöht.	
01201	Die jährliche Pauschale für das Aktenstudium und die Sitzungsvorbereitung wird für die Gemeinderats- und Schulkommissionsmitgliedern von CHF 1'000.00 auf CHF 2'000.00 erhöht. Die Funktionsentschädigung für den Schulpräsident und den Präsidenten des Fachgremiums Bau beträgt CHF 3'000.00, für den Vizepräsident des Gemeinderates CHF 2'000.00.	CHF 10'000
01211	Neuanstellung Schulpräsident 20 %	CHF 30'000
	Sitzungsgelder u. Aktenstudium Schulkommission	CHF 17'800
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	CHF 16'800
div.	Verwaltung und Werkdienst; Keine generelle Lohnerhöhung. Individuelle Lohnanpassungen beim Nachwuchspersonal.	CHF 16'800
309	Übriger Personalaufwand	CHF 45'100
div.	Weiterbildungskosten Verwaltungspersonal	CHF 24'200
div.	Weiterbildungskosten Lehrkörper	CHF 20'900
310	Material und Warenaufwand	CHF 38'000
54511	Erstanschaffung Familienzentrum; Kleingeräte, Spielzeuge, Bibliothek, Diverses	CHF 10'000
62900	Zwei Generalabonnemente, Tageskarten für die Bürgerschaft	CHF 28'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	CHF 28'800
61500	Strassenbeleuchtung Grub SG; Sonnental-, Sonnenberg-, Kirchstrasse	CHF 28'800
313	Dienstleistungen und Honorare	CHF 136'500
01202	Neuzuzügerbegrüssung, Jungbürgerfeier, Repräsentationen	CHF 9'500
02270	Überarbeitung Website auf i-CMS 7 (Funktionalität für mobile Geräte)	CHF 6'000
02210	Bauberatung (Fachkommission Bau)	CHF 10'000
21910	Pupil Lizenz für Schulbetrieb	CHF 20'000
57900	Fachdienst Soziale Betreuung inkl. Stellvertretung	CHF 12'000
72001	Dienstleistungen für Strassenschächte, Kanalisation reinigen und Recycling	CHF 10'000
72001	Bauabnahmen Kanalisation	CHF 10'000
73000	Entsorgung Grüngut und Sonderabfälle	CHF 26'000
75000	Neophytenbekämpfung	CHF 8'000
79000	Raumplanung Wasserbau, Festlegung Gewässerräume	CHF 25'000

Nicht gebundene Ausgaben 2021 (Positionen über Fr. 8'000)

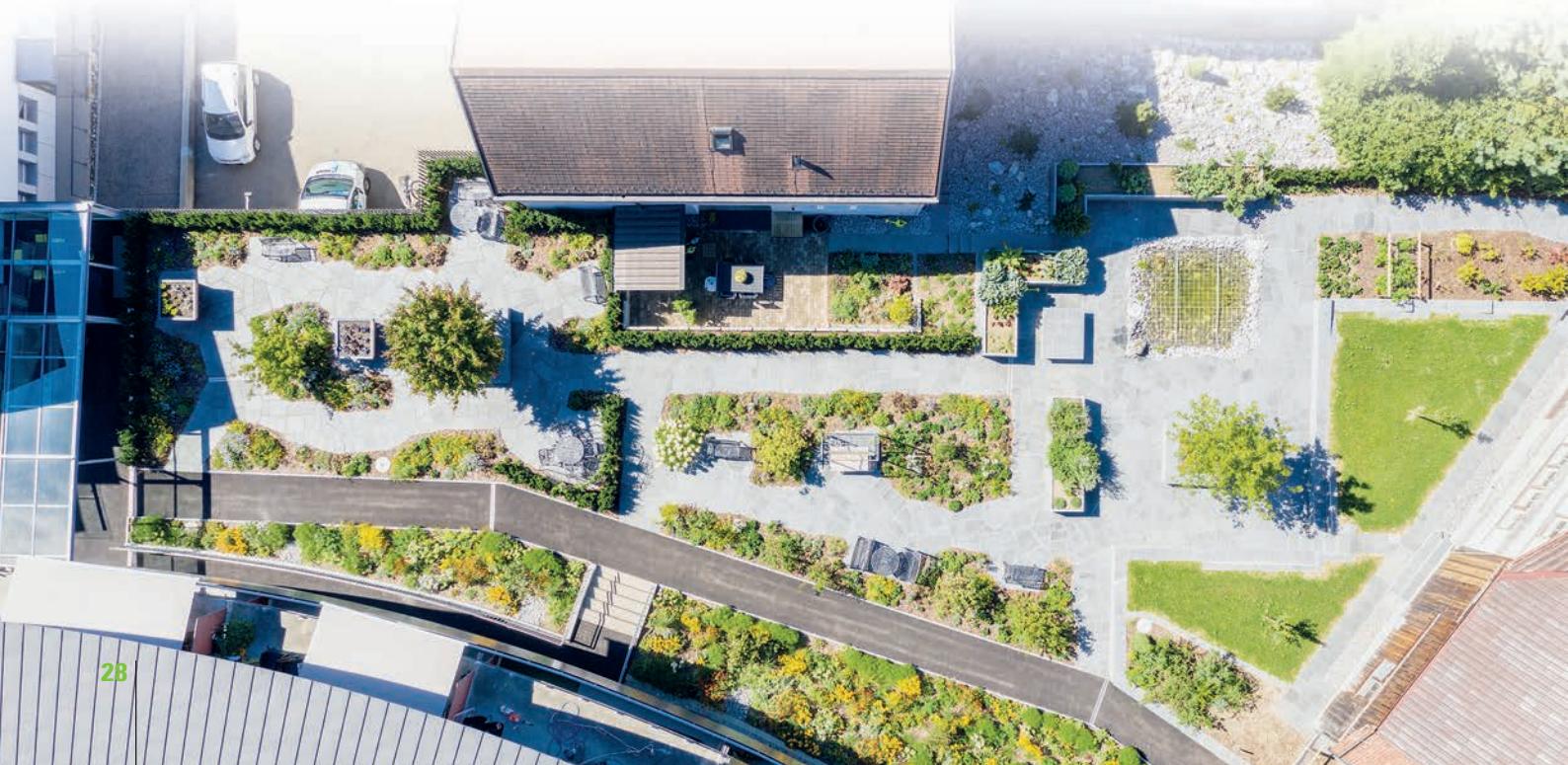
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	CHF 615'400
02900	Verwaltungsgebäude, Schliessplan (Verwaltung, Wohnungen)	CHF 17'000
02900	Verwaltungsgebäude, Installation Bedrohungsalarm	CHF 8'000
21701	Schulhaus Eggersriet, Teilbepflanzung Böschung beim Parkplatz	CHF 15'000
21701	Schulhaus Eggersriet, Kletterturm	CHF 14'100
21701	Schulhaus Eggersriet, Akustikanlage für Turnhalle	CHF 13'500
21702	Kindergarten Eggersriet, Spielanlage	CHF 18'000
21705	Schulhaus Grub SG, Kletterbaum und Hangrutschbahn	CHF 9'700
21708	MZA Gruberhof, Halb-Unterflurcontainer	CHF 15'000
21708	MZA Gruberhof, Spielurm	CHF 14'500
34200	Wanderweg Rohr, Holzbrücke	CHF 8'000
34200	Spielplätze, diverser Unterhalt	CHF 8'000
34200	Spielplatz Kellerswiesen, Holzbrücke	CHF 8'000
34200	Spielplatz Kellerswiesen, Gerätschaften	CHF 8'500
34200	Spielplatz Spizte, Gerätschaften	CHF 8'500
34200	Parkanlagen u. Wanderwege, allgemeiner Unterhalt	CHF 10'000
34200	Sanierung Haldenwaldweg	CHF 10'000
34200	Sanierung Höhenweg	CHF 15'000
34200	Entwässerung Stationenweg	CHF 10'000
61500	Sanierung Säntisstrasse (Strassenprogramm)	CHF 152'100
61500	Allgemeiner Strassenunterhalt	CHF 35'000
61500	Markierungen, Signalisationsmaterial	CHF 8'000
72001	Sanierungsarbeiten Kanalisation Grub SG u. Eggersriet	CHF 150'000
72001	Unterhalt GEP (Datenbank, Anlagekataster, Dataver-Nutzung)	CHF 50'000
81300	Lagerplatz für Viehschaumaterial (Finanzierung mit zweckgebundener Rückstellung)	CHF 9'500
317	Reiskosten und Spesen	CHF 69'600
21923	Sporttage, Sportanlässe	CHF 15'000
21923	Klassenlager, Schulverlegungen	CHF 14'300
21923	Sportwochen	CHF 40'300
343	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	CHF 43'000
96301	Haus Spitzestrasse 6, Allgemeiner Unterhalt	CHF 10'000
96302	Liegenschaft Heimat, Steinmauer beim Tennisplatz	CHF 10'000
96303	Liegenschaft Weid, Sanierung Schopf	CHF 10'000
96305	STWEG Im Ried 2, Sondereinlage für Sanierung Liftschacht	CHF 13'000
361	Entschädigung an Gemeinwesen	CHF 10'000
72001	Anschluss Kanalisation Goldachtobel	CHF 10'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	CHF 57'000
div.	Beiträge an Dorfvereine, neue Leistungsvereinbarung 2021	CHF 42'500
42100	Beitrag für Betreutes Wohnen (Alterswohnungen GSZ AG)	CHF 6'000
42100	Spitex Eggersriet, Defizit Haushaltshilfe	CHF 21'000
54510	Beiträge an private Haushalte für Kindertagesstätten	CHF 30'000

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gemeinderechnung	4'671'000	100'000	755'187.00	298'265.00	2'483'200	200'000
	Nettoinvestitionen		4'571'000		456'922.00		2'283'200
5	Investitionsausgaben	4'671'000	0	755'187.00	0.00	2'483'200	0
	Nettoergebnis		4'671'000		755'187.00		2'483'200
501000	Strassen, Verkehrswege	4'364'700	0	657'171.45	0.00	1'998'400	0
INV00001	Generationengarten Steinbüchel	33'300		46'790.75			
INV00004	Dorfplatzgestaltung, Strassensanierung	315'000				315'000	
INV00005	Sanierung Eggmoosstrasse	620'000		369'237.85		250'800	
INV00006	Sanierung Benslistrasse West	270'000		77'367.05		192'600	
INV00007	Sanierung Falkenweg Strassenbau	240'000				240'000	
INV00014	Sanierung Höhenzug	2'886'400		163'775.80		600'000	
INV00022	Sanierung Mühlbachstrasse					400'000	
502000	Wasserbau	178'800	0	0.00	0.00	178'800	0
INV00010	Tunnelierung Mattenbach	85'000				85'000	
INV00015	Sanierung Dorfbach	93'800				93'800	
504000	Hochbauten	90'000	0	0.00	0.00	135'000	0
INV00020	Liegensch. Gruuberhof, Flachdach Zwischentrakt					45'000	
INV00002	Werkhof Lagergebäude	90'000				90'000	
506000	Mobilien	37'500	0	31'502.65	0.00	51'000	0
INV00021	Liegenschaft Gruuberhof, Akustikanlage					51'000	
INV00008	Fahrzeuge Schneefrässschleuder	37'500		31'502.65			
529000	Übrige immaterielle Anlagen	0	0	21'512.90	0.00	120'000	0
INV00019	GIS – örEb-Kataster					50'000	
INV00017	Plankredit Schulhaus Eggersriet					70'000	
INV00012	Projektierung Staatsstrasse BGK			21'512.90			
547000	Darlehen an private Haushalte	0	0	45'000.00	0.00	0	0
INV00011	Darlehen Private Haushalte			45'000.00			
6	Investitionseinnahmen	0	100'000	0.00	298'265.00	0	200'000
	Nettoergebnis		100'000		298'265.00		200'000
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten	0	100'000	0.00	258'265.00	0	200'000
INV00009	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		100'000		258'265.00		200'000
647000	Rückzahl. von Darlehen an private Haushalte	0	0	0.00	40'000.00	0	0
INV00011	Darlehen Private Haushalte				40'000.00		

Bilanz nach Gewinnverwendung

Konto	Text	Anfangsbestand 01.01.2020	Endbestand 31.12.2020
1	Aktiven	10'433'748.10	10'422'160.10
10	Finanzvermögen	9'299'957.10	8'634'582.10
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'724'484.06	3'343'900.10
101	Forderungen	1'836'263.74	1'527'226.95
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'159.30	43'405.05
107	Finanzanlagen	20'450.00	30'450.00
108	Sachanlagen	3'689'600.00	3'689'600.00
14	Verwaltungsvermögen	1'133'791.00	1'787'578.00
140	Sachanlagen	1'113'791.00	1'762'578.00
144	Darlehen	20'000.00	25'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
2	Passiven	10'433'748.10	10'422'160.10
20	Fremdkapital	5'705'643.17	5'724'546.53
200	Laufende Verbindlichkeiten	3'628'675.97	3'342'805.16
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	125'791.17
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	277'720.00	69'552.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	164'900.00	317'500.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'634'347.20	1'841'398.20
208	Langfristige Rückstellungen	0.00	27'500.00
29	Eigenkapital	4'728'104.93	4'697'613.57
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	430'834.17	199'754.53
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	200'000.00	200'000.00
294	Reserven	2'934'100.00	3'124'100.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'163'170.76	1'173'759.04



Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2). Massgebend sind gemäss Art. 1 Abs. 1 der Verordnung über den Finanzaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) die folgenden:

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, und in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürlich und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 15. Mai 2017 linear über die folgenden Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	–
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	33 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	–
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	12 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	–
Übrige Sachanlagen	7 Jahre
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	–
Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 15. Mai 2017 Fr. 30'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Anlagenpiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto		Anschaffungskosten			Kumulierte Wertherichtigungen			Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgld. (+/-)	Stand per 31.12.	Wertberichti- gungen (-)	Wertaufhol- ungen (+)	Abgänge (+/-) Umgld. (+/-)	
107	Finanzanlagen	22'450	10'000	32'450	-2'000	0	0	-2'000
1070	Aktien und Anteilscheine	22'450	10'000	32'450	-2'000	0	0	-2'000
108	Sachanlagen FV	3'690'900	0	3'690'900	-1'300	0	0	-1'300
1080	Grundstücke FV	2'007'900	0	2'007'900	-1'300	0	0	-1'300
1084	Gebäude FV	1'683'000	0	1'683'000	0	0	0	0
	Total	3'713'350	10'000	3'723'350	-3'300	0	0	-3'300
								3'720'050

Anlagenpiegel Verwaltungsvermögen

Konto		Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgld. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen / Wertbericht (-)	Stand per 31.12.	
140	Sachanlagen WV	1'113'865	710'187	1'824'052	-74	-61'400	0	-61'474
1401	Strassen, Verkehrswege	984'665	0	964'665	-65	-37'300	0	-37'365
1403	Übrige Tiefbauteile	0	73'491	73'491	0	0	0	73'491
1406	Mobilien	120'409	31'503	151'911	-9	-24'100	0	-24'109
1407	Anlagen in Bau	28'791	605'194	633'985	0	0	0	633'985
144	Darlehen	20'000	5'000	25'000	0	0	0	25'000
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	300'000	0	300'000	-300'000	0	0	-300'000
14	Total	1'433'865	715'187	2'149'052	-300'074	-61'400	0	-361'474
								1'787'578

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto		Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Plannässige Auflösungen (-)	Ausserplanmässige Auflösungen (-)	
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	466'729	258'265	724'994	-3'082	-31'114	0	-34'196
								690'798

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden die wesentlichen Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Altenrhein
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentl. Aufgaben	Reinigung des Abwassers im Zweckverbandsgebiet
Anteil der Gemeinde Eggersriet	Die Gemeinde Eggersriet ist eine von 15 Gemeinden im Zweckverband. Kostenübernahme: Aufteilung der Gesamtkosten nach Einwohner und Einwohner-Gleichwert. 2 Stimmen von 38.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	14 weitere Gemeinden 36 von insgesamt 38 Stimmen
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Die Gemeinde Eggersriet bezahlte im GJ 2020 gemäss Rechnungsstellung einen Beitrag von CHF 278'988.39 an die Kläranlage Altenrhein.
Spezifische Risiken	Die Anlagen der ARA werden fortlaufend unterhalten und erneuert. Erneuerungen sind in der langfristigen Investitionsplanung berücksichtigt und es werden entsprechende Rückstellungen getätig. Die Jahresrechnung 2020 liegt auf der Gemeinde zur Einsicht auf.

Name	Elektra Gemeinde Eggersriet
Rechtsform	Unselbstständiges, öffentlich-rechtl. Unternehmen
Tätigkeit, erfüllte öffentl. Aufgaben	Versorgung mit Strom auf Teilen des Gemeindegebiet
Anteil der Gemeinde Eggersriet	100 % im Eigentum der Gemeinde Eggersriet
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Die Elektra lieferte im Berichtsjahr total CHF 137'366.07 (Abgaben an Gemeinwesen CHF 97'366.07 und Verwaltungskostenbeiträge CHF 40'000.00) an den allgemeinen Gemeindehaushalt ab. Die Kontokorrentverzinsung mit 0.5 % zu Gunsten des Gemeindehaushaltes betrug CHF 1'334.03. Die Verzinsung des Eigenkapitals ist mit 1.18 Rp/kWh in den Gemeindeabgaben enthalten.
Spezifische Risiken	Die Anlagen sind in einem guten Zustand. Alle Freileitungen sind im Boden verlegt und damit gesichert. Die Umrüstung sämtlicher Zähler auf intelligente Smart Meter-Zähler ist im 2020 abgeschlossen worden.

Name	Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentl. Aufgaben	Feuerschutz/Schadenswehr
Anteil der Gemeinde Eggersriet	Die Gemeinde Eggersriet ist eine von 4 Gemeinden im Zweckverband. Kostenübernahme: Aufteilung der Gesamtkosten nach Einwohner und gesamten Versicherungswert (Neuwert) aller versicherten Gebäude Der Kostenanteil 2020 beträgt 20.96 %.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Heiden AR, Grub AR, Wolfhalden AR
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Die Gemeinde Eggersriet bezahlte für das Berichtsjahr 2020 einen Beitrag von CHF 157'099.90. Aus der Betriebsabrechnung 2019 resultierte einen Aufgabenüberschuss von CHF 30'336.79, der mit dem Eigenkapital des Zweckverbandes verrechnet wurde.
Spezifische Risiken	Der Fahrzeugpark wird laufend nachgerüstet, die Ausrüstungen sind in einem sehr guten Zustand. Der Zweckverband besitzt keine Immobilien.

Name	Gesundheits- und Seniorencenter AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft des Privatrechts (Art. 620 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts; abgekürzt: OR)
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb des Seniorencentrums, Angebot von Alterswohnungen im Konzept des Betreuten Wohnens und Angebot von spitälexternen Leistungen. Eine Leistungsvereinbarung regelt die Beziehung der Partner in Bezug auf die Erfüllung dieses Auftrages, die gegenseitigen Leistungen, Rechte und Pflichten der Partner.
Anteil der Gemeinde Eggersriet	100% des Aktienkapitals von CHF 300'000.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Eggersriet und Einheit/Organisation	An das Defizit der Spitex-Haushalthilfe ist ein Betrag von CHF 15'000.00 und an die Alterswohnungen «Steinbüchel» für das betreute Wohnen einen Beitrag von CHF 6'000.00 geleistet worden.
Spezifische Risiken	Unterstützung der GSZ AG durch die Überlassung der Liegenschaften mittels einer teilweisen Schenkung zum Buchwert und die Gewährung einer Bürgschaft über den mutmasslichen Kaufpreis von CHF 5 Mio. Nebst den Beiträgen gemäss Gesetz über die Pflegefinanzierung leistet die Politische Gemeinde Eggersriet auf Grund der Fondsbestimmungen auch Zuschüsse an minderbemittelte Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Sozialfonds.

Rückstellungsspiegel

205	Kurzfristige Rückstellungen	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
	Rückstellung für Personalguthaben	14'900	-3'000	11'900
	Rückstellung Steuerfusskorrekturen	0	155'600	155'600
	Verpflichtung Umbau Liegenschaft im Ried 2	150'000	0	150'000
	Total kurzfristige Rückstellungen	164'900	152'600	317'500

Gewährleistungsspiegel

	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
Bürgschaft für Gesundheits- und Seniorencenter AG	5'000'000	0	5'000'000	BV-Beschluss
Diverse Zweckverbände, Solidarbürgschaften	p.m.	0	p.m.	
Rückforderung MiGel-Pauschalen 2015 – 2017	p.m.	0	p.m.	
Total Gewährleistungsverpflichtungen	5'000'000 div. p.m.	0	5'000'000 div. p.m.	

Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	430'834.17	50'000.00	281'079.64	199'754.53
290001	Abwasserbeseitigung	453'835.33		273'062.79	180'772.54
290002	Abfallbeseitigung	-23'001.16	50'000.00	8'016.85	18'981.99
2930	Vorfinanzierungen	200'000.00	0.00	0.00	200'000.00
293010	Gewässerbau	200'000.00			200'000.00
2940	Ausgleichsreserven	2'934'100.00	190'000.00	0.00	3'124'100.00
2990	Jahresergebnis	15'258.84	250'588.28	265'847.12	0.00
2999	Kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren	1'147'911.92	25'847.12	0.00	1'173'759.04
29	Total Eigenkapital	4'728'104.93	516'435.40	546'926.76	4'697'613.57

Verpflichtungskredite

Übersicht über die noch nicht abgerechneten Investitionskredite:

Bezeichnung	Beschluss-datum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
Projektierung Staatstrasse	BV 2018	40'000	22'400	17'600
Vorplatz Gemeindehaus BGK	BV 2013	380'000	65'000	315'000
Sanierung Eggmoosstrasse	Urne 2020	620'000	369'200	250'800
Sanierung Benslistrasse	BV 2020	270'000	77'400	192'600
Sanierung Falkenweg	BV 2020	240'000	0	240'000
Sanierung Höhenzug	BV 2020	2'886'400	163'800	2'722'600
Werkhof Lagergebäude	BV 2019	90'000	0	90'000
Tunnelierung Mattenbach	BV 2015/2016	85'000	0	85'000
Sanierung Dorfbach	BV 2018	95'000	1'200	93'800
Verpflichtungskredit per Bilanzstichtag				4'007'400

Leasingverbindlichkeiten

Die EDV-Anlagen sind von der Abraxas Informatik AG geleast. Die Ausschreibung ist im 2020 erfolgt, der Leasingvertrag läuft bis Mai 2024. Die nicht bilanzierten Verbindlichkeiten betragen jährlich CHF 36'546.00, aufgeteilt in jährliche Kosten für die Arbeitsplätze CHF 26'315.00 und jährliche Kosten für das Rechenzentrum CHF 10'231.00.



Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	5'649'900	5'649'900	5'783'225.53	5'783'225.53
0	Allgemeine Verwaltung	79'300	0	73'664.50	0.00
	Nettoergebnis		79'300		73'664.50
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	11'100		8'571.10	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	4'700		5'299.00	
0121	Schulrat und Schulkommission	63'500		59'794.40	
2	Bildung	5'557'100	74'700	5'701'892.53	84'360.65
	Nettoergebnis		5'482'400		5'617'531.88
2110	Kindergarten	412'200		394'907.54	
2120	Primarstufe	1'707'600	2'000	1'653'570.51	11'025.65
2140	Musikschule	198'000		189'129.30	
2170	Schulliegenschaften	575'400	64'100	757'770.70	62'697.00
2180	Tagesbetreuung	31'800	600	36'298.30	930.00
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	232'800		241'878.72	
2191	Informatik Schule	70'400		116'319.07	
2192	Volksschule Sonstiges	2'071'000	8'000	2'038'918.00	9'708.00
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	257'900		273'100.39	
4	Gesundheit	11'600	0	6'507.60	0.00
	Nettoergebnis		11'600		6'507.60
4330	Schulgesundheitsdienst	11'600		6'507.60	
9	Finanzen und Steuern	1'900	5'575'200	1'160.90	5'698'864.88
	Nettoergebnis	5'573'300		5'697'703.98	
9610	Zinsen	1'900		1'160.90	6.00
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe				1'080.75
9910	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'575'200		5'697'778.13

Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis

Beträge in CHF		Budget 2020	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand		– 5'648'000	– 5'782'064.63
30	Personalaufwand	– 2'609'300	– 2'550'068.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	– 520'900	– 520'157.08
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	– 88'600	– 319'194.45
36	Transferaufwand	– 2'429'200	– 2'392'644.80
Betrieblicher Ertrag		5'633'800	5'767'638.53
42	Entgelte	10'600	19'663.65
46	Transferertrag	5'623'200	5'747'974.88
Betriebsergebnis (= – Aufwands-/+ = Ertragsüberschuss)		– 14'200	– 14'426.10
34	Finanzaufwand	– 1'900	– 1'160.90
44	Finanzertrag	16'100	15'587.00
Finanzergebnis		14'200	14'426.10
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)		0	0.00
Einlagen in Reserven		0	0.00
Entnahmen aus Reserven		0	0.00
Ergebnis aus Reservenveränderungen		0	0.00

Liegenschaftsverzeichnis

Grundstück-Nr.	Lage	Objekt	Masse in m ²	Vers.-Nr.	Verkehrswert in Tsd.	Buchwert in Tsd.
	Liegenschaften					
678	Schulweg 752 Grub SG	Schulhaus mit Doppelgarage Boden	5'386	752 81	1'380.0	38.2
774	Mühlbachstrasse 1 Eggersriet	Schulhaus Turnhalle Boden	9'977	851 852	3'830.0	99.1
809	Kellerswiesenstrasse 3 Eggersriet	Kindergarten Boden	870	929	417.0	17.4
945	Kellerswiesenstrasse 3 Eggersriet	Schopf Boden	901	774	155.0	0.0
1123 659/1000 ME	Kirchstrasse 2 Grub SG	Mehrzweckgebäude Boden	6'600	172	3'740.0	0.0

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	136'100	0	57'599.85	0
	Nettoinvestitionen		136'100		57'599.85
504000	Hochbauten	85'000	0	35'338.20	0.00
INV00005	Schulhaus Eggersriet, Sanierung Zimmer 15	50'000		35'338.20	
INV00006	Grueberhof, Falchdach Zwischentrakt	35'000			
506000	Mobilien	46'100	0	14'622.85	0.00
INV00002	Smartboards	16'000		14'622.85	
INV00004	Ipads	30'100			
529000	Übrige immaterielle Anlagen	5'000	0	7'638.80	0.00
INV00003	Bauplankredit	5'000		7'638.80	

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Endbestand 31.12.2020
1	Aktiven	883'640.17	762'512.13
10	Finanzvermögen	189'420.27	329'886.83
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	180'348.27	193'698.55
101	Forderungen	3'039.90	134'265.28
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'832.10	1'923.00
107	Finanzanlagen	200.00	0.00
14	Verwaltungsvermögen	694'219.90	432'625.30
140	Sachanlagen	694'219.90	432'625.30
2	Passiven	883'640.17	762'512.13
20	Fremdkapital	883'640.17	762'512.13
200	Laufende Verbindlichkeiten	85'752.90	83'317.79
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	81'774.52	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	617'312.75	623'408.39
205	Kurzfristige Rückstellungen	0.00	12'585.95
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	98'800.00	43'200.00
29	Eigenkapital	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	0.00	0.00

Grundlagen und Grundsätze Rechnungslegung

Einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2). Massgebend sind gemäss Art. 1 Abs. 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) die folgenden:

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, und in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürlich und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze**Finanzvermögen**

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Schulratsbeschluss vom 29. Juni 2017 über die folgenden Nutzungsdauern linear abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	–
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	33 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	–
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	12 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	–
Übrige Sachanlagen	7 Jahre
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	–
Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Schulratsbeschluss vom 8. Juni 2017 CHF 30'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens
Per 31.12.2020 bestehen keine Finanzanlagen.

Finanz- und Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Konto		Anschaffungskosten			Kumulierte Wertermittlungen			Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
140	Sachanlagen VW	2'162'944.95	57'599.85	2'220'544.80	- 1'468'725.05	- 91'367.70	- 227'826.75	0.00
1403	Übrige Tiefbauten	70'000.00	0.00	70'000.00	- 70'000.00	0.00	0.00	- 70'000.00
1404	Hochbauten	1'555'134.05	353'388.20	1'590'472.25	- 1'340'300.05	- 14'566.00	- 80'929.00	0.00
1406	Mobilien	398'551.95	146'222.85	413'174.80	- 58'425.00	- 76'801.70	0.00	0.00
1407	Anlagen in Bau	139'258.95	7638.80	146'897.75	0.00	0.00	- 146'897.75	0.00
146	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14	Total Sachanlagen VW	2'162'944.95	57'599.85	2'220'544.80	- 1'468'725.05	- 91'367.70	- 227'826.75	0.00
								- 178'7919.50
								432'625.30

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden die wesentlichen Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Musikschule Appenzeller Vorderland (MSAV)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentl. Aufgaben	Führung einer gemeinsamen Musikschule
Anteil der Gemeinde Eggersriet	Die Gemeinde Eggersriet ist eine von 9 Gemeinden im Zweckverband. Kostenübernahme: Für die Aufteilung der Gesamtkosten ist die Zahl der Schüler massgebend. Im Gegensatz zu den Appenzeller Gemeinden kommt Eggersriet, als St.Galler Gemeinde, nicht in den Genuss von Kantonsteilrägen.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	8 weitere Gemeinden 16 von insgesamt 18 Stimmen
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Die Gemeinde Eggersriet bezahlte im GJ 2020 gemäss Rechnungsstellung einen Beitrag von CHF 189'129.30 an die Musikschule Vorderland.
Spezifische Risiken	–

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Schulgemeinde.

205	Kurzfristige Rückstellungen	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
	Rückstellung für Personalguthaben	0.00	7'585.95	7'585.95	Ferien / Überzeit
	Rückstellung für Behördenauslagen	0.00	5'000.00	5'000.00	Verabschiedungen
Total kurzfristige Rückstellungen		0.00	12'585.95	12'585.95	

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung ein geht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG verfügt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 über keine Eventualverbindlichkeiten.

Eigenkapitalnachweis

Gemäss Art. 119 GG (sGS 151.2) hat die Schulgemeinde den Finanzbedarf effektiv mit der Politischen Gemeinde abzurechnen. Die Bildung von Eigenkapital ist nicht möglich. Allfällige höhere Erträge oder tiefere Aufwendungen führen zu keinen Rechnungsüberschüssen, sondern sind im Finanzbedarf anzupassen.

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Nettoaufwand nach Funktion	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
0 Allgemeine Dienste	– 76'900	– 87'378.54	– 89'900
Allgemeine Verwaltung	– 49'900	– 38'428.33	– 47'400
Informatik allgemein	– 27'000	– 48'950.21	– 42'500
8 Energie	100'500	212'280.14	115'000
Elektrizitätsnetz	204'200	242'621.19	183'200
Abschreibungen	– 120'200	– 57'951.72	– 80'200
Energie	16'500	27'610.67	12'000
9 Finanzen	4'000	– 1'334.01	– 1'000
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbänden	– 85'200	– 97'366.07	– 86'000
Benützungsgebüren und Dienstleistungen	85'200	97'366.07	86'000
Zinsen	4'000	– 1'334.01	– 1'000
Gesamtergebnis (– = Aufwand- / + = Ertragsüberschuss)	27'600	123'567.59	24'100

Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand	– 906'700	– 914'864.54	– 931'400
30 Personalaufwand	– 2'500	– 1'800.00	– 2'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	– 649'200	– 704'441.36	– 713'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	– 129'300	– 70'792.86	– 89'300
36 Transferaufwand	– 125'700	– 137'830.32	– 126'500
Betrieblicher Ertrag	930'300	1'039'785.40	956'500
42 Entgelte	921'200	1'026'944.26	947'400
46 Transferertrag, planmässige Auflösungen pass. Anschlussbeiträge	9'100	12'841.14	9'100
Betriebsergebnis (– = Aufwands- / + = Ertragsüberschuss)	23'600	124'920.86	25'100
43 Finanzaufwand	0	– 1'353.23	– 1'000
44 Finanzertrag	4'000	0.00	0
Finanzergebnis	4'000	– 1'353.23	– 1'000
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	27'600	123'567.63	24'100
38 Einlagen in Reserven	0	0.00	0
48 Entnahmen aus Reserven	0	0.00	0
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0	0.00	0
Gesamtergebnis (– = Aufwands-/+ = Ertragsüberschuss)	27'600	123'567.63	24'100

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
	Nettoinvestitionen	– 658'000	– 151'633.52	– 798'500
87	Elektrizitätsnetz	– 673'000	– 250'736.67	– 778'500
Inv 001	Erschliessung Falkenweg	– 130'000	– 1'095.77	– 130'000
Inv 003	Spitzestrasse Rohranlage, 2. Etappe	– 28'000	– 7'202.18	
Inv 011	Benslistrasse Rohranlage, 2. Etappe			– 28'000
Inv 012	Sanierung Kantonsstrasse		– 23'070.66	– 300'000
Inv 013	Benslistrasse Rohranlage	– 220'000	– 44'589.60	– 175'500
Inv 014	Erschliessung VK Sonnenstr. 5			– 50'000
Inv 007	PVA Werkhof Lagergebäude	– 45'000		– 45'000
Inv 008	Smart Metering	– 250'000	– 174'778.46	– 50'000
587	Hausanschlüsse	15'000	99'103.15	– 20'000
Inv 009	Bauaufwendungen	– 4'500	– 9'466.86	– 40'000
Inv 010	Anschlussbeiträge von Privaten	19'500	108'570.01	20'000

Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand 01.01.2020	Endbestand 31.12.2020
1	Aktiven	1'560'624.99	1'938'590.66
10	Finanzvermögen	193'381.84	381'936.84
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	193'381.84	381'936.84
14	Verwaltungsvermögen	1'367'243.15	1'556'653.82
140	Sachanlagen	1'367'243.15	1'556'653.82
2	Passiven	1'560'624.99	1'938'590.66
20	Fremdkapital	785'540.61	1'039'938.69
200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	154'543.40
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	427'424.21	427'550.02
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	4'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	358'116.40	453'845.27
208	Langfristige Rückstellungen		
29	Eigenkapital	775'084.38	898'651.97
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	775'084.38	898'651.97

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 15. Mai 2017 gestützt auf die Branchenrichtlinien des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) linear abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Grundstücke	Keine Abschreibungen
Anlagen in Bau	Keine Abschreibungen
Freileitung	25 Jahre
Gebäude konventionelle Bauweise und Leichtbauweise	23 – 45 Jahre
IT-Anlagen	5 Jahre
Kabel	40 Jahre
Nachrichtenbodenkabel	25 Jahre
Passivierungen	40 Jahre
Schalteinrichtungen	35 Jahre
Steuer-, Mess- und Regelsysteme	15 Jahre
Transformator	35 Jahre
Trasse Rohranlage	55 Jahre
TS Zubehör	20 Jahre
Verteilkabine	40 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Mobiliar, Leichtfahrzeuge	8 Jahre

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Stand per 01.01.	Stand per 31.12.	Kumulierte Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.
	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Umglied. (+/-)			Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht (-)	Stand per 31.12.	
Übrige Tiefbauten	850'071	66'970	917'041	– 131'580	– 20'328	0	– 151'908	765'133	
Hochbauten	183'291	18'455	201'745	– 5'905	– 5'968	0	– 11'873	189'872	
Mobilien	31'359	0	31'359	0	– 1'254	0	– 1'254	30'105	
Übrige Sachanlagen	475'471	174'778	650'249	– 35'464	– 43'242	0	– 78'706	571'544	
Total Sachanlagen VV	1'540'192	260'204	1'800'396	– 172'949	– 70'793	0	– 243'742	1'556'654	

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Stand per 01.01.	Stand per 31.12.	Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert Stand per 31.12.
	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Auflösungen (-)			Planmässige Auflösungen (-)	Ausserplanm. Auflösungen (-)	Stand per 31.12.	
Passivierte Anschlussbeitr.	377'600	108'570	486'170	– 19'484	– 12'841	0	– 32'325	453'845	

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2990	Jahresergebnis	75'762.22	123'567.59	75'762.22	123'567.59
2999	Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	699'322.16	75'762.22	0.00	775'084.38
29	Total Eigenkapital	775'084.38	199'329.81	75'762.22	898'651.97

Verpflichtungskredite

Bezeichnung	Beschluss	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
Sanierung Netz Säntistrasse	BV 2014	105'000	0	105'000
Trafostation Säntis	BV 2014	435'000	0	435'000
Sanierung Rohranlage Falkenweg	BV 2015	130'000	1'100	128'900
Sanierung Rohranlage Höhe	BV 2019	55'000	0	55'000
PVA Werkhof Lagergebäude	BV 2019	45'000	0	45'000
Sanierung Rohranlage Benslistrasse	BV 2020	220'000	44'500	175'500
Verpflichtungskredit per Bilanzstichtag				944'400

Bürgerschaft

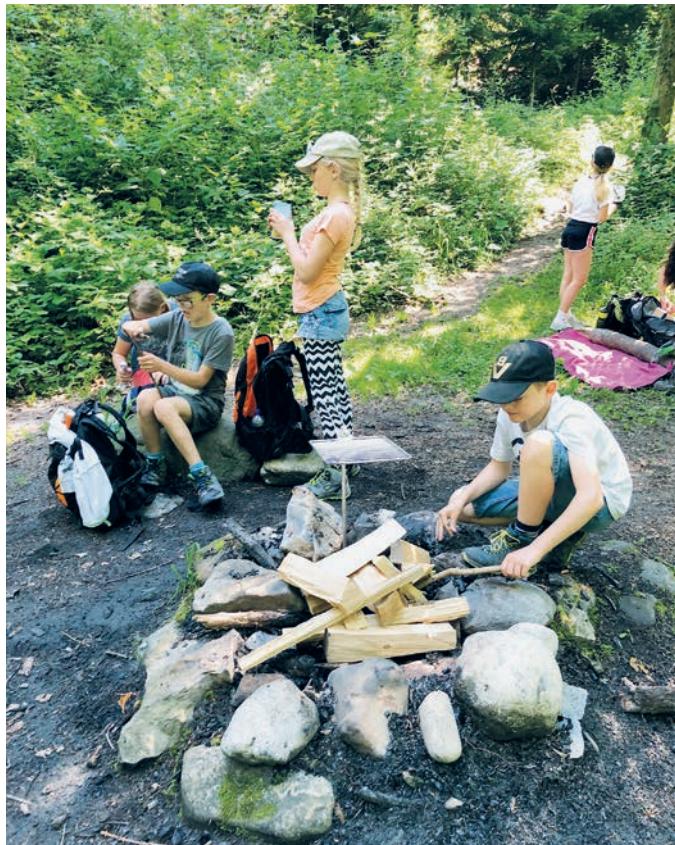
Die für das Jahr 2020 vorgesehene Schulbürgerversammlung konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Anstelle davon wurden die wichtigsten Geschäfte am 19. April 2020 an die Urne gebracht und dort durch die Schulbürgerinnen und Schulbürger mehrheitlich genehmigt.

An der ordentlichen Urnenabstimmung vom 19. April 2020 genehmigten die Schulbürgerinnen und Schulbürger mehrheitlich die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 und somit den Finanzbedarf der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG. Zudem wurde die Einführung der Einheitsgemeinde per 1. Januar 2021 mehrheitlich genehmigt.

Schulrat

An 13 ordentlichen Sitzungen behandelte der Schulrat die laufenden Geschäfte. Er zeichnete sich durch eine speditive Arbeitsweise aus. Wesentlich zur Entlastung der Behörde trugen der Gesamtschulleiter, Franz Mäder, die Schulleiterin Grub SG, Diana Diethelm bis Ende Schuljahr 19/20, und ab dem neuen Schuljahr 20/21 dann Jürg Seitter als Gesamtschulleiter sowie die Schulsekretärin, Chantal Rosalen, bei.

Die Budgetsitzung mit dem Gemeinderat fand mit dem neuen Schulpräsidenten und der Schulleitung am 23. November 2020 statt.



Personelles

Verabschiedungen

Franz Mäder, 28 Jahre Primarlehrer und 25 Jahre Schulleiter an der Schule Eggersriet

Franz Mäder war 28 Jahre Primarlehrer und während 25 Jahren Schulleiter in Eggersriet. Im Jahr 2008 erfolgte der Zusammenschluss der Schulgemeinde Eggersriet mit der Schulgemeinde Grub SG und Franz Mäder übernahm die Gesamtschulleitung. Weiterhin unterrichtete er auf der Mittelstufe als Lehrer. In den vergangenen vier Jahren kam es dann zu grossen Veränderungen am Schulstandort Eggersriet. Das Team wurde bis auf wenige Lehrkräfte neu besetzt, was eine Herausforderung für alle war. Während der 28 Jahre kamen viele Sitzungen mit in verschiedener Zusammensetzung bestehenden Schulbehörden zusammen. Konstant und beständig war Franz Mäder mit dabei und hat die Schule und deren Anliegen vertreten. Über diese lange Zeit des Wirkens von Franz Mäder blieb die Schule vor grossen Skandalen bewahrt und geniesst deswegen auch ein breites Wohlwollen in der Gemeinde.

Die Schulbehörde Eggersriet-Grub SG bedankt sich bei Franz Mäder für seine langjährige Treue und das beharrliche Arbeiten. Wir wünschen ihm für seinen verdienten Ruhestand alles Gute sowie im neuen Abschnitt seines Lebens gute Gesundheit.

Ursula Mäder, 28 Jahre Schulische Heilpädagogin in Eggersriet

Ursula Mäder hat in Eggersriet ihre Tätigkeit vor 28 Jahren aufgenommen. Durch ihre Tätigkeit als Schulische Heilpädagogin war es möglich, die integrierte Schulförderung an der Schule Eggersriet anzubieten. Unzählige Kinder sind durch ihre Arbeit in den Klassen oder einzeln, individuell gefördert und gefordert worden. Den Kindern hat dies geholfen, dass sie mit ihren Schwächen nicht alleine gelassen wurden und so zu neuen Stärken gefunden haben. Wegen Ursula Mäders engagierter und herzlicher Art gingen die Kinder gerne zu ihr in den Förderunterricht. Über die Zeit ihrer Tätigkeit ist die individuelle Förderung von Kindern in den Schulen zunehmend zentraler geworden. Somit ist heute eine Schule ohne integrierte Schulförderung auf der Primarstufe nicht mehr denkbar.

In den vergangenen zwei Jahren hat sich Ursula Mäder mit dem Entscheid zur Frühpensionierung auseinandergesetzt und beschlossen, diese auf Ende des Schuljahres 20/21 anzutreten. Ihr wünscht der Schulrat für den dritten Lebensabschnitt nur das Allerbeste, Gesundheit sowie viele spannende und schöne Momente im neuen Alltag.

Diana Diethelm, 12 Jahre Schulleiterin in Grub SG

Diana Diethelm verabschiedete sich per Ende Schuljahr 19/20 nicht endgültig, sondern ausschliesslich aus der Funktion als Schulleiterin von Grub SG. Unterrichten an der Basis sei ihr Herzblut und bedeute ihr mehr, als Schulleiterin zu

sein. So dürfen wir weiterhin auf ihr Mitwirken als Lehrperson am Schulstandort Grub SG zählen und profitieren von ihrem reichen Erfahrungsschatz, den sie in den verschiedenen Bereichen mitbringt.

12 Jahre hat ihre Tätigkeit als Schulleiterin gedauert. Sie führte die Schule Grub SG autonom und etablierte mit ihrem Team das altersdurchmischte Lernen im Mehrklassensystem. In den vergangenen Jahren kam es zu Wechselen und Herausforderungen im Team, welche sie mit Bravour bewältigte. Mit ihrem unermüdlichen Schaffen, ihrer herzlichen Art und ihrem Schalk war sie stets darauf bedacht, effiziente und nachhaltige Lösungen in schwierigen Situationen zu finden. So geniesst die Schule Grub SG heute dank ihr einen guten Ruf bei den Eltern.

Für ihr Wirken und ihre Arbeit dankt der Schulrat herzlich und wünscht ihr, dass sie an der Basis in Grub SG und mit den Kindern noch viele schöne und für beide Seiten wertvolle Unterrichtsstunden erleben darf.

Markus Gentsch, 31 Jahre Primarlehrer in Eggersriet

Der Unterricht vor 31 Jahren, als Markus Gentsch die ersten Klassen in Eggersriet unterrichtet hatte, sah noch etwas anders aus. Keine PCs/IPads oder Server waren dazumal anzutreffen. Der Unterricht wurde noch mit Büchern, Heften, Papier und an der Wandtafel abgehalten. Nicht dass diese Dinge heute aus dem Unterricht verschwunden wären – sie sind jedoch teilweise durch die neuen Technologien ergänzt worden. Diese Ergänzung und Etablierung der neuen Medien wurde vor allem durch Markus Gentsch vorwärtsgetrieben. Neben dem Unterricht als Lehrer ist die IT nämlich seine Leidenschaft. So hat er sich auf Ende Schuljahr 19/20 entschieden, den Schulunterricht in der Mittelstufe in Eggersriet gegen die Anstellung in Gossau als Medienpädagoge zu tauschen. Weiterhin ist er jedoch in einem Teilzeitpensum an den Schulstandorten Eggersriet und Grub SG anzutreffen. In dieser Anstellung führt er IT-Schulungen mit den Lehrkräften durch und betreut das Netzwerk remote oder vor Ort.

Der Schulrat ist froh, dass das Know-how von Markus Gentsch durch den Wechsel nicht verloren gegangen ist und die IT bei uns weiterhin von ihm betreut wird. Bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit als Medienpädagoge in Gossau wünscht er ihm grosse Genugtuung und viel Erfolg.

Gabriela Werinos, 5 Jahre Lehrervertretung

In den vergangenen fünf Jahren hat Gabriela Werinos, die in Eggersriet als Kindergärtnerin tätig ist, die Lehrerinnen und Lehrer im Schulrat vertreten und deren Anliegen eingebracht.

Für das Engagement dankt der Schulrat Gabriela Werinos herzlich und wünscht ihr weiterhin eine gute Zeit und viel Freude in ihrer Berufstätigkeit am Schulstandort Eggersriet.

Monika Götti, 4 Jahre Lehrperson; Teamteaching, integrale Schulungsform und Begabtenförderung in Eggersriet

Monika Götti hat die Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Begabungen am Schulstandort Eggersriet während vier Jahren gefördert und gefordert, in der Klasse oder in Einzelstunden. Sie war mit Herz und Seele bei den Kindern und hat dabei diesen zu vielen «Aha»-Erlebnissen verholfen. Ihre spezielle Art und ihre Authentizität fiel den Kindern auf und führte bei diesen zum Spruch «Götti Style» und zu manchem Schmunzeln.

Der Schulrat dankt Monika Götti für ihren Einsatz an der Schule und wünscht ihr, dass sie ihre Pensionszeit bei bester Gesundheit geniessen kann.

Selina Hochreutener, 2 Jahre Kindergarten-Lehrperson in Eggersriet

Nach dem Abschluss der Pädagogischen Hochschule startete Selina Hochreutener als Kindergärtnerin in Eggersriet. Wegen des Angebots ihrer Lieblingsstelle in St.Gallen hat sie uns nach zwei Jahren bereits wieder verlassen. Es war ein überraschendes Ende für uns, haben wir mit Selina Hochreutener doch eine engagierte und hoch motivierte Mitarbeiterin verloren.

Der Schulrat wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg und dass sie sich an ihrem neuen Wahlarbeitsort in St.Gallen genauso wohlfühlen kann wie in Eggersriet.

Myriam Hirt, 1 Jahr Kindergarten-Lehrperson Teamteaching in Eggersriet

Myriam Hirt arbeitete ein Jahr als Teamteaching-Lehrperson im Kindergarten von Gabriela Werinos. Myriam Hirt ist es ein wichtiges Anliegen, mehr Zeit mit ihrem Kind und ihrer Familie zu verbringen, weshalb sie uns nach einer kurzen Zeit verlässt.

Wir danken ihr für ihren grossen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrem Familienleben.

Bettina Weber, 6 Jahre Kindergarten-Lehrperson in Grub SG

Bettina Weber hat den Kindergarten über viele Jahre gestaltet und begleitet. Nachdem sie nun Mutter geworden ist, möchte sie sich erst mal dem Muttersein widmen und hat daher die Kindergarten-Stelle am Standort Grub SG gekündigt. Wir verlieren mit Bettina Weber eine engagierte Lehrperson.

Der Schulrat bedankt sich herzlich bei ihr für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit. Gleichzeitig wünscht er für ihre Aufgabe als Mutter und für die Zukunft nur das Allerbeste sowie viel Freude.

Michaela Eckerle, 3 Jahre Unterstufen-Primarlehrperson in Grub SG

Die drei Jahre Primarschulunterricht, die Michaela Eckerle im Mehrklassensystem in Grub SG mitgestaltet hat, sind im Nu vorbeigegangen. Ihr Versprechen war seit Einstellungsbeginn gewesen, dass sie drei Jahre als Lehrperson bleiben werde, sich danach aber weiterbilden und eine andere berufliche Richtung einschlagen will. Diese Bedingung hat sie eingehalten und erfüllt, obwohl sie schon nach zwei Jahren die Weiterbildung und Wunschanstellung in einem Behindertenheim angeboten bekam.

Für ihre Treue und Arbeit danken wir Michaela Eckerle herzlich. Wir verlieren mit ihr ungern eine bei Kindern und Eltern sehr beliebte Lehrperson. Ebenfalls war sie im Team als sehr zuverlässige und engagierte Person anerkannt. Der Schulrat wünscht ihr für ihre Zukunft nur das Beste und die Erfüllung ihrer Ziele.

Schulrat der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG

Die Mitglieder des Schulrates haben per 31. Dezember 2020 ihr Amt abgelegt und ihre Tätigkeiten der Einheitsgemeinde per 1. Januar 2021 übertragen. An dieser Stelle werden die Schulräte und deren Präsident verabschiedet:

- Schulratspräsident: Lukas Beck, im Amt seit Juli 2014
- Ressort Finanzen und Vizepräsident: Thomas Bischof, im Amt seit August 2018
- Ressort MSAV: Petra Bach, im Amt seit August 2018
- Ressort Bauliches: Bruno Bischof, im Amt seit März 2016
- Ressort Informatik & Jugendarbeit: Peter Schaltegger, im Amt seit Januar 2009

Der Schulpräsident dankt der Schulrätin und den Schulräten herzlich für die Unterstützung und die zahlreichen Arbeitsstunden, für die konstruktiven Sitzungen und die professionelle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

GPK der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG

Mit der Auflösung der Schulgemeinde verliert die GPK der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG die amtliche Prüfpflicht der Schulbehörde und deren Tätigkeiten. An dieser Stelle verabschiedet der Schulrat deshalb die GPK der Schulgemeinde:

- GPK Präsident: Daniel Fiechter, im Amt seit Januar 2017
- GPK Vizepräsident: Martin Frei, im Amt seit Januar 2017
- Fabienne Gerber, im Amt seit Januar 2018
- Christof Rusch, im Amt seit Januar 2018
- Susan Rutishauser, im Amt seit August 2010

Der Schulratspräsident dankt den GPK-Mitgliedern der Schulgemeinde Eggersriet-Grub SG herzlich für ihre genaue Prüftätigkeit, die offene, konstruktive Kommunikation und die gute Zusammenarbeit mit der Schulbehörde und der Schulverwaltung in den vergangenen Jahren.

Begrüssungen



Martin Baumann, Schulkommissionsmitglied

Nach meiner Kindheit in der Stadt St.Gallen zog es mich als ausgebildeter Primarlehrer nach Untereggen. Unter anderem war ich da auch während mehrerer Jahre als Primarlehrer tätig.

Nach rund neun Jahren Praxiserfahrung auf allen Schulstufen der Primarschule war es für uns als Familie wichtig eine Auszeit zu nehmen und uns unserem liebsten Hobby, dem Reisen, zu widmen. Während neun Monaten fuhren wir mit dem eigenen, mitgenommenen Fahrzeug rund um Australien. Zwei weitere Monate in Neuseeland, Thailand und Malaysia rundeten unsere Reise ab. Zurück in der Schweiz durfte unser drittes Kind das Licht der Welt erblicken. Beruflich begann ich weitere Ausbildungen in Medienpädagogik und digitaler Dienstleistung und Kommunikation in öffentlichen Institutionen an der Fachhochschule. Daraus entstand die Firma Educa Media GmbH, mit der wir uns auf die digitale Transformation in der Bildung und bei KMUs spezialisieren. Weiterhin arbeite ich als Lehrperson mit einem Kleinpensum bei den Brückenangeboten des GBS St.Gallen.

Vor zwei Jahren wurde unser Bauprojekt in Grub SG mit grosser Freude fertig gestellt, sodass wir den Wohnsitz von Untereggen nach Grub SG wechselten. Seit unserer Auszeit sind unsere Kinder auch etwas grösser geworden, sodass momentan die älteste Tochter vor dem Übertritt in die Oberstufe steht, der Sohn die 4. Klasse besucht und die Kleinste im ersten Kindergarten gestartet ist. Reisen ist weiterhin unsere Leidenschaft, auch wenn die Zeit dafür nicht mehr oft zur Verfügung steht. Aber auch die Zeit mit der Familie in der Natur und beim Sport ist mir sehr wichtig und geniesse ich hier in der Grub sehr!



Luzia Müller, Schulkommissionsmitglied

Aufgewachsen im Osten der Stadt St.Gallen, machte ich in jungen Jahren meine ersten Erfahrungen mit der Eggersrieter Gemeinde aufgrund der Klassenzusammensetzung im Schulhaus Notker. Was mir davor als Dorf im «Outback» bekannt war, nahm durch die Eggersrieter Klassengspänli auf einmal konkretere Formen an.

Während vieler Jahre spielte Eggersriet dann in meinem Leben keine Rolle mehr. Vielmehr widmete ich mich der Ausbildung zur Kauffrau, später dann dem Studium der Sozialpädagogik sowie der Mediation, dem Reisen, dem Badminton im Speziellen sowie dem Sport im Allgemeinen, dem Lesen und den Unternehmungen mit Freunden meine ganze Aufmerksamkeit.

Als sich dann unsere Familie stetig vergrösserte, wurde Eggersriet als Wohnort auf einmal wieder attraktiv. Seit nun mehr als elf Jahren wohnen wir in der «Agglomeration» St.Gallen, sind froh um die Nähe der Stadt, aber auch um die Entschleunigung auf dem Land. Eine der Töchter im Alter von elf Jahren besucht hier in der Gemeinde die 5. Klasse. Die andere, 14-jährig, absolviert die 3. Sekundarschule im Notker und wird im neuen Schuljahr ihre Lehre zur Kauffrau beginnen. Ich selbst arbeite Teilzeit als Schulsozialarbeiterin sowie als Mediatorin und bin daneben saisonal noch im Vorstand des Vereins Skilift Spiztze tätig.

Auf die Tätigkeit als Kommissionsmitglied, die Entwicklung der Schule Eggersriet-Grub SG mitzustalten, freue ich mich sehr.



Daniela Zäch, Schulkommissionsmitglied

Seit meiner Ausbildung zur Primarlehrerin vor über 30 Jahren liegt mir eine gute Schule, eine Schule, in welcher Kinder gerne lernen und Lehrpersonen gerne unterrichten, sehr am Herzen. Dies stelle ich auch in meiner aktuellen Tätigkeit als Schulleiterin in Engelburg ins Zentrum meiner Aufgaben. So freut es mich sehr, dass ich meine Kompetenzen und Fähigkeiten meiner Wohngemeinde und als Mitglied der Schulkommission zur Verfügung stellen darf.

Ich bin im Osten der Stadt St.Gallen aufgewachsen und habe dort die obligatorische Schulzeit absolviert. Danach besuchte ich das Lehrerseminar in Rorschach und unterrichtete nach meinem Abschluss während vier Jahren an der Unterstufe in Wittenbach. Zwischen 1996 und 2000 unterbrach ich das Unterrichten und widmete mich meiner Familie mit unseren beiden mittlerweile erwachsenen Töchtern Nadine und Jasmin. Von 2000 bis Sommer 2016 unterrichtete ich auf der Mittelstufe in der Stadt St.Gallen im Teilstipendium sowie mit einem Teilstipendium in der Schulleitung. Nach absolviertter Ausbildung als Schulleiterin arbeite ich seit Sommer 2016 an der Primarschule Engelburg, welche zur Gemeinde Gaiserwald gehört.

Mittlerweile wohnen mein Mann und ich seit 25 Jahren in Eggersriet. Jetzt, wo unsere beiden Töchter ausgezogen sind, verbringen wir viel Zeit draussen in der Natur. Im Sommer sind wir oft im Bündnerland auf dem Bike, auf Wanderungen und im Winter beim Skifahren oder Langlaufen anzutreffen.



Jürg Seitter,

Leiter Schulen Eggersriet und Grub SG

Nach Studien zum Primarlehrer am damaligen Seminar in Rorschach, zum Turn- und Sportlehrer an der UNI Bern und ETH Zürich und anschliessend zum Berufsfachschullehrer an der UNI Zürich, habe ich über 30 Jahre als Lehrer an Primar- und Berufsfachschulen gearbeitet. In jener Zeit wurden mir in verschiedenen Positio-

nen Führungsaufgaben übertragen, wie z.B. die Leitung der Gewerblichen Berufsschule und der Interkantonalen Fachschule für Dachdecker in Uzwil als Rektor, der Musikschule Gaiserwald als Präsident und der Gemeinde Gaiserwald als Schulratspräsident. Es ist meine Passion, im Schulsystem wirksam zu sein, denn die Bildung unserer Kinder ist unsere Zukunft. In diesem Sinne habe ich meine Rollen immer gelebt.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit betreibe ich als Ausgleich verschiedenste Sportarten. Meine grosse Passion neben der Arbeit und dem Sport ist die Feuerwehr. Im Rahmen meiner Tätigkeit als Kommandant der Stabskompanie der Feuerwehr St.Gallen bot mir die Gebäudeversicherung die Ausbildung zum schweizerischen Feuerwehr-Instruktor an. Zurzeit bin ich an verschiedenen Kursen als Klassenlehrer und Kurskommandant tätig. Die Arbeit mit erwachsenen Kameradinnen und Kameraden sehe ich als grosse Herausforderung, die mit viel Befriedigung verbunden ist. Seit rund sieben Jahren bin ich nun in der Feuerwehr Gaiserwald, wo ich nach einem Jahr Ausbildungschef die Gesamtleitung als Kommandant übernommen habe. Heute bin ich als Kommandant-Stellvertreter tätig. Ebenfalls durfte und darf ich in dieser Funktion den Aufbau einer mittlerweile über 50-köpfigen Jugendfeuerwehr begleiten.

Am 1. August habe ich meine neue Tätigkeit in Eggersriet und Grub SG übernommen. Ich freue mich jeden Tag auf die spannende Arbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen, der Schulkommission und den vielen Kindern.



Kathleen Frischknecht,

Schulsozialarbeiterin für beide Schulstandorte Eggersriet und Grub SG

Ich bin im Kanton Thurgau am Bodensee aufgewachsen. Hier lebe ich noch immer mit meinem Mann und meinen beiden heute bereits erwachsenen Töchtern. Vor einigen Jahren entschied ich mich, aus meiner Selbständigkeit im Kreativbereich auszusteigen und Soziale Arbeit zu studieren. Mehrere Jahre arbeitete ich im stationären Bereich auf Jugendwohngruppen. Hier konnte ich sowohl bei der Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen als auch mit Personen aus deren Umfeld wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Arbeit mit Menschen bereitet mir grosse Freude und motiviert mich immer wieder aufs Neue. Ich freue mich sehr, die Aufgaben der Schulsozialarbeit in Eggersriet-Grub SG übernehmen zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich gern kreativ tätig und gebe mein Wissen in meinem Atelier mit Freude in Kursen weiter. Gemütliches Beisammensein mit der Familie und Freunden ist mir wichtig. Gerne koche oder backe ich etwas Leckeres oder verbringe Zeit in der Natur, wobei mich mein Hund Nila meist begleitet, sei dies beim Gärtnern, Wandern, Skaten oder Velofahren.



Ariane Oertig,

Schulische Heilpädagogin in Eggersriet

Aufgewachsen bin ich nahe des Bodensees in Rorschacherberg. Vor knapp neun Jahren absolvierte ich die Pädagogische Hochschule in Rorschach und arbeitete danach mehrere Jahre als Klassenlehrerin auf der Unterstufe in Muolen. Während meines berufsbegleitenden Studiums zur Schulischen Heilpädagogin (SHP) an der HfH Zürich, sammelte ich weitere wertvolle Berufserfahrung bei Kindern mit besonderem Förderbedarf. An der Heilpädagogischen Schule St.Gallen unterrichtete ich Kinder mit geistiger Beeinträchtigung und als Audiopädagogin der Sprachheilschule St.Gallen unterstützte ich hörbeeinträchtigte und gehörlose Kinder und Jugendliche.

Seit Sommer 2020 bin ich nun als SHP in Eggersriet tätig. Die Kinder aller Altersstufen zu unterrichten macht mir grosse Freude. Zudem schätze ich die Zusammenarbeit mit den Lehrerkolleginnen und -kollegen sehr. Nach meinem Abschluss zog ich mit meinem Mann aus der Stadt nach Engelburg. In meiner Freizeit bin ich hier oft in der Natur oder im Garten anzutreffen. Regelmässig trifft man mich zudem im Theater St.Gallen – entweder im Publikum oder als Sängerin im Opernchor. Daneben mache ich gerne Yoga oder treffe mich mit Freunden und Familie.



Vanessa Brügger,

Primarlehrerin Mittelstufe in Eggersriet

Aufgewachsen bin ich in Mörschwil, wo ich auch momentan noch wohne. Durch meine langjährige Tätigkeit in der Pfadiabteilung Mörschwil war für mich schon früh klar, dass ich gerne mit Kindern arbeiten möchte. Nach meinem Sekundarabschluss in der Flade besuchte ich die Kantonsschule am Brühl. Dort schloss ich dreieinhalb Jahre später die Fachmittelschule im Bereich Pädagogik erfolgreich ab. Mit dem Ziel, Primarlehrerin zu werden, begann ich im Sommer 2017 das Studium an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach. Im Sommer 2020 durfte ich das Bachelorstudium an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach abschliessen und mein Lehrdiplom entgegennehmen. Noch während meines Diplompraktikums in Eggersriet ergab sich die Möglichkeit, im August eine Stelle als Klassenlehrperson in der Mittelstufe anzutreten. Voller Energie und Freude startete ich letzten August hier in Eggersriet mit einer 4./6. Doppelklasse. Das Strahlen der Kinder und ihre Lernbegeisterung erfüllen mich jeden Tag. Den Herausforderungen des Schulalltags stelle ich mich immer wieder gerne, da ich stets auf die Unterstützung des Teams zählen kann. Ich freue mich auf weitere, lehrreiche Jahre als Lehrperson hier in Eggersriet.

In meiner Freizeit geniesse ich die Natur in vollen Zügen – sei es beim Wandern, Bogenschiessen oder Snowboarden. Auch meiner Pfadi-Tätigkeit komme ich als Organisatorin der Teamanlässe noch nach. Ich begeistere mich immer wieder für neue Abenteuer oder neue Herausforderungen. So suche ich den Nervenkitzel beim Klettern oder versuche mich im Surfen und Kitesurfen.



Jana Gautschi, Kindergartenlehrperson in Grub SG

Frisch aus der pädagogischen Hochschule darf ich nun im Kindergarten Grub SG in meinem Traumberuf starten. Ich komme aus Berg SG und die Arbeit mit Kindern begeistert mich schon seit ich selbst noch eines war. Ich habe Spass dabei, in Kinderlagern und dem Feierplausch in der Umgebung mitzuwirken. Dabei bin ich immer wieder von der Begeisterungsfähigkeit und dem Wissensdurst der Kinder beeindruckt. Die Musik bedeutet mir viel und ich spiele einige Instrumente, darunter Violine, Akkordeon und Kontrabass. Mich faszinieren fremde Kulturen und Sprachen und ich stille diese Freude mit Reisen. Auch grosse Begeisterung habe ich am Fotografieren, Basteln und Gestalten. Ich freue mich auf die Tätigkeit im Kindergarten Grub SG und darauf, dass wir miteinander und voneinander lernen werden.



Tabea Michel, Primarlehrperson Unterstufe in Grub SG

Ich bin in Goldach aufgewachsen und wohne auch dort. Ende Mai 2020 habe ich die Pädagogische Hochschule in Rorschach mit Diplomtyp B (Lehrbefähigung für 1. bis 6. Klasse) abgeschlossen und startete im August mit der 1.–3. Klasse in Grub SG in meinen Berufsalltag.

Ich selbst verbrachte sehr viel Zeit in der Schule. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich die Fachmittelschule in St.Gallen. Nach diesen dreieinhalb Jahren Fachmittelschule absolvierte ich ein halbjähriges Praktikum in einem Kindergarten. Im September 2017 habe ich dann mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach begonnen. Während des Studiums war ich jedoch nicht die ganze Zeit in Rorschach. Im Januar 2019 habe ich mein Auslandsemester in Abbotsford, British Columbia, Kanada, angetreten. Und nun, da wir bis Ende Semester auf «Distance Learning» umgestellt haben, arbeite ich von zu Hause aus.

In meiner Freizeit trainiere ich mit unserer Golden-Retriever-Hündin im Hundesport und leite dort selbst eine Trainingsgruppe. Ich bin generell sehr gerne an der frischen Luft. Wandern, Spazieren, Velofahren und im Winter Skifahren gehören zu meinen liebsten Aktivitäten. Aber auch ruhigere Aktivitäten wie Lesen oder Singen in einem kleinen Chor gehören zu meinen Hobbies.



Jana Stäheli, Kindergartenlehrperson in Eggersriet

Diesen Sommer habe ich die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen abgeschlossen. In Eggersriet durfte ich nun meine erste Stelle antreten und eine von zwei Kindergartenklassen übernehmen.

Nach meiner eigenen Schulzeit freue ich mich sehr, die Rolle zu wechseln und selbst zu unterrichten. Die Kinder beim Eintritt in die Schullaufbahn zu begleiten und mit ihnen zu lernen, ist eine spannende Aufgabe, die mich jeden Tag herausfordert und mir Spass bereitet. Ich bin ausserhalb von Amriswil in einem kleinen Dorf aufgewachsen. Schon immer verbrachte ich sehr viel Zeit draussen. Auch heute verbringe ich meine Freizeit noch am liebsten draussen oder mache Sport. Oft bin ich mit Rädern unterwegs, sei es auf dem Bike, dem Kunst-Rad oder den Inlineskates.



Gian Höhener, Zivildienstleistender Eggersriet-Grub SG

Im Sommer 2020 habe ich meine Lehre als Grafiker EFZ abgeschlossen. In Eggersriet-Grub SG absolvierte ich seit den Herbstferien meinen Einsatz im Zivildienst. Ich bin als Klassenassistenz tätig und unterstütze vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse Lehrpersonen im Unterricht oder bei Ausflügen und sonstigen Aktivitäten. Diese Tätigkeit bereitet mir grosse Freude und gewährt mir einen Einblick in eine völlig andere Berufswelt, die ich schon immer spannend fand.

Aufgewachsen bin ich in Goldach an der Grenze zu Rorschach am Bodensee und wohne auch heute noch dort. Ich weiss den See sehr zu schätzen und verbringe vor allem im Sommer viel Zeit dort.

Jubiläen

Susan Rutishauser, 10 Jahre GPK

Susan Rutishauser war 10 Jahre in der GPK tätig. Sie ist das GPK-Mitglied, das am längsten die schulbehördliche Tätigkeit kritisch hinterfragt und die Bücher geprüft hat. Susan Rutishauser war die Protokollschreiberin der GPK-Sitzungen und hat sich akribisch mit den Protokollen der Schulbehörde auseinandergesetzt. Dank ihr war die Schulbehörde jeweils informiert, welches die Schwerpunkte der GPK-Prüfung im jeweiligen Jahr sein werden und wo die Arbeiten in der Schulbehörde verbessert werden können.

Der Schulrat dankt Susan Rutishauser für ihre langjährige Tätigkeit in der GPK der Schule. Für die Zukunft wünscht er ihr das Allerbeste und gute Gesundheit.

Schulbetrieb

Erfahrungsberichte von 6.-Klässlern Eggersriet «Lockdown Frühling 2020»

Corona, Corona und nochmals Corona... das Wort des Jahres (oder besser gesagt das Unwort des Jahres). Auch in der Schule prägte Corona uns sehr. Die Fallzahlen im Frühling 2020 schossen in die Höhe. So musste der Bundesrat entscheiden und es kam zum Lockdown – die Schule ging zu. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte – alle waren sehr gefordert. Im folgenden Beitrag möchten wir betroffene 6.-Klässler zu Wort kommen lassen. Wie haben sie diese Zeit erlebt?

Ein Bericht von Silas Engeli und Pascal Rossel

...Und plötzlich war die Schule zu...

Als wir die Nachricht von unserem Lehrer erhielten, waren wir geschockt, aber auch glücklich (wir dachten es gäbe weniger Schule). In der nächsten Schulwoche unterhielten wir uns über «Padlet». Diese Woche war für uns ein wenig komisch, weil die Situation neu war. In den folgenden Wochen machten wir uns mit TEAMS – dem Office 365 bekannt. Das war eine tolle Erfahrung, weil wir chatten und telefonieren konnten. Leider gab es immer wieder Probleme mit der Technik. Wir hatten einen Lernpartner mit dem wir uns absprechen konnten. Das half recht gut. Das Tolle war, dass wir unseren Tag selber planen konnten. Auch für die Lehrer war die Situation neu. Trotzdem haben sie es gut gemeistert. Falls etwas unklar war, konnte man nicht einfach direkt beim Lehrer nachfragen, sondern man musste sich per Chat oder Telefon melden. Als das Ende des Lockdowns näherkam, freuten wir uns sehr. Endlich durften wir wieder draussen mit allen spielen, endlich konnten wir uns wieder in der Schule treffen. Trotz allem war es eine spannende und lehrreiche Zeit.

Ein Bericht von Noah Linder und Pascal Tobler

...Und plötzlich war die Schule zu...

An den ersten Tagen haben wir uns noch richtig über den Lockdown gefreut. Nach zwei Wochen wurde es aber langweilig. Jeden Tag mussten wir um 8 Uhr im Chat bereit sein und nachher alle Aufgaben, die uns Herr Gulde zusammengestellt hat, erledigen. Oft hatten wir technische Probleme. Dann ging es länger bis wir mit den Aufgaben starten konnten. Da der Lockdown sehr überraschend kam, mussten unsere Lehrkräfte zuerst viel Zeit investieren, damit alle gut auf TEAMS arbeiten konnten. Jeder Schüler konnte seine Arbeitszeit selber bestimmen. Wir arbeiteten meistens am Morgen intensiv, dafür am Nachmittag gar nicht mehr.

Ein Bericht von Dan Eigenmann und Andrin Schuler ...Und plötzlich war die Schule zu...

Zuerst war es für uns ein Schock. Wir wussten nicht, was da auf uns zukommt. Danach freuten wir uns, weil wir keine Schule hatten. Doch es stellte sich bald die Frage: «Wie haben wir jetzt Unterricht zu Hause?». Zu dieser Zeit wussten wir noch nicht, wie es weitergehen kann. Da unsere Lehrperson sehr gut organisiert war, konnten wir schon sehr schnell wieder arbeiten. Wir hatten jeden Tag genug Aufgaben. Gerade das NMG Thema Schweiz war sehr spannend. Zum Start bekamen wir die Aufträge noch per E-Mail zugestellt. Mit der Zeit wechselten wir zum OneNote. Es war super toll mit Lernpartnern zu arbeiten!

Ein Bericht der Schülerin Zoe Baumann – Jungjournalistin, 6. Klasse Grub SG

BGF so cool

Ich bin das erste Mal in der BGF. BGF steht für Begabtenförderung. Besondere Begabungen von uns Schülern werden in diesem Unterricht speziell gefördert. Mir gefiel es schon nach dem ersten Mal: tolle Lehrerin und tolle Gruppe.

In der BGF dürfen wir unsere Projekte selber wählen. Wir sind acht Kinder aus verschiedenen Klassen der Mittelstufe aus Grub SG und Eggersriet. Wir Kinder dürfen dorthin gehen, damit wir noch mehr lernen und unsere Begabungen zeigen können. Unsere Projekte sind sehr vielseitig.

Noemi will die Umwelt verbessern, darum hat sie sich mit dem Recycling von Plastik beschäftigt. Alessio fasziniert der Glacier-Express und Cedric das Weltall. Hannah ist unsere Kreative und stellt mit Speckstein Schmuck her. Noa, Anja und Nino bauen eine komplizierte Brücke. Und ich bin unsere Journalistin 😊.



Wie funktioniert die Statik?



Intensives Arbeiten



Sprayen dürfen wir nur draussen



Luft

Für den Luft-Tag durften die Schüler*innen wählen, welche Ateliers sie besuchen mochten. Fliegen in der Turnhalle, Drachen und Windräder basteln oder Seifenblasen und Flieger machen. Mit einem Ballonwettbewerb schlossen wir den Morgen ab. Die weitesten Ballone flogen bis zum Arlberg. Am Nachmittag baute die Mittelstufe Heissluftballone, die wirklich fliegen konnten.



Set ist ein anspruchsvolles Denkspiel

Ende Januar ist das Semester fertig, leider auch der BGF Unterricht. Neue Schüler starten im Februar bei Frau Gloor. Es war cool, intensiv und lehrreich, aber auch zeitaufwändig. Es war eine schöne Zeit. Nächstes Jahr besuche ich die Oberstufe und hoffe, auch dort den BGF-Unterricht besuchen zu können. Und dass ich als Reporterin durchstarte. Sie werden also noch viel von mir lesen 😊.

Ein Bericht zur Sonderwoche mit dem Thema «Feuer, Wasser, Erde, Luft» der Schule Grub SG

Aufgrund von Corona verschoben wir unsere Sonderwoche vom Frühling auf den Herbst und konnten dennoch nicht alle geplanten Aktivitäten ausserhalb der Gemeindegrenze durchführen. Trotzdem durften die Kinder vom Kindergarten bis zur Mittelstufe jeden Tag einen anderen Elemente-Tag erleben, teils in altersdurchmischten Gruppen, teils in Neigungsgruppen oder bewusst in der Klasse.

Erde

Den Start machten wir im Gruberhof mit diversen Experimenten rund um die vier Elemente. Am Nachmittag erschufen die Kinder eindrückliche Landart-Kunstwerke und verschönerten die Wiesen und Wälder von Grub. Mit den Händen die Erde, Naturmaterialien sowie Gerüche wahrzunehmen, inspirierte die Kinder.



Feuer

Feuer zu entfachen faszierte die Kids, und Schlangenbrot zum Znuni zuzubereiten natürlich auch. Anschliessend gings altersdurchmischt auf einen Postenlauf rund ums Schulhaus, wo richtige Feuerwehrbekleidung angezogen, geklettert und gelöscht, richtiges Alarmieren gelernt und tüchtig mit Eimerspritzen hantiert wurde.





Wasser

Unter der kundigen Leitung von Doris und Paul Dutler, welche langjährige Tauch-Instruktoren sind, wurde den Mittelstufenschüler*innen ein Schnuppertauchen im Hallenbad Blumenwies ermöglicht. Nach einer Einführung ins Gerätetauchen durften die Kinder sich ausprobieren und ganz neue Erfahrungen unter Wasser machen.

Die Unterstufe- und Kindergartenkinder trafen sich am Mattenbach, um dort nach Herzenslust zu «wässerlen» und ihre selbst gebauten Schiffchen fahren zu lassen.



Alle vier Elemente kulinarisch vereint

Am Freitagmorgen wurde in allen Stufen emsig geerntet, gekocht und dekoriert. Die Unterstufe bereitete leckere Salate aus Gruber Gärten zu. Die Kindergartenkinder verwöhnten uns mit selbst gebackenen Pizzabrötchen und die Mittelstufe reichte zum Dessert luftige Beerenmousse mit Meringue zu. Ein leckerer Abschluss einer erlebnisreichen Woche.



Schulsozialarbeit

Ein Bericht unserer Schulsozialarbeiterin, Kathleen Frischknecht

Mitte August 2020 startet die Schulsozialarbeit mit einem Pensum von 20 Prozent, welches zwischen den Schulhäusern Eggersriet und Grub SG aufgeteilt wird. In einem ersten Schritt liegt der Fokus auf dem Aufbau sowie der Integration des eigenständigen Handlungsfeldes der Kinder- und Jugendhilfe ins System Schule. Die Schulsozialarbeit bietet ein Beratungs- und Unterstützungsangebot in einem vertraulichen Rahmen, welches leicht zugänglich von Kindern, Eltern sowie Lehrpersonen in Anspruch genommen werden kann. Um die Angebote der Schulsozialarbeit nutzen zu können, ist es wichtig, diese zu kennen und auch das Vertrauen von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Familiensysteme zu gewinnen. Durch das Vorstellen in den einzelnen Klassen wurde den Kindern ein erstes Kennenlernen der Schulsozialarbeiterin sowie ihrer Angebote ermöglicht. Die Eltern wurden an Elternabenden und/oder mit einem Informationsbrief des neuen Angebots in Kenntnis gesetzt. Hierdurch konnten bereits erste Hemmschwellen überwunden werden: Kinder, Eltern sowie Lehrpersonen nahmen einen ersten Kontakt zur Schulsozialarbeit auf.

Schulstatistik per 31.12.2020

Schulstandort Eggersriet

Klasse	Mädchen	Knaben	Total	Lehrpersonen
1. Kindergartenjahr	6	4	10	Julia Stäheli
1. Kindergartenjahr	2	6	8	Gabriela Werinos
2. Kindergartenjahr	6	5	11	Julia Stäheli
2. Kindergartenjahr	4	8	12	Gabriela Werinos
1. Klasse	9	6	15	Adrian Beéry
2. Klasse	9	7	16	Tiziana Gloor und Andrea Kälin
3. Klasse	5	12	17	Karin Luterbacher und Carmen Rutishauser
Doppelklasse				
3. Klasse	3	5	8	Kathrin Strässle
4. Klasse	4	4	8	
Doppelklasse				
4. Klasse und	4	11	15	Vanessa Brügger
6. Klasse	4	2	6	
5. Klasse	14	10	24	Lukas Figliuolo
6. Klasse	5	14	19	Michael Gulde

Total Eggersriet:

169 Schülerinnen und Schüler (davon 41 Kindergartenkinder und 128 Primarschulkinder)

Schulstandort Grub SG

Klasse	Mädchen	Knaben	Total	Total Schüler im Mehrklassensystem	Lehrpersonen
1. Kindergartenjahr	4	0	4		Jana Gautschi und Manuela Dufner
2. Kindergartenjahr	6	3	9	13	
1. Klasse	1	2	3		Tabea Michel und Andrea Popp
2. Klasse	7	4	11	22	
3. Klasse	5	3	8		
4. Klasse	1	6	7		Diana Diethelm und Doris Dutler
5. Klasse	1	5	6		
6. Klasse	2	2	4	17	

Total Grub SG:

52 Schülerinnen und Schüler (davon 13 Kindergartenkinder und 39 Primarschulkinder)

Schülerinnen und Schüler an auswärtigen Schulen

Im Schuljahr 2020/21 absolvieren Schülerinnen und Schüler unserer Schulgemeinde den obligatorischen Schulunterricht an folgenden auswärtigen Schulen:

Sonderschulen und Heime	Eggersriet	Grub SG
Heilpädagogische Schule St.Gallen	3	0
Sprachheilschule St.Gallen	2	3
Sonderschulheim Kronbühl	2	0
tipiti Sonderschule Heiden	1	0
tipiti Sonderschule Trogen	1	0

Sekundarschulen	Eggersriet	Grub SG
Kath. Kantonssekundarschule flade / Notker	28	9
Kath. Kantonssekundarschule flade / Gallus	2	0
Oberstufenzentrum Zil	0	0
Talentschule Bürgli	1	0
Talentschule Blumenau	1	1

Realschulen	Eggersriet	Grub SG
Kath. Kantonssekundarschule flade	14	4

Kantonsschule	Eggersriet	Grub SG
Untergymnasium	0	0
3. Oberstufenjahr	1	0

Private und andere auswärtige Schulen	Eggersriet	Grub SG
Privatschulen/auswärtige Schulen (Primar)	6	3
Privatschulen/auswärtige Schulen (OS)	7	0



Gesundheitswesen

Dr. Ruedi Vetsch, Schularzt Eggersriet, berichtet:

Als Schularzt führte ich auch dieses Jahr die Präventivuntersuchungen im Kindergarten und der 5. Klasse durch. Es werden die Sinnesorgane, der Impfstatus, die physische und psychische Entwicklung sowie die Körperhaltung kurz untersucht. Wenn mir auch nur wenig Zeit zur Verfügung steht, führe ich die Untersuchung mit jedem Kind im Sprechzimmer durch. Erfreulicherweise sind unsere Kinder auf dem Lande überwiegend gesund, bewegungsfreudig und unter guter Gesundheitsbetreuung.

Corona hat unter anderem die Schule, die Beziehungen der Kinder untereinander und das Familienleben verändert. Schulschliessungen und Fernunterricht waren eine Herausforderung für die Kinder, die Familien und die Lehrpersonen. Der Alltag in vielen Familien wird durch die Nutzung digitaler Geräte ohnehin bereits stark geprägt – sei es für Kommunikation und Unterhaltung, aber auch für Hausaufgaben oder für den WhatsApp-Klassenchat. Diese Digitalisierung wurde durch die Corona-Krise noch verstärkt. Alles kein Problem, meinen die einen. Man kann doch den Lehrstoff auch digital vermitteln. Unsere Kinder sind es doch gewohnt, vor dem Computer zu sitzen. Aber irgendetwas fehlt doch. Die lustigen Stunden in der Pause beim Spielen, der Austausch beim Znuni mit meinem Freund über meinen Frust wegen einer abwertenden Bemerkung eines Klassenkollegen oder das sich Mitfreuen eines Schülers über mein neues Fahrrad können durch nichts ersetzt werden. Den Kindern, aber auch uns Erwachsenen, wurde neu bewusst, wie wichtig direkte Beziehungen und Kontakte mit anderen Menschen sind. Der Mensch ist heute voll vernetzt und steht doch in der Gefahr, zu vereinsamen. Da kann mich auch das neu angebotene «digitale Kuscheln» nicht richtig überzeugen. Ein Patient schilderte mir seine Verzweiflung, weil er in den vergangenen Jahren langsam, aber stetig alle direkten Kontakte mit Freunden verloren hat und Menschen nur noch über Computerspiele «traf». Er hält die Einsamkeit nun kaum noch aus. Die Flucht wurde zu einer Sackgasse, was gerade introvertierte und scheue Menschen oft schmerzlich erfahren müssen.

Beziehungen sind für uns Menschen lebensnotwendig. So richtig Sinn macht das Leben nur im direkten Austausch mit anderen. Wir brauchen die Reflexion der anderen Menschen. Möge er sich über mich ärgern oder freuen. Nur mit uns selbst in Gesellschaft kommen wir nicht auf Touren. Unsere Kinder sollen in der Schule gerade auch ihre Sozialkompetenz wie Bindungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Frustrationstoleranz und Konfliktfähigkeit verbessern. Deshalb sind wir alle dankbar, dass die Schulstunden wieder in einer echten Gemeinschaft und bei direkten Interaktionen stattfinden können.

Hoffen wir, dass uns das Jahr 2021 viele direkte Begegnungen ermöglicht und wir neu dankbar für wertvolle Beziehungen sind und diese entsprechend pflegen.

Verein Eggersrieter Mittagstisch

Carmen Rutishauser, Präsidentin, berichtet:

Ein Kapitel geht zu Ende

Am 26. November 2020 fand die letzte Hauptversammlung und die damit verbundene Vereinsauflösung im Gemeindesaal Eggersriet statt. Jahrelang bot der Verein Schulkindern über Mittag die Möglichkeit, sich in der Schule zu verpflegen und seit 2008 wurde er ein fester Bestandteil der Schule Eggersriet-Grub SG. Bei Kindern und Eltern sehr beliebt, wuchs die Besucherzahl in den vergangenen Jahren stetig an. Vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse waren stets viele Kinder anzutreffen, die das Angebot nutzten.

Mit der Auflösung des Vereines verschwindet zum Glück aber nur die Organisationsform, nicht das Angebot. Der Verein wurde überflüssig, weil die Gemeinde Eggersriet auf Beginn des Schuljahrs 20/21 ein Familienzentrum schuf und den Mittagstisch in dieses integrierte. Doch alles der Reihe nach.

Das vergangene Vereinsjahr startete problemlos. Wir mussten uns allerdings kurz nach Schuljahresbeginn von zwei Mitarbeiterinnen trennen, die sich beruflich neu orientierten, beziehungsweise in den Ruhestand gingen. Glücklicherweise fanden wir mit Christa Mathys und Katharina Bamert schnell zwei neue, engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen für unser Team.

Während wir unserer Arbeit nachgingen, fing die Gemeinde an, ein Familienzentrum zu planen, welches die ausserschulische Betreuung sowie die Mittagsbetreuung von Schulkindern, die Spielgruppe, die Mütter- und Väterberatung und so weiter alles unter einem Dach vereinen soll. Anfangs waren es nur Gerüchte und indirekte Informationen, die bis zu mir durchdrangen. Leider fehlte in dieser Zeit eine klare und direkte Kommunikation. Erst im Februar 2020 wurde ich erstmals offiziell an eine Sitzung der Arbeitsgruppe «Familienzentrum» eingeladen und darüber informiert, was geplant wird.

Die Arbeitsgruppe hatte schon viele konkrete Ideen ausgearbeitet und der Mittagstisch wurde bereits als Bestandteil dieses neuen Zentrums gesehen, was absolut sinnvoll ist/war. Zwei Sitzungen mit der Arbeitsgruppe «Familienzentrum» gingen dann ohne viele Diskussionen über die Bühne. Die Umsetzungsideen und die Vorgehensweise waren bereits bestimmt, denn es gab weder Raum noch Zeit für Diskussionen. Alles musste schnell gehen. Die Eröffnung des Familienzentrums wurde nämlich bereits auf den Schuljahresbeginn 2020/2021 angestrebt. Dieses sportliche Ziel konnte tatsächlich realisiert werden.

Seit anfangs August arbeiten nun also einige unserer ehemaligen Mitarbeiterinnen im Familienzentrum. Ihnen allen wünsche ich viel Freude und Erfüllung in ihrer Tätigkeit und hoffe, dass auch diejenigen, die nicht angestellt wurden, bald wieder eine freudvolle Beschäftigung finden.

Zusätzlich zu den Umstrukturierungen machte uns im vergangenen Schuljahr auch die Corona-Pandemie zu schaffen. Auch wir waren gezwungen, unsere Arbeit für ein paar Wochen niederzulegen und abzuwarten, was passiert. Danach mussten wir sehr flexibel sein und in den vier Wochen des Halbklassenunterrichts von Tag zu Tag schauen, wer kommt und wer arbeiten kann. Diese Zeit meisterten unsere Mitarbeiterinnen allerdings mit Bravour.

Zum Schluss bleibt mir noch «Danke» zu sagen:

Nur dank der Unterstützung der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde sowie der Vereinsmitglieder und Gönnerinnen und Gönner konnte der Betrieb des Mittagstisches in den vergangenen Jahren stets aufrechterhalten und ausgebaut werden. All diesen Unterstützern gehört ein grosses DANKESCHÖN!

Zu guter Letzt geht ein grosses Dankeschön an alle ehemaligen Mittagstischfrauen, die in den Jahren 2002 bis 2020 in irgendeiner Funktion für den Verein gearbeitet haben. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass der Mittagstisch zu dem geworden ist, was er heute ist: eine wichtige und unverzichtbare Institution in unserem Dorf. Ich hoffe, dass der Mittagstisch auch in Zukunft seinen guten Ruf behalten wird und weiterhin viele Schulkinder von diesem tollen Angebot profitieren können. In diesem Sinne sage ich nach sieben Jahren als Vereinspräsidentin: *«Adieu und bliibed gsund.»*

Koordinationsstelle Gastfamilie

Claudia Granwehr, Gastfamilien-Vermittlerin, berichtet:

Die private Gastfamilienvermittlung gibt es seit über zehn Jahren in Ergänzung zum Eggersrieter Mittagstisch (neu Familienzentrum) und als Mittagsangebot in Grub SG. Wie jedes Jahr können Kinder aus Eggersriet und Grub SG vom Angebot der auswärtigen Verpflegung bei einer Gastfamilie profitieren.

Seit Jahren gibt es immer wieder Veränderungen. Seit August 2020 besuchen zwei Kinder aus Grub SG regelmässig den Mittagstisch bei einer Gastfamilie. Der Ausbau des Vereins Eggersrieter Mittagstisch hat in Eggersriet die Nachfrage nach dem Gastfamilienmodell eingestellt. Zwischenzeitlich deckt das Familienzentrum die Kinderbetreuung inklusive des Mittagstisches für Eggersriet komplett ab. Für Grub SG bleibt im Moment das Gastfamilienmodell weiterhin bestehen. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Beteiligten für Ihren geleisteten Einsatz.

Benötigen Sie eine Mittagsbetreuung für eines oder mehrere Kinder, oder sind Sie interessiert, einem oder mehreren Kindern regelmässig eine gute Mittagsbetreuung sowie eine ausgewogene Mahlzeit anzubieten? Dann melden Sie sich bei der Koordinationsstelle. Weitere Informationen sowie die Details zu den Konditionen finden Sie unter: www.schule-eggersriet-grubsg.ch.

Für die gute und sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem Schulrat, dem Sekretariat sowie den Eltern bedanke ich mich herzlich. Ein ausserordentlicher Dank geht an die Gastfamilien für ihre Bereitschaft und ihr Engagement, welche mit viel Spontanität und Flexibilität einhergeht. Eure Arbeit ist bemerkenswert!

Einwohneramt

Die Bewohner des Asylzentrums Landegg sind in den Angaben von Einwohneramt und Zivilstandamt nicht berücksichtigt.

Am 31.12.2020 waren 2'306 Personen in der Gemeinde Eggersriet gemeldet. Der Ortsteil Grub SG zählte 518 Einwohner und der Ortsteil Eggersriet 1'788 Einwohner. Grub SG verzeichnet eine Abnahme von 14 Personen und Eggersriet eine Zunahme von 19 Personen. Dies ergibt im Vergleich zum Vorjahr eine Gesamtzunahme von 5 Personen. In der Politischen Gemeinde Eggersriet wohnen 190 Ausländerinnen und Ausländer. Der Ausländeranteil liegt somit bei 8.2 %.

Zuzüge 2020 nach Altersgruppen

Zuzugsort	bis 14	bis 35	bis 65	über 65	Total
Kanton St.Gallen	12	41	28	2	83
Übrige Schweiz	4	10	11	4	29
Ausland	–	7	4	1	12
Total Zuzüge	16	58	43	7	124

Wegzüge 2020 nach Altersgruppen

Wegzugsort	bis 14	bis 35	bis 65	über 65	Total
Kanton St.Gallen	6	55	20	5	86
Übrige Schweiz	–	20	8	3	31
Ausland	–	2	3	–	5
Total Wegzüge	6	77	31	8	122

Einwohner 2020 nach Geschlecht

	EGGERSRIET		GRUB SG	
	vor zehn Jahren	2020	vor zehn Jahren	2020
Männlich	822	892	231	262
Weiblich	852	896	255	256
Total Einwohner	1'674	1'788	486	518

Einwohner 2020 nach Konfession

	EGGERSRIET		GRUB SG	
	vor zehn Jahren	2020	vor zehn Jahren	2020
Römisch-katholisch	853	851	247	253
Evangelische Landeskirche	467	460	162	154
Christ-katholisch	5	2	–	–
ohne / andere Konfession	349	475	77	111
Total Einwohner	1'674	1'788	486	518

Zivilstandamt / Bestattungsamt

	2018	2019	2020
Geburten	26	27	17
Trauungen	8	8	7
Todesfälle	16	15	14

Betreibungsamt

Im Berichtsjahr 2020 ist die Anzahl der Betreibungshandlungen gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Für die Amtshandlungen hat das Betreibungsamt insgesamt Fr. 23'414.15 an Gebühren eingenommen und dem Gemeindehaushalt abgeliefert, was Fr. 418.30 weniger ausmachte gegenüber dem Vorjahr. Die verhältnismässig geringe Anzahl Betreibungshandlungen ist erfreulich und zeigt den Erfolg der Beratstätigkeit des Assistenz- und Betreuungsdienstes im Rahmen der Schuldensanierungen auf.

	2019	2020
Zahlungsbefehle	206	197
Konkursandrohungen	14	6
Fortsetzungsbegehren	107	97
Pfändungen davon Einkommenspfändungen (Lohn/Verdienst)	55 43	43 29
Verwertungsbegehren	0	0
Aufschubsbewilligungen	0	0
Verlustscheine (Art. 115 + 149 SchKG)	28	32
Arreste	0	0
Retentionen	0	0
Eigentumsvorbehalte	2	7
Auskünfte (Art. 8a SchKG)	83	120

Steueramt

Entwicklung Einfache Steuer 2010 – 2020

Jahr	Einfache Steuer laufendes Jahr	Veränderung in % zum Vorjahr
2010	Fr. 3'934'631.81	- 4.7 %
2011	Fr. 4'044'774.82	2.7 %
2012	Fr. 4'065'122.06	0.5 %
2013	Fr. 4'153'869.74	2.2 %
2014	Fr. 4'295'934.12	3.4 %
2015	Fr. 4'378'997.27	1.9 %
2016	Fr. 4'431'998.61	1.2 %
2017	Fr. 4'409'933.52	- 0.5 %
2018	Fr. 4'696'895.53	6.5 %
2019	Fr. 5'037'830.56	7.3 %
2020	Fr. 4'921'330.41	- 2.3 %

An Kantons- und Gemeindesteuern wurden eingenommen und wie folgt verteilt:

	2019	2020
Staat	Fr. 5'782'508.64	Fr. 6'017'448.37
Politische Gemeinde	Fr. 6'333'806.31	Fr. 6'682'650.57
Kath. Kirchgemeinde Eggersriet-Grub SG	Fr. 612'591.25	Fr. 612'730.22
Evang. Kirchgemeinde Grub-Eggersriet	Fr. 291'830.01	Fr. 294'731.96
Total	Fr. 13'020'736.21	Fr. 13'607'561.12

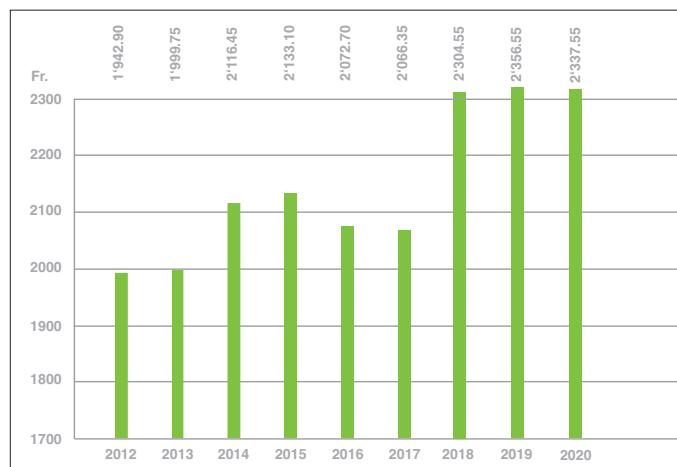
Der Rückstand an den laufenden Gemeindesteuern beträgt Fr. 433'931.45. Im Vorjahr betrug dieser Fr. 626'311.26.

Anteile Politische Gemeinde / Nebensteuern

	2019	2020
Juristische Steuern	Fr. 72'443.95	Fr. 105'204.75
Grundstückgewinnsteuer	Fr. 136'087.80	Fr. 285'635.20
Grundsteuer	Fr. 406'896.40	Fr. 435'429.60
Handänderungssteuer	Fr. 180'975.50	Fr. 172'184.40
Quellensteuer	Fr. 86'147.90	Fr. 81'195.85
Feuerwehr	Fr. 163'337.30	Fr. 164'343.08

Steuerkraft (einfache Steuer)

Durchschnitt in Franken je Einwohner



Grundbuchamt

Grundbuchgeschäfte

Im Jahr 2020 sind insgesamt 215 (Vorjahr: 238) Belege eingetragen worden. Die Grundbuchgeschäfte lassen sich wie folgt aufteilen:

Grundbuchgeschäfte	2019	2020
Handänderungen	46	52
Übernahmepreis Aufgliederung Handänderungen:	17'881'050.00	19'211'938.45
– Kaufverträge	32	30
– Tauschverträge	1	0
– Erbgänge/Erbteilungen	7	10
– Zwangsvollstreckungen	1	0
– Schenkungen	2	2
– übrige Handänderungen	3	10
Errichtung/Erhöhung Grundpfandrechte	57	63
Lösichung/Reduktion Grundpfandrechte	55	48
neue Dienstbarkeiten	6	9
neue Vormerkungen und Anmerkungen	24	16
Grundstückteilungen/-vereinigungen, Grenzänderungen	1	1
übrige Rechtsgeschäfte (insbesondere Gläubigereinträge, Lösichungen etc.)	49	28

Der Ertrag bei den **Handänderungssteuern** beläuft sich auf Fr. 172'184.40 (Vorjahr: Fr. 180'975.50) und bei den **Grundbuchgebühren** auf Fr. 126'623.60 (Vorjahr: Fr. 128'789.30).

Schätzungswesen

Schätzungstätigkeit

Im Jahr 2020 sind an insgesamt 18 Tagen (Vorjahr: 16) Schätzungen durchgeführt worden. Die geschätzten Objekte lassen sich wie folgt aufgliedern:

Schätzungsobjekte	2019	2020
landwirtschaftliche Grundstücke	35	74
nichtlandwirtschaftliche Grundstücke – davon sind Stockwerkeigentums- und Miteigentumsgrundstücke	88 5	114 7
geschätzte Gebäude	132	186

Sektionschef / Zivilschutz

12 Wehrpflichtige des Jahrgangs 2002 haben im Jahr 2020 am Orientierungstag in Goldach teilgenommen. Per 31. Dezember 2020 wurden die Jahrgänge 1986 sowie die Jahrgänge 1987 bis 1990, sofern sie ihre Dienstleistungspflicht bereits erfüllt hatten, aus der Wehrpflicht entlassen. Die Entlassungsfeier fand aufgrund der Pandemie in kleinerem Rahmen am 9. Dezember 2020 in der Kaserne Neuchlen statt.

AHV-Zweigstelle

	2019 Bezüger	2019 Fr.	2020 Bezüger	2020 Fr.
AHV-Renten	321	6'927'526	324	7'083'458
IV-Renten	51	699'563	52	708'899
Hilflosenentschädigungen	16	143'016	15	128'431
Ordentliche Ergänzungsleistungen in Gemeinde	54	736'168	54	767'349
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen in Gemeinde	3	7'892	3	5'160
Ordentliche Ergänzungsleistungen im Kanton		322'818'158		332'136'436
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen im Kanton		4'581'595		4'153'448

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2021

Die Anmeldung ist online zu machen. Es ist dabei nicht mehr notwendig, das ausgefüllte Formular auszudrucken, zu unterschreiben und per Post zu senden. Das Formular kann einfach am Computer ausgefüllt und elektronisch bis zum 31. März der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen weitergeleitet werden. Bei Unklarheiten unterstützt Sie gerne die AHV-Zweigstelle.

Personen mit EL-Anspruch wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Eine Frist bis zum 31. Dezember ist nur in Ausnahmefällen möglich (z.B. Zuzug aus dem Ausland). Bei Geburt eines Kindes kann bis 31. März des Jahres nach der Geburt die IPV rückwirkend geltend gemacht werden. Zur Berechnung der Individuellen Prämienverbilligung 2021 werden Reineinkommen und Reinvermögen aus dem Jahr 2019 berücksichtigt. Kein Anspruch besteht bei steuerbaren Vermögenswerten von über Fr. 100'000.00 für Alleinstehende und Fr. 150'000.00 für Verheiratete.

Bausekretariat

Im Jahr 2020 gingen 86 (Vorjahr 80) Bau- und Korrektursuchen sowie Vor- und Spezialverfahren ein.

Der Gemeinderat erteilte 54 (48) Baubewilligungen, darunter befinden sich ein 1 (2) Einfamilienhaus und 3 (1) Mehrfamilienhäuser. Zudem entschied der Gemeinderat über 1 (4) Einsprachen. 2 (3) Baugesuche konnten nicht bewilligt werden. Zudem wurden vier weitere baupolizeiliche Verfügungen erlassen und 2 (6) Photovoltaikanlagen konnten ohne Baubewilligung realisiert werden.

Der Trend, Ölheizungen durch Wärmepumpenanlagen oder Gasheizungen zu ersetzen, hat auch im Jahr 2020 angehalten.

Feuerschutz

Der Feuerschutzbeamte erteilte 42 (48) brandschutztechnische Bewilligungen. Im Weiteren fanden 38 (41) Abnahmen statt. Dazu kamen 4 (4) Zwischenkontrollen.

Kaminfeger

Im Jahr 2020 hat der Kaminfeger in der Gemeinde Eggersriet 691 (614) wärmetechnische Anlagen gereinigt. Die Öl-, Gas- und Holzfeuerungskontrolle erfolgte zusammen mit der Reinigung bei 208 (277) Feuerungsanlagen, welche im Jahr 2020 fällig waren. Dabei wurden keine grösseren Mängel festgestellt.

Sozialamt

Sozialhilfe

Bei den Sozialhilfeausgaben zeigt sich folgendes Bild:

	Aufwand	Ertrag
Ortsbürger mit Wohnsitz in Eggersriet Saldo	Fr. 0.00 Fr. 11'619.80	Fr. 11'619.80
Kantonsbürger Saldo	Fr. 405.00 Fr. 562.50	Fr. 967.50
Bürger anderer Kantone Saldo	Fr. 77'311.20 Fr. 26'192.50	Fr. 103'503.70
Ausländer Saldo	Fr. 0.00 Fr. 15'819.40	Fr. 15'819.40

Die Erträge sind mehrheitlich Rückzahlungen durch die Klienten oder Sozialversicherungsleistungen wie Nachzahlungen von Invalidenrenten oder Ergänzungsleistungen.

Mutterschaftsbeiträge

Die Gemeinde leistete im Jahr 2020 keine Mutterschaftsbeiträge an eine Mutter mit neugeborenem Kind, welche in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen lebt.

Assistenz- und Betreuungsdienst

Der Assistenz- und Betreuungsdienst bietet diverse Dienstleistungen für die Einwohnerschaft an. Die Unterstützung geht von der Hilfe beim Ausfüllen diverser Formulare sozialversicherungsrechtlicher Natur bis zur Unterstützung und Triage in schwierigen Lebensphasen, Beratung diverser Anliegen von Senioren und Seniorinnen, freiwillige Lohn- und Rentenverwaltungen, bis zur Hilfe beim Verfassen von Patientenverfügungen und Vorsorgeaufträgen, etc.

Viele haben Bedürfnisse nach niederschwelligen Informationen und Hilfestellungen, meist wird durch diese Hilfe keine behördliche Intervention benötigt. Der Assistenz- und Betreuungsdienst arbeitet aber sehr gut mit der Kesb St.Gallen zusammen, sollte doch einmal eine gesetzliche Dienstleistung wie eine Beistandschaft notwendig oder verlangt werden. Oft sind aber einfache, administrative Unterstützungen für Sozialversicherungsformulare oder Budgetberatungen gefragt. Die Nachfrage war im Jahr 2020 sehr gross. So hat der Assistenz- und Betreuungsdienst rund 46 Personen in mittleren bis grösseren Angelegenheiten beraten und zusätzlich 7 grössere Lohn- und Rentenverwaltungen geführt. Im Auftrag der Kesb wurden 5 Berufsbeistandschaften geführt und 2 Abklärungen getätigten. Zudem wurde diversen Personen in kleineren, einmaligen Beratungsgesprächen geholfen.

Gemeinderatskanzlei

Abstimmungen und Wahlen 2020 mit Stimmbeteiligung in %

Abstimmung vom 9. Februar 2020		
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen» Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)	42.3 % 42.2 %
Kantonale Vorlagen	Einheitsinitiative «Behördenlöhne vors Volk»	41.6 %
Wahlkreisspezifische Vorlagen	Ersatzwahl einer nebenamtlichen Richterin oder eines nebenamtlichen Richters des Kreisgerichts St.Gallen	36.6 %
Wahl vom 8. März 2020		
Kantonale Vorlagen	Erneuerungswahl des Kantonsrates Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung	31.8 % 35.2 %
Abstimmung / Wahl vom 19. April 2020		
Kantonale Vorlagen	2. Wahlgang der Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung	38.7 %
Kommunale Vorlagen	Abstimmung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Eggersriet Abstimmung über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 der Gemeinde Eggersriet Abstimmung über den Auflösungsentscheid betreffend Zweckverband Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung per 31.12.2020 Abstimmung über den Testbetrieb und die Finanzkredite für ein Familienzentrum auf vier Jahre Abstimmung über Kredit für die Sanierung der Eggmoosstrasse	36.6 % 36.9 % 36.4 % 36.5 % 36.5 %
Bürgerversammlung vom 10. August 2020		
Traktanden	Gemeindeordnung Einheitsgemeinde Familienzentrum Spitzestrasse 6 (Sanierung ohne Etappierung) Sanierung Falkenweg Sanierung Benslistrasse II West Sanierung Höhenzug Eggersriet–Grub SG Allgemeine Umfrage	6 %

Abstimmung / Wahl vom 27. September 2020		
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»	71.3 %
	Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)	70.4 %
	Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)	70.4 %
	Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG)	71.2 %
Kommunale Vorlagen	Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge	71.1 %
	Wahl des Gemeindepräsidenten / der Gemeindepräsidentin	63.6 %
	Wahl des Schulpräsidenten / der Schulpräsidentin	62.6 %
	Wahl der Mitglieder des Gemeinderates	61.8 %
	Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission	60.9 %

Abstimmung / Wahl vom 29. November		
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»	48.8 %
	Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»	48.8 %
Kantonale Vorlagen	Gesetz über die Gewährung von ergänzenden Krediten und Solidarbürgschaften infolge des Coronavirus	45.1 %
	Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung	45.4 %
Wahlkreisspezifische Vorlagen	Erneuerungswahl der nebenamtlichen Richterinnen und Richter des Kreisgerichtes St.Gallen	34.8 %
Kommunale Vorlagen	2. Wahlgang der Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission	39.2 %

Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat an 19 Sitzungen (Vorjahr 18) zu 278 Geschäften (Vorjahr 262) einen Beschluss gefasst.

Rücktritte und Neuwahlen

Am 27. September sowie am 29. November 2020 wurden die Gemeindebehörden für die nächste Legislatur 2021 – 2024 gewählt. Notker Schmid beendete seine Tätigkeit als Gemeinderat nach drei Amtsperioden. Für seine geleistete Arbeit und das Engagement für das Wohl der Gemeinde gebührt ihm ein herzliches Dankeschön. Markus Luterbacher wurde als Schulpräsident und damit als neues Mitglied des Gemeinderates gewählt.

In der Geschäftsprüfungskommission sind auf die neue Amtsperiode gleich drei bisherige Mitglieder zurückgetreten. Beat Bischof (Präsident, seit 2013), Bruno Bulgheroni (seit 2017) und Sandro Lutz (seit 2017) wird ebenfalls ein grosser Dank für ihre bisherige Tätigkeit ausgesprochen. Neu als Mitglieder gewählt wurden Daniel Böhm, Christian Manser sowie Peter Schaltegger.

Der Gemeinderat nahm folgende Rücktritte der Funktionäre per 31. Dezember 2020 zur Kenntnis:

Feuerschutzbeamter, Feuerschauer und stellvertretender Kaminfeger

– Albert Fäh

Fachgremium Bau und Planung

– Christian Svec

Einbürgerungsrat Grub SG

– Ursula Bischof

Redaktion Leserbriefe Mitteilungsblatt

– Elmar Hürlimann

Stimmenzähler

– Dario Giger

Ackerbaustelle

– Hanspeter Hohl

Seniorenaktivitäten Eggersriet

– Daniela Fäh

– Monika Grob

Den zurückgetretenen Funktionären wird herzlich für die wertvolle Leistung zugunsten der Öffentlichkeit gedankt. Der Gemeinderat hat an seiner Konstituierungssitzung über die Neubesetzung der Funktionen beschlossen. Das Konstituierungsverzeichnis wurde im Mitteilungsblatt vom 7. Januar 2021 vollständig abgedruckt und ist auf unserer Webseite aktualisiert einsehbar.

Familienzentrum

«Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.»

Das Familienzentrum blickt auf ein erfolgreiches und turbulentes Halbjahr zurück. Im Fokus der Tätigkeiten standen natürlich die professionelle und liebevolle Betreuung der Kinder. Jedoch waren auch der Aufbau und die Weiterentwicklung wichtige Themen der vergangenen Monate und werden es auch weiterhin bleiben.

Das Gebäude für das neue Familienzentrum an der Spitzestrasse wurde erfolgreich saniert, sodass wir uns nun vom Provisorium im Gemeindesaal verabschieden können und das tolle Haus beziehen dürfen. Die vielen Räumlichkeiten geben den Kindern die Möglichkeit, sich entfalten zu können und sorgen für genug Abwechslung, aber auch für Ruhe und eine Rückzugsmöglichkeit.

Gerne möchten wir uns stetig weiterentwickeln und die Interessen der Eltern aufnehmen. In Zukunft ist ein Eltern-Café geplant, bei dem verschiedene spannende Themen besprochen werden können, neue Dinge gelernt werden dürfen oder aber auch einfach nur geredet werden kann. Das Eltern-Café soll ein Ort des Zusammenkommens und ein Ort des Austausches werden. Bei Interessenvorschlägen und bestimmten Bedürfnissen dürfen Sie sich gerne melden, so dass wir gemeinsam aus dem Eltern-Café eine tolle Plattform entwickeln können.

Über das zusätzliche Mittagstisch-Angebot am Mittwoch wurde ebenfalls schon fleissig diskutiert. Auch dazu nehmen wir Ihre Anregungen gerne per Mail unter familienzentrum@eggersriet.ch entgegen. Wir möchten immer weiterwachsen und dabei auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen.

Anfang Februar durften wir Marzieh Nuri bei uns willkommen heissen. Sie absolviert bis zum Sommer 2021 ein Praktikum, um anschliessend die Lehre zur Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinder, beginnen zu können.

Wir freuen uns riesig auf die weitere Zusammenarbeit mit den Eltern und den Kindern und sind gespannt, was wir in Zukunft noch alles entwickeln können. Unser Dank gilt allen, welche mit ihrem tollen Einsatz im Familienzentrum zum Wohl der Eltern und Kinder ihr Bestes gegeben haben.

In der folgenden Statistik kann man sehen, wie viele Plätze im 1. Semester an den jeweiligen Wochentagen belegt worden sind. In diesem Sinne freuen wir uns auf viele neue Kinder und Familien im 2. Semester.

Belegung Mittagstisch und ausserschulische Betreuung

	Vormittags-betreuung		Mittagstisch		Nachmittags-betreuung	
	Anzahl Kinder	Durch-schnittlich pro Tag	Anzahl Kinder	Durch-schnittlich pro Tag	Anzahl Kinder	Durch-schnittlich pro Tag
Montag	20	1	596	31	83	4
Dienstag	20	1	305	16	23	1
Donnerstag	20	1	662	35	65	3
Freitag	0	0	92	5	25	1

Belegung Spielgruppe

Montag	8 Kinder
Dienstag	7 Kinder
Mittwoch (QuaKi Sprachförderung)	4 Kinder
Donnerstag	8 Kinder
Freitag	6 Kinder

Gesundheits- und Seniorenzentrum AG – Jahresbericht 2020

Die Gesundheits- und Seniorenzentrum AG blickt auf ein sehr anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück. Mit der raschen Ausbreitung des aggressiven SARS-Covid-2-Virus mit dem Namen Corona und den dazu verordneten Schutzmassnahmen entstand Ende Februar eine komplett neue Arbeitssituation. Unter der umsichtigen und klaren Führung der Geschäftsleitung wurde diese Herausforderung angenommen. Schutzkonzepte wurden rechtzeitig erarbeitet und umgesetzt. Die Mitarbeitenden haben sich als engagiertes Team auch in einer schwierigen und sehr anspruchsvollen Situation bewährt. Die Balance zwischen einem möglichst optimalen Gesundheitsschutz der Bewohner, Mieter und Gäste und einer gleichwohl möglichst guten Lebensqualität ist dank der Kreativität und dem Engagement aller Mitarbeitenden ausgezeichnet gelungen. Im Bereich Spitez waren im vergangenen Jahr wesentlich mehr Leistungen zu erbringen als üblich. Der Verwaltungsrat hat diese ausserordentlichen Leistungen an seinen Sitzungen dankbar zur Kenntnis genommen.

Neben der optimalen Bewältigung der Corona-Pandemie wurden viele zusätzliche Arbeiten abgeschlossen. Das Leitbild, die Konzepte Betrieb, Pflege/Betreuung, Verpflegung, Sicherheit und Hygiene wurden überarbeitet sowie die neue Software für die Betriebsbuchhaltung in Betrieb genommen. Im Rahmen des Bauprojektes Generationengarten wurde der gedeckte und rollstuhlgängige Durchgang zu den Wohnungen Steinbüchel realisiert. Außerdem wurde der Fluchtweg angepasst und die alten Balkongeländer bei den Wohnungen Steinbüchel ersetzt. Laufende Unterhalts- und Reparaturarbeiten sowie geplante Investitionen konnten zeitnah erledigt werden. Der Verwaltungsrat befasst sich auch in erster Lesung mit der Strategie 2027, welche die Strategie 2020 aus dem Jahre 2012 ablösen soll.

Nachdem die Überprüfung der vorhandenen Projektstudien zur baulichen Entwicklung des Seniorenzentrums durch zwei verschiedene Fachgremien zeigte, dass die Projekte nicht umsetzbar und nicht finanziert sind und nachdem der Bau einer Arztpraxis neben der Raiffeisenbank nicht realisiert werden kann, hat der Verwaltungsrat das ursprüngliche Konzept des Architekturbüros Gross AG aus dem Jahr 2013 aus der Schublade geholt. In enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung wurde das Konzept überarbeitet. Der Verwaltungsrat erteilte danach an seiner Sitzung im Juni den Auftrag zur Ausarbeitung eines detaillierten Vorprojektes; darin enthalten sind auch detaillierte Abklärungen des Bauphysikers, des Brandschutzexperten, des Geologen und des Statikingenieurs. Ende November lag das erarbeitete Vorprojekt vor. Dieses Vorprojekt und die Baukostenberechnungen wurden durch ein spezialisiertes Unternehmen im Bereich Bauherrenmanagement und der integralen Spitalbauberatung überprüft. Der Verwaltungsrat wird sich im neuen Jahr intensiv mit der künftigen baulichen Entwicklung befassen.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates, beim Gemeindepräsidenten und der Gemeindeverwaltung, bei der Geschäftsleitung und bei allen Mitarbeitenden für die engagierte Zusammenarbeit in diesem besonders anforderungsreichen Geschäftsjahr.

*Max Rindlisbacher,
Präsident Verwaltungsrat*

Tierschutzstelle – Jahresbericht 2020

«Zum Schweigen fehlen mir die passenden Worte!»

Das vergangene Jahr 2020 wird uns als das Covid-19-Jahr in Erinnerung bleiben. Den Tieren war dies wahrscheinlich so weit unklar, aber bestimmt nicht den Tierheimen und Auffangsstationen. Katzen und Hunde wurden gekauft, fast schon wie WC-Papier! Im Gegensatz zu Klopapier kann man die Tiere nicht einfach so entsorgen, sondern sie werden einfach in den Tierheimen abgegeben.

Als Tierschutzbeauftragte der Gemeinde und auch als Tierhalterin macht mich dieses Verhalten der Menschen sehr nachdenklich und noch mehr traurig.

Nutztiere (Schafe)

Jedes Jahr kommt es in unserer Gemeinde zu diversen «Verzeigungen» bezüglich der Schafhaltung, besonders was die Haltung im Freien betrifft. Hier ein kurzer Auszug vom Amt für Verbraucherschutz- und Veterinärwesen SG:

Witterungsschutz Winter

Bei extremer Witterung ist den Schafen ein künstlicher Unterstand anzubieten. Außerdem gilt: Vom **1. Dezember bis zum 28. Februar** ist den Schafen jederzeit ein künstlicher Unterstand anzubieten, ausgenommen an Tagen und in Nächten mit **trockener** Witterung. Dieser muss den Schafen einen **trockenen** und **windgeschützten** Liegeplatz (mind. zwei Wände geschlossen) mit den **Mindestabmessungen** (Liegefläche pro Tier) gemäss der Tabelle im Merkblatt «Haltung von Schafen» bieten.

Witterungsschutz Sommer

Ab **25°C**, verbunden mit Sonneneinstrahlung müssen für Schafe auf tagsüber beweideten Flächen Schattenplätze vorhanden sein, die allen Tieren gleichzeitig Platz bieten (Bäume, Hecken etc.). Dabei muss **Wasser** ständig angeboten werden.

Unter www.avsv.sg.ch finden Sie aktuelle Infos vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen für alle Tierhalter. Als Tierschutzbeauftragte kontrolliere ich regelmässig die Haltung im Freien auf Futter, Wasser und Witterungsschutz. Vergehen werden per sofort dem Tierbesitzer gemeldet. Bei nicht Beachten der Mahnung wird das Veterinäramt SG einzbezogen.

Ich stellte fest, dass in unserer Gemeinde den Anforderungen des Tierschutzes in der Landwirtschaft grösstenteils Beachtung geschenkt wird und daher bei Kontrollen keine schwerwiegenderen Interventionen nötig waren. Als Tierschutzbeauftragte habe ich keine Verfügungskompetenz, das heisst, ich darf keine Tierhalteverbote aussprechen oder Tiere beschlagnahmen.

Hundehaltung

Jeder Hundebesitzer hat wohl seine eigenen Ansichten über die Haltung und Erziehung seines Hundes. Immer wieder kommt es in unserer Gemeinde zu Anzeigen, weil sich Hundehalter leider nicht an die einfachsten Regeln respektive rechtlichen Grundlagen halten! Es besteht Ktaufnahmepflicht, und zwar überall!

Hundehalter, bitte respektiert Menschen, welche Angst vor Hunden haben und unsicher sind. – Es ist nicht Aufgabe des Tierschutzes, dies zu vermitteln. Gesunder Menschenverstand und Dialoge untereinander ersparen viel Bürokratie!

Katzenhaltung

Katzen sollten kastriert, gechipt und regelmässig geimpft werden. Ihr Tierarzt wird Sie fachgerecht beraten.
www.tierschutz.com (Schweizer Tierschutz STS)

Klein- und Heimtiere

Bitte informieren Sie sich ausführlich vor dem Kauf eines Meerschweinchens, Kaninchens, Hamsters, Vogels über die artgerechte Tierhaltung.

www.meinheimtier.ch (Informationen zum Tierschutzgesetz und Tierverordnung)

Ich danke den Tierhaltern für das Verständnis zum Wohle der Tiere sowie die Akzeptanz meiner Arbeit in der Gemeinde. Ich wünsche mir ein Wohlergehen für Mensch und Tier.

Die Tierschutzbeauftragte
Jacqueline Loepfe

Bibliothek Eggersriet – Jahresbericht 2020

Wie überall war das Bibliotheksjahr geprägt von der Corona-Pandemie. Zum Glück war die Bibliothek das ganze Jahr, also auch während des Frühling-Lockdowns, offen zugänglich. Dies schätzten die Kunden ungemein. Zwar wagten Personen der «Risikogruppe» zuerst nur zögerlich den Weg in die Bibliothek. Doch Lesen war in diesen Zeiten ein beliebter Zeitvertreib. So blieb der Betrieb der Medienausleihe auf hohem Niveau. Im März und im Dezember überschritt die Ausleihzahl sogar 80 Ausleihen pro Monat.

Es waren vor allem Krimis, Lebensberichte und Unterhaltungsromane gefragt. Auch historische Familiensagas finden vermehrt Anklang. Autorinnen und Autoren, die im Gespräch sind und von denen stets neue Bücher erscheinen, sind be-

sonders beliebt. Dies sind u.a. Lucinda Riley, Jojo Moyes, Elena Ferrante, Monika Helper, Corina Bomann (Unterhaltung) sowie Jussi Adler-Olsen, Donna Leon, Ingrid Noll, Sandra Brown, Joy Fielding, Jo Nesbo, Martin Walker, Klaus-Peter Wolf (Krimi). Ebenso werden Hörbücher zunehmend öfters ausgeliehen. Diese werden von professionellen Sprechern einfühlsam gelesen und bieten einen unvergleichlichen Hörgenuss.

Kurz vor dem Lockdown im März musste ich mich für ein neues Kniegelenk in ärztliche Behandlung begeben. In der Zeit meines Spitalaufenthaltes und der Reha betreute mein Mann die Bibliothek. Die neu ausgeliehenen Bücher übermittelte er mir auf mein Tablet. So konnte ich während meiner Rekonvaleszenz die ausgeliehenen Medien einbuchen und hatte stets die Übersicht. Er nahm die zurückgebrachten Medien aus dem System und räumte sie wieder ein. Mit seiner Hilfe lief der Bibliotheksbetrieb ohne Unterbruch auch über die Zeit meiner Abwesenheit.

Die Benutzung der Bibliothek steigt kontinuierlich. Mit 1868 Ausleihen sind wieder fast 160 Medien mehr verliehen worden als im vergangenen Jahr. Obwohl sich immer wieder neue Kunden melden, bleibt aber die Zahl der Benutzer ungefähr gleich. Immer noch sind es gegen 120 Mitglieder, die mehr oder weniger regelmäßig die Bibliothek nutzen. Bei einem Bestand von fast 1000 Büchern/Hörbüchern wies die Bibliothek 2020 über 900 Kundenkontakte auf. Im Schnitt wird also jedes Medium mindestens einmal ausgeliehen, was eine sehr gute Auslastung bedeutet.

Im Dezember überraschte die Fachstelle Bibliotheken im Rahmen der kantonalen Bibliotheksförderung die Bibliotheken im Kanton mit einem «Weihnachtsgeschenk», der St.Galler Bibliothekstasche. In der Bibliothek Eggersriet steht für jede Bibliotheksbenutzerin/jeden Bibliotheksbenutzer eine solche Tasche zur Verfügung.



Ebenfalls im Dezember erhielt ich von privater Seite das Buch «Hinter dem Ladentisch» von Jolanda Spirig. Die Rheintaler Schriftstellerin erzählt darin die Geschichte einer Familie zwischen Kolonialwaren und geistlichen Herren. Hinter dem Ladentisch in Bern steht nicht nur die Mutter, Martha Artho-Weibel; dort steht auch Martha junior. **Die kleine Martha ist die seit Jahren in Eggersriet wohnhafte Martha Beéry-Artho.** Das gewissenhafte Mädchen wächst zwischen Mutters Kolonialwarenladen und der Vatikanischen Botschaft (Nuntiatur) in Bern auf, wo der Vater, Moritz Artho, als Gärtner und Chauffeur arbeitet. Die Geschichte spielt sich vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Vierziger- und Fünfzigerjahre ab. Sie zeigt den Alltag einer Familie des unteren Mittelstandes sowie die religiöse Prägung beispielhaft auf und wird so zum Zeitzeugnis.

Irene Moesch-Gröbli
Bibliothekarin



Weiterhin sind die regelmässigen Arbeiten die Hauptbeschäftigung des Chronisten:

- Ergänzung und Aktualisierung des Bestandes mit Berichten von und über Einwohnerinnen und Einwohner unserer Dörfer, über kulturelle und sportliche Anlässe, über die Aktivitäten unserer Vereine, über Politik usw.
- Alte Fotos und Dokumente, die ein Licht auf die Vergangenheit werfen, werden angekauft oder der Chronikstube geschenkt.
- Protokollbücher, Rechnungsbücher usw. von Vereinen, die nicht mehr aktiv sind, werden in die Chronikstube gezielt, wo sie erhalten bleiben und zugänglich sind.
- Im Mitteilungsblatt wird periodisch über ein Ereignis aus früheren Zeiten berichtet, falls möglich bebildert.
- Hilfe beim Suchen nach alten Fotos, z.B. eines Hauses, das nicht mehr steht.

Mein Dank gilt der Gemeindeverwaltung für die grosse Unterstützung meiner Arbeit. Danken möchte ich auch allen, die im vergangenen Jahr mit Spenden von Bildern, Dokumenten, Unterlagen, Erinnerungen und Büchern die Chronikstube bedacht haben.

Peter Fürer
Chronist

(Ich wohne seit Herbst 2020 an der St.Gallerstrasse 20 in Eggersriet; Tel. 071 877 17 21).

Chronikstube Eggersriet – Jahresbericht 2020

Ein grosser Teil unserer Einwohnerinnen und Einwohner ist an der Geschichte unserer Gemeinde interessiert. Dies zeigt sich immer wieder, wenn man mit Leuten ins Gespräch kommt. Dies freut auch den Chronisten, dass man Interesse an seiner Arbeit hat und das Archiv für Nachfragen und Informationen benötigt.

Jene Personen, die auf alte Unterlagen stossen, seien es private Fotos, Briefe oder Dokumente, fragen mich, ob die Chronikstube eventuell daran interessiert sei. Ich bin gerne bereit, diese zu prüfen, bevor man sie ins Altpapier gibt oder im Abfallsack entsorgt. So kann vermieden werden, dass Erhaltenswertes und Interessantes nicht verschwindet und vergessen geht.

Es ist auch erfreulich, dass die Chronikstube einige Bücher erhalten hat, die besonders die Zeit vor dem 2. Weltkrieg betreffen (Kochbuch, Ernährung, Haushalt).



Ein Bild aus früheren Zeiten, wie es in der Chronikstube aufbewahrt wird: Käserei Dorf, Grub SG von H. Diggemann.

Beiträge Zweckverbände im Überblick

Die Politische Gemeinde Eggersriet ist an nachstehenden Zweckverbänden beteiligt. Weil deren Rechnungen durch andere Organe genehmigt werden, werden diese aus Platz- und Kostengründen nicht veröffentlicht. Die Rechnungen können auf der Gemeinderatskanzlei (Büro 8) eingesehen werden.

Körperschaft / Institution		2019 in Fr.	2020 in Fr.
Zweckverband Abwasserverband Altenrhein	Betriebskostenbeitrag (finanziert aus den Abwassergebühren)	275'136.85	278'988.39
Zweckverband Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden	Betriebskostenbeitrag	141'208.60	157'099.90
Zweckverband Regionale Suchtberatungsstelle Rorschach	Betriebskostenbeitrag	26'782.00	9'345.14
Stiftung Suchthilfe, St.Gallen	Betriebskostenbeitrag	0.00	11'695.00
Zweckverband Regionale Tierkörper-sammelstelle / Notschlacht-anlage Wolfhalden	Betriebskostenbeitrag	5'056.10	
Zweckverband Musikschule MSAV Heiden	Betriebskostenbeitrag	199'755.85	189'129.30

Tätigkeitsbericht Abwasserverband

Der ARA Altenrhein flossen im Jahr 2020 total 10.1 Mio. Kubikmeter Abwasser zu. Dies sind 8.7 % mehr als im Vorjahr. Die zufließende Gesamtschmutzfracht nahm deutlich zu. Die Reinigungsleistung der ARA war insgesamt sehr gut, die gesetzlich vorgegebenen Einleitwerte wurden ausnahmslos erfüllt.

Seit September 2019 ist die vierte Reinigungsstufe in Betrieb. Die neue Stufe lief im Jahr 2020 durchwegs stabil. Die Verfahrenskombination resp. die frische Aktivkohle bewirkte eine sehr hohe Eliminationsrate von 96 %. Die Anlage wurde und wird dahingehend optimiert, dass sie mit einer minimalen Ozonierungsrate auskommt. Die Wirksamkeit des Reinigungsverfahrens belegt am Ende des Klärprozesses eine Aquakultur mit heimischen Süßwasserfischen (Felchen, Saibling). Die Fische entwickeln sich gut und gedeihen bei robuster Gesundheit. Dieses Biomonitoring ist ein geeigneter Indikator für die ausgezeichnete Reinigungsleistung der Kläranlage und der Nachweis, dass sich Klärwerke mit einer vierten Reinigungsstufe durchaus als Fischproduktionsorte eignen können.

Ein umfassender Umbau mit Erneuerung sämtlicher Anlage-teile ist im Bereich der Stapel- und Mischbehälter im Gange. Diese Anlagenteile werden energetisch optimiert und den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Kurz vor Abschluss ist der Bau einer zweiten Annahmestelle für biogene

Abfälle. Mit der zweiten Verarbeitungsstrasse werden die Weichen gestellt, damit die benötigten Kapazitäten für dieses wichtige Zusatzgeschäft vorhanden sind.

Für die Schlammertrocknung inklusive Schlammannahme und Abluftbehandlung genehmigten die Delegierten im Herbst 2020 einen Projektkredit im Umfang von CHF 6.9 Mio. Dank mehrerer Teilprojekte wird die Kapazität zur Annahme von Fremdschlämmen ausgeweitet, der Trocknungsprozess weiter optimiert und der Abluftwäscher ergänzt und ausgeweitet, sodass derzeit sporadisch auftretende Geruchsemisionen reduziert werden. Realisiert werden diese Massnahmen in Etappen bis 2023.

Nachdem zwischen 2016 und 2018 die beiden Kläranlagen Rehetobel und Speicher angeschlossen wurden, leitete im Jahr 2020 auch die ARA Trogen-Wald deren Abwasser ganzjährig nach Altenrhein ab. Mit den Abschlussarbeiten im Jahr 2021 wird das Grossprojekt «Anschluss Goldachtal» und die Aufhebung von 3 ARAs abgeschlossen sein. Das Einzugsgebiet der ARA Altenrhein umfasst dann 17 Gemeinden mit knapp 64'000 angeschlossenen Einwohnern.

Im Bereich der überregionalen Schlammertsorgung gemäss kantonalem Klärschlammetsorgungsplan wurden im Berichtsjahr 7'270 Tonnen Trockenklärschlamm verarbeitet. Der Trend weg von angelieferten Flüssigschlämmen hin zu entwässerten Schlämmen setzte sich fort.

Der Gesamt-Stromverbrauch 2020 lag bei 10.2 GWh. Davon wurden 6.94 GWh mit den Blockheizkraftwerken und 279'000 kWh mit den Solaranlagen selbst produziert. Die eigene Stromproduktion nahm somit mengenmässig nochmals zu.

Kennzahlen der Gebührenerhebung und der Jahresrechnung	2019 in Fr.	2020 in Fr.
Gesamtanzahl an die Verbandsgemeinden verrechnete Einwohnerwerte EW	80'326	82'760
Davon natürliche Personen	60'290	63'738
Davon Industrie und Gewerbe	20'036	19'022
Gesamtumsatz	Fr. 13'762'000	Fr. 14'959'000
Gebühreneinnahmen von Verbandsgemeinden	Fr. 8'970'000	Fr. 9'281'000
Effektivguthaben (+) / Effektivschuld (-) am Jahresende	Fr. - 15'590'000	Fr. - 12'544'000
Brutto-Investitionssumme	Fr. 16'848'000	Fr. 7'115'000

Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden

Im vergangenen Jahr hat sich die Feuerwehrkommission des Zweckverbandes RegiWehr zu zwei Sitzungen getroffen. Die Sitzung vom 6. April 2020 musste wegen des Corona-Lockdown abgesagt werden; die Sachgeschäfte, unter anderem die Jahresrechnung 2019 wurden via Zirkulationsbeschluss durchgeführt und einstimmig angenommen. Somit wurde die Jahresrechnung 2019 nach der Prüfung durch die externe Revisionsstelle zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet. Die bewilligte Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von Fr. 30'336.79 ab.

Der Verlust von Fr. 30'336.79 ist dem Gewinn- und Verlustkonto 2999.00 in der Bilanz zu belasten, der neu einen Bilanzüberschuss von Fr. 67'886.39 per 31.12.2019 ausweist. Die Ursachen für diesen negativen Abschluss sind die Honorare für die externe Beratung des Architekten für die Planung des möglichen Umbaus Depot Ost in Heiden durch Niggli + Zbinden von Fr. 18'486.00 und die Miete der Wohnung Depot Ost von Fr. 17'600.00 waren nicht budgetiert.

An der Kommissionssitzung vom 2. September 2020 in Heiden befasste sich die Kommission mit dem Voranschlag 2021, dem Finanzplan 2022 bis 2026, dem langfristigen Investitionsplan 2020 bis 2036 und den daraus resultierenden Kosten. Im Voranschlag 2021 Gesamtaufwand Fr. 833'800.00 wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 720'600.00 (Voranschlag 2020 Fr. 710'722.40) zulasten der Zweckverband-Gemeinden gerechnet. Dieser ist rund 1.22 % höher als der Voranschlag 2020.

Im Jahr 2021 müssen einige Anschaffungen getätigt werden:

Beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial: Rettungsseile 30/50 m, Batterien (Taschenlampen, Pager), Werkstattmaterial, allg. Verbrauchsmaterial, Ersatz Rundschlingen und Zuggurten, formfeste Schläuche, Wespenspray, Übungslöscher, Ersatz Pager.

Bei Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Möbel: Ersatz Nass-/Trockensauger Kärcher, Kompressor für Werkstatt und Fahrzeuge, Palettenrolli für Werkstatt, elektrischer Stapler Teleskop, Strommesser für Wasserwehr, Wärmebildkamera, 3 zusätzliche Wasserwehrmodule.

Beim Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: diverser Pumpenservice TLF (Ost/West) alle 2 Jahre und Service MS alle 3 Jahre fällig. Die Schlussitzung der Feuerschutzkommission wurde am 28. November 2020 in Wolfhalden durchgeführt. Der Personalbestand per 1. Januar 2021 ist: 107 Feuerwehrangehörige, davon 7 Alarmsamariter.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 konnten leider nur 16 Übungen durchgeführt werden, und zwar in den Monaten Januar bis Ende März. In den restlichen 9 Monaten konnten keine Übungen wie auch die Hauptübung mit dem traditionellen Nachtessen nicht durchgeführt werden wegen Covid-19. Auch alle Fahrerübungen und Fahrerkurse mussten verschoben oder gar abgesagt werden. Im Jahr 2020 verzeichnete die RegiWehr insgesamt 81 Einsätze (Vorjahr 71). Für diese 81 Ernstfall-Einsätze mussten über 943 Mannstunden aufgewendet werden. Die Art der Einsätze waren vielseitig: 5 kleinere Brändeinsätze, 14 Einsätze durch Brandmeldeanlagen, 3 wegen umgestürzten Bäumen, 10-mal Wasser entfernen, 33-mal Wespenneste entfernen, 10-mal Hilfeleistungen bei Personenrettungen, 6-mal Ölspurenbeseitigung, 1-mal Tierrettung, 2-mal Strassenrettung und 7 diverse Einsätze. Die über 943 benötigten Mannstunden sind im Vergleich zu 2019 rund 21 % höher als im vergangenen Jahr. Einsatzmäßig wurden wir im 2020 zum Glück wieder vor grösseren Bränden verschont.

Dem Feuerwehrkommando unter der Leitung von Kommandant Major Stephan Schmocke, sowie allen Angehörigen der RegiWehr wird für den grossen Einsatz zugunsten der Sicherheit der Bevölkerung der beste Dank ausgesprochen.

*Gino Pauletti
Präsident der Feuerwehrkommission*

Gemeindepräsident

Hochreutener Roger, Eggersriet

seit 1. Juni 2013

Gemeinderat

Egger Bernhard, Eggersriet, Vizepräsident
Luterbacher Markus, Schulpräsident
Brücker René, Grub SG
Pachler Alexandra, Grub SG
Popp Ernst, Eggersriet
Rossel-Bänziger Cornelia, Eggersriet

seit 1. Juli 2010
seit 1. Januar 2021
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017

Geschäftsprüfungskommission

Bach Thomas, Präsident
Böhm Daniel, Eggersriet
Graf Bruno, Eggersriet
Manser Christian, Eggersriet
Schaltegger Peter, Eggersriet

seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2021
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2021
seit 1. Januar 2021

Verwaltung

Albrecht Stefanie, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
Eberle Joshua, Leiter Steueramt und Frontoffice
Eichmann Patricia, Sachbearbeiterin Soziale Dienste, Steueramt
Giger Andreas, Gemeinderatsschreiber und Finanzverwalter
Hochreutener Benno, Bausekretär
Hochreutener Michael, Grundbuchverwalter
Keel Daniela, Leiterin Sozialamt und AHV-Zweigstelle
Lippuner Chantal, Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei
Saxer Sina, Sachbearbeiterin Einwohneramt, Frontoffice

Blesi Natalia, Lernende 2. Lehrjahr
Egger Fabian, Lernender 2. Lehrjahr
Schmid Aylin, Lernende 3. Lehrjahr

seit 1. August 2016
seit 1. Juli 2015
seit 7. Mai 2001
seit 1. März 2010
seit 1. April 2021
seit 1. April 2018
seit 1. November 2007
seit 1. Oktober 2019
seit 1. August 2018

seit 1. August 2019
seit 1. August 2019
seit 1. August 2018

Werkdienst

Abt Urs, Mitarbeiter Werkdienst
Egger Brigitte, Mitarbeiterin Werkdienst
Enzler Christian, Leiter Werkdienst
Enzler Heidi, Mitarbeiterin Werkdienst
Häberli Alfred, Mitarbeiter Werkdienst
Kolb Heidi, Mitarbeiterin Werkdienst
Schmid Doris, Mitarbeiterin Werkdienst
Sonderegger Christoph, Mitarbeiter Werkdienst

Gebregergis Abel, Lernender 1. Lehrjahr

seit 1. Januar 2021
seit 1. Oktober 2016
seit 1. Juli 1990
seit 1. Juli 1990
seit 1. April 2021
seit 1. November 2012
seit 1. Januar 2019
seit 1. August 2005

seit 1. August 2020

Familienzentrum

Bamert Katharina, Betreuungsperson
Chowdhury Franziska, Betreuungsperson
Keller Helena, Betreuungsperson
Piccolin Sabine, Betreuungsperson
Ritter Alexandra, Betreuungsperson
Thürlemann Sarina, Betreuungsperson
Züger Laila, Betreuungsperson sowie Organisation

Nuri Marzieh, Praktikantin

seit 1. August 2020

seit 1. Februar 2021

Schulkommission

Schulpräsident	Luterbacher Markus, Eggersriet markus.luterbacher@schule-eggersriet-grubsg.ch
Mitglied Schulkommission	Baumann Martin, Grub SG
Mitglied Schulkommission	Müller Luzia, Eggersriet
Mitglied Schulkommission	Seitter Jürg, Abtwil SG
Mitglied Schulkommission	Zäch Daniela, Eggersriet

Schulverwaltung

Schulsekretariat	Rosalen Chantal, Mühlbachstr. 1, 9034 Eggersriet, 058 228 75 11 info@schule-eggersriet-grubsg.ch
------------------	---

Schulleitung

beider Schulstandorte	Seitter Jürg, Mühlbachstr. 1, 9034 Eggersriet, 071 870 01 88, schulleitung@schule-eggersriet-grubsg.ch oder juerg.seitter@schule-eggersriet-grubsg.ch
-----------------------	---

Schulsozialarbeit

beider Schulstandorte	Frischknecht Kathleen, Egnach, 078 232 23 33, schulsozialarbeit@schule-eggersriet-grubsg.ch
-----------------------	--

Schule Eggersriet

Kindergarten	Eugster Annina, Altstätten Stäheli Julia, Amriswil Werinos Gabriela, St.Gallen
Unterstufe	Beéry Adrian, Grub SG Gloor Tiziana, Mörschwil Kälin Andrea, Mörschwil Luterbacher Karin, Eggersriet Rutishauser Carmen, Eggersriet Strässle Kathrin, Heiden
Mittelstufe	Brügger Vanessa, Mörschwil Calim-Zogg Kay, Gais Figliuolo Lukas, St.Gallen Gulde Michael, Eggersriet Weber-Dietrich Gabriela, Eggersriet Reinhardt Nadja, Wald AR
Handarbeit	Jud-Herzog Jeannette, Eggersriet
Musikalischer Grundkurs	Gloor Tiziana, Mörschwil
Förderunterricht	Mäder Ursula, Eggersriet
Deutsch für Fremdsprachige	Oertig Ariane, Engelburg
Schulische Heilpädagogin	Alther Künzler Priska, Eggersriet
Logopädie	Gentsch Markus, St.Gallen
Informatik/Medienpädagoge	

Schule Grub SG

Kindergarten	Dufner Manuela, Roggwil Gautschi Jana, St.Gallen
Unterstufe	Michel Tabea, Goldach Popp Andrea, Eggersriet
Mittelstufe	Diethelm Diana, Untereggen Dutler Doris, Schachen bei Reute
Handarbeit	Reinhardt Nadja, Wald AR
Werken	Widmer Marietta, Rorschacherberg
Musikalischer Grundkurs	Gautschi Jana, St.Gallen
Legasthenie und Förderunterricht	Studer Sara, Heiden
Logopädie	Alther Künzler Priska, Eggersriet
Informatik/Medienpädagoge	Gentsch Markus, St.Gallen

Schulhäuser / Werkdienst

Eggersriet	Lehrerzimmer Kindergarten	Mühlbachstr. 1, 071 877 14 68 Kellerswiesenstr. 3, 071 877 16 31
Grub SG	Lehrerzimmer Kindergarten	Schulweg 752, 071 891 20 60 im Gruberhof, Kirchstr. 3, 071 891 49 13
Werkdienst	Leitung (Hauswartung und Vermietung)	Enzler Christian, Grub SG 079 709 89 78 / 058 228 75 29

Schulergänzende Dienste

Schularzt	Eggersriet Grub SG	Dr. med. Vetsch Ruedi, Heidenerstr. 9, 9034 Eggersriet Dr. med. Cawood Susanne und Dr. med. Sulmoni Beatrice MeinArzt Grub, Dorf 340, 9035 Grub AR
Schulzahnärzte	beider Schulstandorte	Dr. Nicole Cuendet, Tübacherstr. 11, 9403 Goldach Dr. David Schmid-Reuss, Hauptstr. 19, 9403 Goldach Dr. Stefanie Jacob, Nelkenweg 3, 9410 Heiden Dr. Markus Voneschen, Sägewiesstr. 7, 9410 Heiden Dr. Oliver Graefen, Kirchstr. 38, 9400 Rorschach Dr. Andrea Zürcher und Florian Gfeller, Poststr. 9, 9000 St.Gallen Dr. Timo Dillschneider, Zahnarztzentrum.ch SG, St.-Leonhardstr. 31, 9000 St.Gallen
Koordinationsstelle Gastfamilien Mediothek	Vermittler/in Bibliothekar/in	Granwehr Claudia, Eggersriet, 076 316 35 17 Betschart Bernadette, Eggersriet Bischof Jeannette, Eggersriet Fiechter Marlen, Eggersriet
Musikschule MSAV	Schulleitung	Pfister Daniel, Blumenfeldstr. 4, 9410 Heiden, 071 891 24 05
Schulpsychologischer Dienst	Schulpsycholog/in	Ottiger Martina, Müller-Friedbergstr. 34, 9400 Rorschach, 058 229 01 86

FERIENPLAN SCHULE

Schuljahr	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Schulbeginn	Mo 10.08.20	Mo 16.08.21	Mo 15.08.22
Herbstferien	Sa 26.09.20 So 18.10.20	Sa 02.10.21 So 24.10.21	Sa 01.10.22 So 23.10.22
Weihnachten	Sa 19.12.20 So 03.01.21	Sa 18.12.21 So 02.01.22	Sa 24.12.22 So 08.01.23
Sportwoche (*)	abgesagt (18. – 22.01.21)	noch nicht festgelegt	
Winterferien	Sa 30.01.21 So 07.02.21	Sa 29.01.22 So 06.02.22	Sa 28.01.23 So 05.02.23
Frühlingsferien	Sa 10.04.21 So 25.04.21	Sa 09.04.22 So 24.04.22	Sa 08.04.23 (**) So 23.04.23
Sommerferien	Sa 10.07.21 So 15.08.21	Sa 09.07.22 So 14.08.22	Sa 08.07.23 So 13.08.23

(*) Die Sportwoche ist eine obligatorische Schulwoche und keine Ferienwoche.

(**) Ferienbeginn oder Ferienende ist Ostersonntag; bitte Feiertage beachten.

Bei diesen Daten handelt es sich immer um den ersten und letzten Ferientag.

Schulschluss vor Ferien

Sommerferien: Freitag, 11.00 Uhr

Übrige Ferien: nach Stundenplan, spätestens 16.00 Uhr

Schulfreier Tag/Halbtag

Nachmittag des «Schmutzigen Donnerstag»

Freitag, nach Auffahrt

1. November

Der Ferienplan ist auf die Schulferien der öffentlichen Volksschulen und der kantonalen Mittelschulen des Kantons St.Gallen abgestimmt.